



# Jahrbuch 2024

*Stadt Geislingen an der Steige*

# INHALT

| Inhalt   | Seite |
|--|-------|
| <b>Vorwort</b>   | 3     |
| <b>Die Struktur der Stadtverwaltung</b>                                      | 4     |
| <b>Stabsstelle</b>   | 5     |
| <b>Ortsvorsteherinnen und Ortsvorsteher in den Stadtbezirken</b>             | 31    |
| <b>Fachbereich 1: Hauptamt</b>   | 37    |
| SG 1.1 Gemeinderat, Repräsentation   | 39    |
| SG 1.2 Personalstelle  | 41    |
| <b>Fachbereich 2: Bauverwaltungsamt</b>                                      | 43    |
| SG 2.1 Bauhof (Hilfsbetrieb)   | 44    |
| SG 2.2 Baurecht, Beiträge, Beschaffungen und Denkmalschutz                   | 47    |
| SG 2.3 Brandschutz, Feuerwehr  | 56    |
| SG 2.4 Bestattungs- und Friedhofswesen                                       | 62    |
| <b>Fachbereich 3: Stadtbauamt</b>  | 66    |
| SG 3.1 Immobilienmanagement  | 67    |
| SG 3.2 Tiefbau   | 84    |
| SG 3.3 Stadtentwicklung, Liegenschaften und Wirtschaftsförderung             | 89    |
| SG 3.4 Gutachterausschuss und Kaufpreissammlung                              | 93    |
| <b>Fachbereich 4: Bürgerservice</b>  | 95    |
| SG 4.1 Bürgeramt, Einwohnermeldeamt und Ausländerbehörde                     | 96    |
| SG 4.2 Ordnungsamt, Gewerbe, Gaststätten und Standesamt                      | 100   |
| SG 4.3 Straßenverkehrsbehörde und Bußgeldstelle                              | 104   |
| <b>Fachbereich 5: Bildung, Kultur, Jugend und Ehrenamt</b>                   | 105   |
| SG 5.1 Schulen, Sport und Vereine  | 106   |
| SG 5.2 Kinder, Jugend und Soziales   | 115   |
| SG 5.3 Kulturelle Einrichtungen  | 150   |
| <b>Fachbereich 6: Kämmerei</b>   | 211   |
| SG 6.2 Abgabenverwaltung   | 213   |
| SG 6.3 Finanzwesen mit Haushalt, Steuern sowie Kosten- und Leistungsrechnung | 215   |
| <b>Impressum</b>   | 220   |

# VORWORT



Liebe Leserinnen und Leser,

ich freue mich, Ihnen den Jahresbericht 2024 der Stadt Geislingen an der Steige präsentieren zu dürfen.

Der Bericht gewährt Ihnen einen umfassenden Einblick in die vielfältigen Aufgaben, Tätigkeiten und Entwicklungen innerhalb unserer Stadtverwaltung. Er zeigt auf, wie Ihre Steuergelder eingesetzt wurden und welche Angebote und Leistungen den Menschen in unserer Stadt zugutekamen. Transparenz und Nachvollziehbarkeit standen – und stehen – für uns stets im Mittelpunkt unseres Handelns.

Eine besondere Herausforderung stellte das Hochwasser Ende Mai / Anfang Juni dar. Zwar blieb Geislingen im Vergleich zu anderen Regionen im Landkreis Göppingen oder im Rems-Murr-Kreis von den schlimmsten Auswirkungen verschont, dennoch hinterließ das Unwetter sichtbare Spuren. Feuerwehr, Bauhof und alle beteiligten Einsatzkräfte haben mit unermüdlichem Einsatz Großartiges geleistet – ihnen gilt unser ausdrücklicher Dank. Noch heute beschäftigen uns die Folgen, etwa in Form von Hangrutschungen am Kolpingweg oder an verschiedenen Forstwegen, die weiterhin instandgesetzt werden müssen.

Das Jahr 2024 war jedoch nicht nur von Naturereignissen geprägt. Im November habe ich bekannt gegeben, mein Amt zum 30. Juni 2025 niederzulegen. Diese Entscheidung fiel mir nicht leicht. Sie markiert den Abschluss einer über zehnjährigen Amtszeit, in der ich mit viel Herzblut und Einsatz für unsere Stadt wirken durfte. Gemeinsam haben wir zahlreiche Herausforderungen gemeistert: vom notwendigen Nachtragshaushalt über massive Steuereinbrüche, die Flüchtlingskrise, die Corona-Pandemie bis hin zur Schließung der Helfenstein-Klinik. In all diesen Krisen war es mein Anspruch, stets das Beste für Geislingen zu erreichen.

Bis zum letzten Tag meiner Amtszeit werde ich meine Verantwortung mit derselben Entschlossenheit und Sorgfalt wahrnehmen, mit der ich sie einst übernommen habe – und für eine geordnete Übergabe sorgen.

Mein besonderer Dank gilt all jenen, die sich in den vergangenen Jahren für Geislingen engagiert haben – ob in der Verwaltung, im Gemeinderat, in Bildungseinrichtungen oder im Rahmen zahlreicher Projekte und Initiativen. Ihr Einsatz macht Geislingen zu dem, was es ist: eine lebens- und liebenswerte Stadt!

Ich wünsche Ihnen alles Gute!

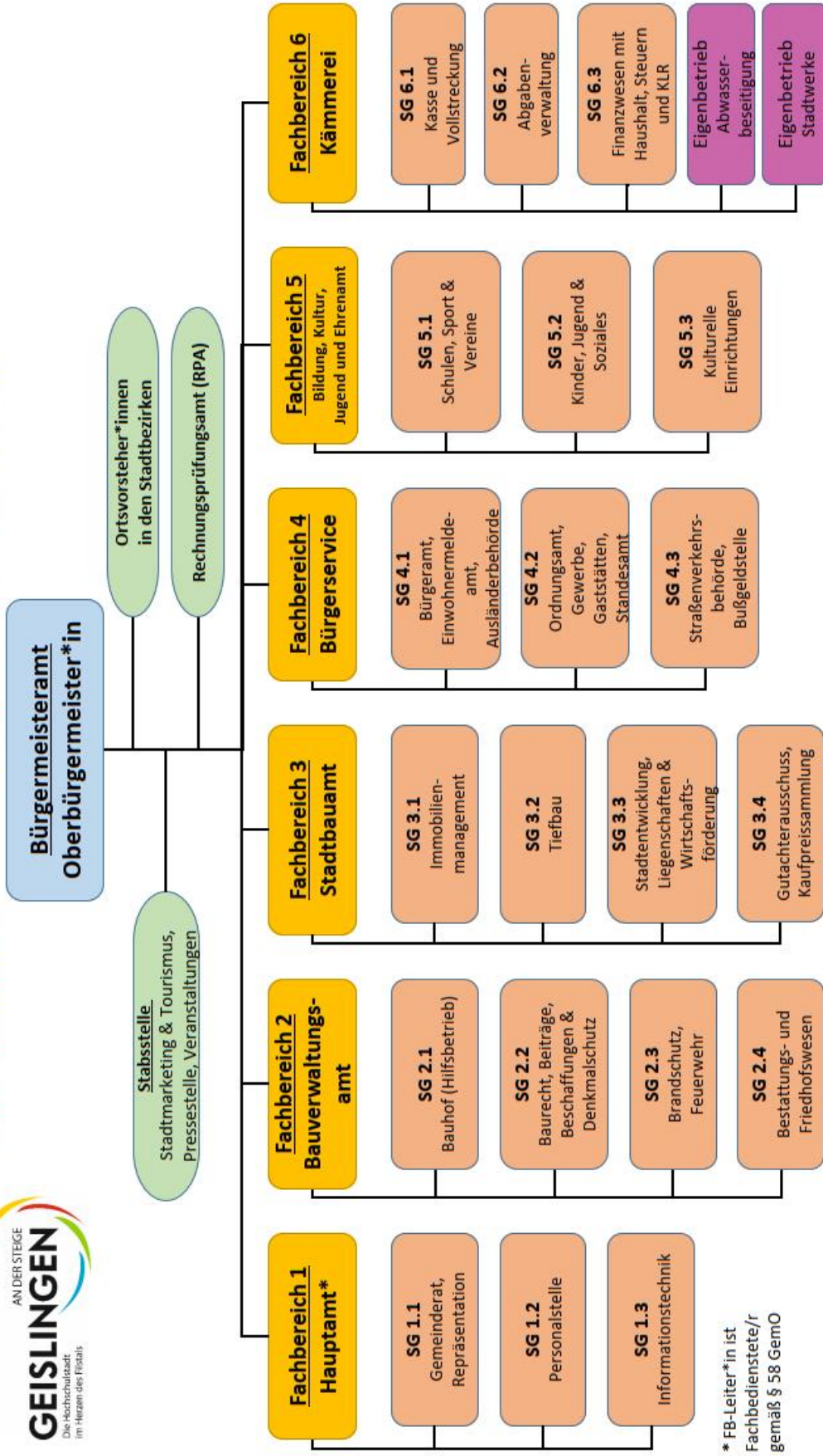
Ihr

Frank Dehmer  
Oberbürgermeister

# Die Struktur der Stadtverwaltung

ab 01.04.2024

## Organigramm Stadtverwaltung Geislingen an der Steige



\* FB-Leiter\*in ist  
Fachbedienstete/r  
gemäß § 58 Gemo

KLR = Kosten- und Leistungsrechnung



# Stabsstelle

## Stadtmarketing & Tourismus

### Stadtführungen

In 2024 wurden 51 Stadtführungen mit 1.112 Teilnehmerinnen und Teilnehmern durchgeführt (2023: 50, 2022: 38, 2021: 5, 2020: 8, 2019: 54, 2018: 55, 2017: 56, 2016: 62, 2015: 79).

*Hinweis: Hier wurden die Gesamtzahlen der Stadtführungen, öffentlicher Stadtführungen und Kirchenführungen angegeben.*

### Unser iPunkt im Alten Zoll

Im iPunkt erhalten Sie:

- allgemeine Stadtinformationen
- Stadtpläne, Prospekte und Reiseführer
- Vermittlung von Stadtführungen
- Freizeit-Tipps
- Informationen zu Veranstaltungen
- Gastro- und Ausflug-Tipps
- Übernachtungs- und Einkehrmöglichkeiten
- Postkarten und kleine Souvenirs



Im Jahr 2024 wurden 1.077 touristische und allgemeine Anfragen bearbeitet, davon suchten 301 Personen persönlich den iPunkt auf.

Zum Standardversand gehören die drei gefragtesten Flyer – Kultur, Wandern und Shopping – sowie ein Stadtplan und Informationen zu Museum, Wochenmarkt und weiteren Angeboten. Darüber hinaus werden verschiedene Standorte in der Stadt, darunter Stelen, Einrichtungen, Unternehmen, Hotels und Gastronomiebetriebe, regelmäßig mit aktuellem Informationsmaterial versorgt.

Der iPunkt ist eine beliebte Anlaufstelle für die Geislinger Bürgerinnen und Bürger – sei es für Auskünfte oder den Kauf von Souvenirs. Zum Sortiment zählen unter anderem das Albraufsäckle, Stadtschokolade, Nüsse, das Geislinger Säckle und Geislinger Tassen. Wanderfreunde finden hier zudem Wanderführer und zahlreiche Souvenirs der Löwenpfade, darunter Magnete, Ministaffeleien, Filzkörbe, Filzuntersetzer, Filzshopper und Bodybags. Ergänzt wird das Angebot durch Einkaufstaschen aus unseren Fahnen, Biobeutel sowie Mehrbedarfssäcke und Gelbe Säcke.

Insgesamt besuchten 2024 rund 2.660 Personen den iPunkt im Alten Zoll.

## **iPunkt als Ticketverkaufsstelle und Social-Media-Akteur beim Kulturherbst**

Der Geislinger Kulturherbst bot auch in diesem Jahr ein vielseitiges Programm aus Theater, Musik, Film und Literatur. Erstmals waren wir vom iPunkt nicht nur als Anlaufstelle für Informationen dabei, sondern haben auch Tickets für verschiedene Veranstaltungen verkauft.

Eine weitere Neuerung: Die gesamte Veranstaltungsreihe wurde erstmals intensiv über unsere Social-Media-Kanäle begleitet. Besonders zur Auftaktveranstaltung waren wir aktiv und live vor Ort, um in unseren Instagram-Stories Eindrücke direkt aus dem Geschehen zu teilen.

Mit diesen neuen Maßnahmen konnten wir den Kulturherbst noch sichtbarer machen und einen direkten Draht zu den Besucherinnen und Besuchern schaffen.



## Neue Souvenirs im iPunkt

### Geislinger Holzmagnete

Der Ödenturm, die Stadtkirche sowie das Geislinger Stadtwappen und noch viele weitere stadtypische Motive zieren seit Anfang Mai 2024 Holzmagnete, die für 5 Euro im iPunkt im Alten Zoll erhältlich sind. Die hübschen Magnete entstanden aus einer Kooperation zwischen der Stadtverwaltung und der Geislinger Kunsthandwerkerin Viktoria Faughnan, die auch Inhaberin von „Mit Aroha Design“ ist.



*Kunsthawerkerin Viktoria Faughnan und Carmen Raff-Melz vom iPunkt mit den Holzmagneten (von links nach rechts).*

Bei der Entwicklung standen Regionalität und Nachhaltigkeit im Fokus. Die Magnete sind aus FSC-zertifiziertem Birkenperrholz gefertigt, das von einem Unternehmen aus Baden-Württemberg bezogen wird. Die Grafiken werden mittels Laser auf das Holz eingebrannt. Anschließend wird das Kunstwerk in Form geschnitten. Jeder Holzrohling wird sorgfältig von Hand geschliffen und auf der Rückseite mit einem Magneten versehen. Jeder Magnet wird mit viel Liebe zum Detail von Hand gefertigt.

Zu den bisher verfügbaren Motiven gehören der Ödenturm, die Stadtkirche, der Alte Zoll, das Kornschreiberhaus sowie der Alte Bau. Das Geislinger Wappen gibt es in zwei verschiedenen Größen und für alle, die ihr Herz in Geislingen verloren haben, gibt es einen besonderen Magneten: eine Karte von Baden-Württemberg, auf der Geislingen mit einem Herz markiert ist. „Darüber hinaus befinden sich weitere Magnete in der Entwicklungsphase“, sagt Teresa Christmann vom Stadtmarketing, die dieses Projekt initiiert hat.

## Geislinger Taschen - ein zweites Leben für den Fahnenhimmel

Der Geislinger Fahnenhimmel, der über die Sommermonate die Altstadt in ein buntes Farbenmeer verwandelt und die Lieblingsorte unserer Stadt feiert, hat sich über die Jahre zu einem echten Wahrzeichen entwickelt. Doch selbst die schönsten Fahnen können den Zahn der Zeit nicht aufhalten. Statt sie jedoch einfach zu entsorgen, setzt die Stadt Geislingen ein Zeichen für Nachhaltigkeit – und gibt den Fahnen eine neue Bestimmung! In einem einzigartigen Upcycling-Projekt wurden die alten Fahnen des Fahnenhimmels zu stilvollen und praktischen Taschen verarbeitet, die seit November 2024 in der Tourismusinformation im Alten Zoll bewundert und erworben werden können!

Mit viel Kreativität und handwerklichem Geschick haben die beiden Kunsthandwerkerinnen, Sybille Lenz von Bille Besonders aus Geislingen und Nicole Wabersich von Snickys aus Treffelhausen, die verwitterten, aber noch gut erhaltenen Stoffbahnen in wahre Unikate verwandelt. Das Ergebnis: vier verschiedene Taschendesigns, die jeweils die Geschichten und Farben unserer Stadt weitertragen.



*Nicole Wabersich und Sybille Lenz mit den Geislinger Taschen (links). Die Taschen können in der Tourismusinformation im Alten Zoll bewundert sowie erworben werden (rechts).*

### Jede Tasche ist ein Stück Geislingen zum Mitnehmen!

Von kleinen, praktischen Modellen bis hin zu großzügigen Tragetaschen – die Designs sind so vielfältig wie die Stadt selbst. Dabei hat jede Tasche ihren eigenen Charme und erzählt die Geschichten der Fahnen, die einst über der Altstadt wehten. Ob als Erinnerung an Geislingen, als individuelles Geschenk oder einfach als Statement für Nachhaltigkeit – die Taschen sind ein Highlight für alle, die unsere Stadt lieben.

Die Taschen können in der Tourismusinformation im Alten Zoll bewundert und erworben werden. Mit dem Kauf einer Tasche (8,50 Euro bis 39,50 Euro) unterstützen Sie nicht nur die nachhaltige Idee hinter dem Projekt, sondern auch die kreative Arbeit, die in jedes einzelne Stück eingeflossen ist.

„Der Fahnenhimmel hat unsere Altstadt / Fußgängerzone immer wieder aufs Neue verschönert. Es ist wunderbar zu sehen, wie diese Tradition in Form der Taschen weiterlebt und gleichzeitig ein Beitrag zur Nachhaltigkeit geleistet wird,“ freut sich Oberbürgermeister Frank Dehmer.

## Das Springerle mit dem Geislinger Wappen kehrt zurück

Manchmal sind es die kleinen Dinge, die große Geschichten erzählen. Als der Tourismusbeauftragten der Stadt Geislingen an der Steige beim Durchsehen alter Unterlagen ein ungewöhnliches Springerle in die Hände fiel, begann eine Entdeckungsreise in die kulinarische Vergangenheit der Region. Das kunstvolle Gebäck, verziert mit dem filigranen Stadtwappen – der Geislinger Stadtröse –, weckte ihre Neugier.

„Ich komme nicht aus dem Schwabenland und hatte keine Ahnung, was ich da in der Hand hielt“, gesteht Teresa Christmann. Doch schnell stellte sich heraus: Dieses Gebäck war mehr als ein einfacher Keks.



*Die Schülerinnen und Schüler der Gewerblichen Schule unterstützten das Projekt. Auf dem Foto mit dabei: Simona Ippolito von der Stadtverwaltung, Jochen Schurr (Abteilungsleiter Fertigungstechnik), Schulleiterin Ilse Messerschmid, Lehrer Martin Ripper, der für die Umsetzung zuständig war, sowie Michaela Wiedmann-Misch von der Stadtverwaltung (von links nach rechts). Bäcker Bernhard Winkler mit einem Springerle (Mitte). Das fertige Springerle mit der Kunststoffform im Hintergrund (Bild rechts).*

Die Spur führte zu Frau Trump, die vor Jahren eine Springerle-Form mit dem Geislinger Stadtwappen anfertigen ließ. Ein Exemplar des Gebäcks ließ sie als besonderes Geschenk auch Oberbürgermeister Frank Dehmer zukommen. Die Idee, diese traditionsreiche Leckerei wiederzubeleben und für Einheimische wie Gäste zugänglich zu machen, ließ den Oberbürgermeister seitdem nicht mehr los.

Mit Unterstützung von Michaela Wiedmann-Misch von der städtischen Wirtschaftsförderung und der Gewerblichen Schule in Geislingen an der Steige nahm das Projekt schließlich Gestalt an. Schülerinnen und Schüler scannten die historische Springerle-Form im Werkunterricht digital ein und übertrugen das Motiv auf moderne, lebensmittelechte Kunststoffformen. Der traditionsreiche Bäckermeister Winkler übernahm die Aufgabe, das Gebäck nach altbewährter Rezeptur und mit viel Liebe zum Detail zu backen.

Das Ergebnis? Ein Springerle, das Tradition und Innovation auf köstliche Weise vereint – mit der Geislinger Stadtröse als Herzstück. „Dieses Projekt zeigt, wie unsere Stadt Tradition und Moderne verbinden kann“, freut sich Oberbürgermeister Frank Dehmer. „Das Springerle ist nicht nur ein Stück Heimatgeschichte, sondern auch ein einzigartiges Souvenir für unsere Besucher.“

Ob als Weihnachtsgeschenk oder kleine Erinnerung: Das Springerle mit der Geislinger Rose ist ein Symbol für die Verbundenheit der Stadt mit ihrer Geschichte – und gleichzeitig ein Beispiel dafür, wie kreative Zusammenarbeit etwas Besonderes schaffen kann.

## Veranstaltungen

### Internationaler Gedenktag an die Opfer des Holocaust

Rund 50 Menschen versammelten sich am 27. Januar 2024 auf dem Friedhof Heiligenäcker, um der Opfer des Holocaust zu gedenken. Am Mahnmal „Geschundener Kopf“ fand eine bewegende Gedenkfeier mit Kranzniederlegung statt.

Oberbürgermeister Frank Dehmer eröffnete die Veranstaltung mit dem Lied „Friling“, das im Ghetto komponiert wurde und Hoffnung in dunklen Zeiten symbolisiert. Besonders erfreulich war die Teilnahme vieler junger Menschen, darunter Schülerinnen und Schüler des Michelberg-Gymnasiums. Im Rahmen ihres Projekts „Ich erzähle deine Geschichte“ hatten sie sich mit dem Geislinger KZ-Außenlager befasst und präsentierten ihre Arbeit. Amelie Mietz und Debora Schneider erzählten die Geschichte von Hanna Mann, die mit 17 Jahren ins Geislinger KZ-Außenlager verschleppt wurde. Debora Schneider hatte sie noch persönlich in Israel getroffen – ein bewegendes Erlebnis.

Zum Gedenken stellten die Schülerinnen und Schüler acht Kerzen auf, deren reflektiertes Licht symbolisch für 800 Menschenleben stand. Den Abschluss bildete der frühere SPD-Stadtrat Dr. Hansjürgen Götz mit dem Gedicht „Der Schmetterling“ von Pavel Friedman, der im KZ Auschwitz ermordet wurde.

Der 27. Januar ist in Deutschland offizieller Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus und wurde 2005 von den Vereinten Nationen zum Internationalen Holocaust-Gedenktag erklärt.



## Volkstrauertag

Am 17. November 2024 fand in der Trauerhalle des Friedhofs Heiligenäcker eine Gedenkfeier zum Volkstrauertag statt. Oberbürgermeister Frank Dehmer hielt eine Ansprache, zudem bereicherten Mitglieder des Geislinger Jugendgemeinderats die Veranstaltung mit ihren Beiträgen. Musikalisch begleitet wurde die Feier vom Liederkranz Altstadt, der Germania Kuchen und der Stadtkapelle Geislingen.

Im Anschluss legten Oberbürgermeister Frank Dehmer und die stellvertretende Oberbürgermeisterin Dr. Karin Eckert gemeinsam mit Vertretern des Sozialverbands VdK / Ortsverband Geislingen und der Reservistenkameradschaft Stauferkreis Kränze in der Krypta des Friedhofs nieder.

Auch in den Stadtbezirken Geislingens gedachten die Menschen der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft. Gedenkveranstaltungen fanden unter anderem in Aufhausen, Türkheim, Eybach, Weiler, Waldhausen und Stötten statt. Die Ortsvorsteher hielten dort die Gedenkreden, während örtliche Chöre und Musikvereine die Feiern musikalisch umrahmten. So spielte in Türkheim und Aufhausen der Posaunenchor, während in Aufhausen zusätzlich der Liederkranz sang. In Eybach gestaltete der Musikverein die Veranstaltung, in Weiler übernahm dies der Liederkranz.



## Bürgerempfang am 18. Januar 2024 - in Geislingen lebt das Ehrenamt

Rund 160 Bürgerinnen und Bürger kamen zum Bürgerempfang in die Jahnhalle. Diese Veranstaltung zum Jahresanfang wird abwechselnd von der Stadtverwaltung und der evangelischen sowie katholischen Kirche ausgerichtet. In diesem Jahr lud die Stadt ein. Vertreterinnen und Vertreter aus Politik, Wirtschaft sowie Bürgerinnen und Bürger waren der Einladung gefolgt.

Eröffnet wurde die Veranstaltung von den „Magic Trumpets“ der Musikschule Geislingen. Nach der Begrüßung durch Oberbürgermeister Frank Dehmer sowie Dekan Martin Elsässer wurden drei freiwillig Engagierte ausgezeichnet. Eine Ehrenurkunde samt Geschenkkorb erhielten Fabian Bühler von der Freiwilligen Feuerwehr Geislingen sowie Charlotte Kraus und Danny Döring, die während der Corona-Pandemie bei der städtischen Aktion „Geislingen hilft!“ aktiv waren. „In Geislingen erlebt man immer wieder, dass fehlendes Geld durch Kreativität und Engagement ausgeglichen wird“, sagte OB Frank Dehmer. „Gemeinsam können wir so viele gute Dinge bewegen. Menschen wie Sie braucht unsere Stadt.“



*OB Frank Dehmer und Feuerwehr-Kommandant Jörg Wagner ehren Fabian Bühler (links).*

*OB Frank Dehmer mit Danny Döring und Charlotte Kraus (rechts).*

Danach folgte ein beeindruckender Vortrag des Geislinger Naturfotografen Stefan Christmann (Foto unten), der über seine Zeit in der Antarktis berichtete. „Es ist eine Liebesgeschichte am Ende der Welt“, sagte Stefan Christmann, der für seine Aufnahmen bereits den „Wildlife Photographer Portfolio Award“ erhielt. Der studierte Physiker zeigte beeindruckende Landschaftsaufnahmen und wunderschöne Bilder von Kaiserpinguinen – von der Partnersuche über das Ausbrüten der Eier bis hin zum Aufwachsen der kleinen Pinguine.



## Geislinger Stadtfest - Stabsstelle organisierte das Kinderfest

2024 organisierten die beiden Stabsstellen-Mitarbeiterinnen Teresa Christmann und Christiane Wehnert das Geislinger Kinderfest am „Geislinger Nationalfeiertag“, dessen Ursprünge bis ins Jahr 1428 zurückreichen. Bei diesem traditionellen Umzug der Schulen leuchteten unter den originellen Verkleidungen nicht nur die Kinderaugen. Auf den beiden Festplätzen an der Fils und im Stadtpark wurde nach dem Umzug gefeiert. Das gemeinsame Feiern klang dann nach den Stäffelespredigten aus.



## DANKE an die Sponsoren vom Geislinger Kinderfest 2024



*Volksbank –  
Danke für die Unterstützung mit Preisen  
für den Kinderfestumzug*



*Kaiser Brauerei -  
Danke für die erfrischenden Getränke für  
unsere vielen Umzugsteilnehmer*



*Geislinger Sterne / Sparte Handwerk –  
Danke für die tollen Stifte und Preise im Malwettbewerb*

*Sprachschule Helen Doron –  
Danke für das Sponsoring und den Druck der Postkarten*



Auch 2024 hat eine Jury die Beiträge der Schulen beim Kinderfestumzug bewertet. Nach dem Votum der Jury lieferten am Kinderfest-Montag die Albert-Einstein-Schule (1. Platz) und die Pestalozzischule (2. Platz) in der Kategorie „Grund- und Hauptschulen sowie Sonderschulen“ sowie die Daniel-Straub-Realschule (1. Platz) und das Helfenstein-Gymnasium (2. Platz) in der Kategorie „Realschulen, Gymnasien und Berufsschulen“ die schönsten Beiträge. Die Bodelschwingh-Schule, die dieses Jahr zum ersten Mal beim Umzug mitgelaufen ist, bekam den Sonderpreis „Sieger der Herzen“.



*Gruppenfoto mit den prämierten Schulen: Daniel-Straub-Realschule, Helfenstein-Gymnasium, Pestalozzischule, Albert-Einstein-Schule und Bodelschwingh-Schule (von links nach rechts) sowie Oberbürgermeister Frank Dehmer und Andreas Kälberer von der Volksbank.*

Am Mittwoch, 24. Juli 2024, gratulierte Oberbürgermeister Frank Dehmer den Gewinnern. „Ihr habt Euch so tolle, kreative Kostüme einfallen lassen. Das war klasse“, sagte Frank Dehmer zu den Schülerinnen und Schülern sowie zu den Rektorinnen und Rektoren, die mit dabei waren.

Die Geldpreise stiftete die Volksbank Göppingen: Die Albert-Einstein-Schule erhielt 250 Euro, die Pestalozzischule 150 Euro, die Daniel-Straub-Realschule 250 Euro sowie das Helfenstein-Gymnasium 150 Euro. Die Bodelschwingh-Schule durfte sich über 100 Euro freuen.

*Die Jury vom Kinderfestumzug 2024 (von links nach rechts):  
Claudia Sprinzi (sachkundige Bürgerin), Carolin Stütz  
(Stadtverwaltung, Sachgebietsleiterin Schulverwaltung),  
Kathrin Bulling (Redaktionsleitung der Geislinger Zeitung),  
Andreas Kälberer (Volksbank (Sponsor)) und  
Carmen Raff-Melz (Stadtverwaltung, iPunkt im Alten Zoll).*



## Kinderfest - Malwettbewerb

In diesem Jahr stand der Malwettbewerb unter dem bezaubernden Motto „Handwerk“ und was die Kinder damit verbinden.

Die Kreativität und Hingabe unserer kleinen Künstlerinnen und Künstler haben uns zutiefst beeindruckt. Mit Fantasie und Farbe haben sie uns gezeigt, wie vielfältig und wertvoll Handwerk ist. Ob es die Bäckerei um die Ecke, die aufgeräumte Werkstatt zu Hause oder die Großbaustellen in der Stadt – jedes Bild erzählte eine einzigartige Geschichte und zeigte uns die Welt des Handwerks durch Kinderaugen.



Nach intensiver Beratung der Lehrerschaft und mit großem Respekt vor allen Künstlerinnen und Künstlern, wurden die Bilder angeschaut sowie bewertet.

Ein riesengroßes Dankeschön geht an alle Teilnehmerinnen sowie Teilnehmer, die mit so viel Herz und Begeisterung dabei waren. Ihr habt uns gezeigt, wie wichtig Handwerk ist und wie schön es sein kann, diese Traditionen in Bildern festzuhalten.

Ein besonderer Dank gilt auch der Handwerksparte der Geislinger Sterne e.V., die uns großzügig mit Stiften und Preisen für den Malwettbewerb unterstützt haben. Ihre Hilfe hat dieses Ereignis zu etwas ganz Besonderem gemacht.

## Pop-up-Ausstellung der schönsten Kinderfest-Postkarten



Auch im Jahr 2024 haben wir im Rahmen des Geislinger Kinderfests unsere beliebte Postkarten-Aktion mit großer Freude durchgeführt. Alle Schülerinnen und Schüler der Geislinger Schulen waren eingeladen, ihrer Kreativität freien Lauf zu lassen und Blanko-Postkarten mit der Überschrift „Schöne Grüße vom Geislinger Kinderfest“ zu gestalten. Auf der Rückseite konnten sie kurze Botschaften an Unbekannte schreiben.

2024 haben wir die besonders gelungenen Postkarten vor dem Verteilen (siehe nächste Seite) der Öffentlichkeit präsentiert. Daher wurden Anfang September die schönsten Postkarten in mehreren Schaufenstern der Fußgängerzone sowie am Sternplatz ausgestellt.

An dieser Stelle möchten wir uns bei allen Geschäften in der Fußgängerzone sowie am Sternplatz bedanken, die unsere Idee aufgegriffen und ihre Schaufenster so kreativ dekoriert haben! Wir freuen uns darauf, die Aktion nächstes Jahr vielleicht noch größer und länger zu gestalten!

## „Schöne Grüße vom Geislinger Kinderfest“ - Kreative Postkarten bereiten Freude

Die bunt gestalteten und liebevoll beschriebenen Postkarten wurden an Menschen in verschiedenen Geislinger Institutionen wie Seniorenheimen und Tagespflegeeinrichtungen verteilt. Die ersten Karten wurden im DRK-Seniorenzentrum in der Liebknechtstraße übergeben – die Freude der Bewohnerinnen und Bewohner war überwältigend! Die Karten zauberten ihnen ein Lächeln ins Gesicht und brachten ein Stück Kinderfest-Stimmung direkt zu ihnen.



*Simona Ippolito von der Stadtverwaltung überreichte die Postkarten  
an die Bewohnerinnen und Bewohner vom DRK-Seniorenzentrum.*

## Veranstaltungsreihen

### „Sommer der Verführungen“

Die Veranstaltungsreihe ist ein Gemeinschaftsprojekt der Erlebnisregion Schwäbischer Albtrauf (ESA) und des Landkreises Göppingen in Kooperation mit den Zeitungen NWZ und GZ. Unter den Rubriken „Genuss, Geschichte & Geschichten“, „Kunst, Literatur & Musik“ sowie „Wanderungen“ waren sieben Veranstaltungen in Geislingen im Programm.



## Sonstiges

### Sponsoring fürs Sommernachtskino

Auch 2024 hat die Stadtverwaltung das Sommernachtskino mit einem Sponsoring unterstützt. Als Neuerung wurden verschiedene Werbepattformen benutzt, um für Personalsuche und den WhatsApp-Kanal zu bewerben. Zusätzlich wurden Social-Media-Posts in Co-Autor Funktion entwickelt.

**AN DER STEIGE**  
**GEISLINGEN**

Abonniere unseren WhatsApp-Kanal

**IMMER AUF DEM LAUFENDEN**

- Aktuelles und Pressemitteilungen
- Veranstaltungshinweise
- Verkehrsbeeinträchtigungen
- Stellenangebote

[www.geislingen.de/whatsapp](http://www.geislingen.de/whatsapp)

Datenschutz: Der öffentliche WhatsApp-Kanal „Stadtinfo Geislingen“ ist ein Service der Stadtverwaltung. Weder die Administratoren noch andere „Abonnenten“ können eure Telefonnummer oder eure Daten sehen.

**AN DER STEIGE**  
**GEISLINGEN**

**Stars gesucht!**

PROD. NO. 5  
SCENE 5  
TAKE 1  
ROLL A1  
DATE 11.11.2024  
PROD. CO. GEISLINGEN  
DIRECTOR Frank Behr  
SOUND

**STARS GESUCHT!**  
**FINDE DEINE ROLLE BEI UNS!**

Casting unter [www.geislingen.de/stellenangebote](http://www.geislingen.de/stellenangebote)

sommernachtskino\_geislingen

geislingen.stadtinfo und sommernachtskino\_geislingen  
Geislingen an der Steige

geislingen.stadtinfo Geislinger Sommernachtskino 2024  
im Stäler-Bad

Wir freuen uns sehr das Sommernachtskino auch dieses Jahr auf dem Gelände des wunderschönen Stäler-Bads präsentieren zu dürfen! 🌿 Das einzigartige Flair, umgeben von hohen Bäumen und direkt neben der Minigolf-Anlage bietet die perfekte Kulisse für unvergessliche Kinoabende unter freiem Himmel! 🌌

Dank der großzügigen Unterstützung von EVF und den Stadtwerken Geislingen können wir euch auf die weitläufige Grünfläche einladen. Mit festen Laufwegen und zahlreichen Verkaufständen ist für jeden etwas dabei – ein Event, das man nicht verpassen sollte! 🍿🎬

#maingeislingen #sommernachtskino  
#sommernachtskinoGeislingen

10 Vis.

roesterling Ich wünsche euch einen super Start und maximalen Erfolg! 🍿

insiglitex ansehen [Beitrag bewerben](#)

21. Juli 2024

Gefällt stabus\_geislingen und 72 weitere Personen

Kommentieren ...

Gloria KINO GEISLINGEN  
KINO AUF DER GRÜNEN WIESE MITTEN IN DER STADT.  
GEISLINGEN

## WhatsApp-Kanal der Stadtverwaltung

Die Stadt Geislingen an der Steige hat im Frühjahr 2024 einen Kanal beim Messenger-Dienst WhatsApp gestartet. Alle Bürgerinnen und Bürger sowie andere Interessierte können den Kanal abonnieren (612 Abonnentinnen und Abonnenten, Stand: 11.02.2025). Der Kanal ist öffentlich, jedoch derzeit nur über den QR-Code oder einen Link erreichbar (siehe unten).

Schwerpunktmäßig werden auf dem Kanal Nachrichten aus dem Rathaus, Veranstaltungen, Verkehrsinformationen, Stellenanzeigen sowie wichtige Mitteilungen kommuniziert. Das Informationsangebot wird von der Stadtverwaltung zusätzlich zu den bereits bestehenden Kommunikationswegen angeboten und richtet sich insbesondere an alle Bürgerinnen und Bürger, die es bevorzugen, über das Smartphone informiert zu werden.

Das Angebot des WhatsApp-Kanals ist unkompliziert und datenschutzkonform. Beim Abonnieren werden weder Name noch Rufnummer den Administratoren sowie den anderen Abonnenten angezeigt. Darüber hinaus gibt es keine Möglichkeit Direktnachrichten zu schreiben oder die Beiträge zu kommentieren. Lediglich Reaktionen mit einem Emoji sind möglich.

### So abonnieren Interessierte den WhatsApp-Kanal

Mit dem Handy den QR-Code (rechts) fotografieren, den Kanal abonnieren – fertig!

ODER

Auf dem Handy die Webseite [www.geislingen.de/whatsapp](http://www.geislingen.de/whatsapp) aufrufen. Dort ist der WhatsApp-Kanal verlinkt. Draufklicken, abonnieren – fertig!

Das Teilen des Kanals mit anderen Interessierte ist ausdrücklich erwünscht!



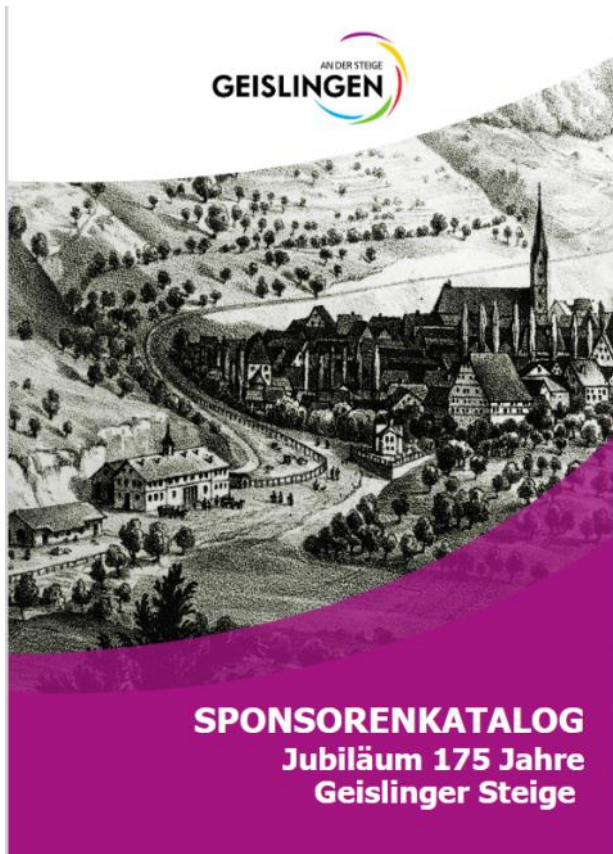
## Großes Interesse am Stand der Stadtverwaltung beim Verkaufsoffenen Sonntag

Am Verkaufsoffenen Sonntag, 6. Oktober 2024, war die Stabsstelle mit einem Stand am City Outlet Geislingen vertreten. Mit Wanderprospekten und kleinen Souvenirs haben Simona Ippolito und Christiane Wehnert den Besucherinnen und Besuchern des Outlets Geislingen auch außerhalb der bekannten Einkaufsmeile schmackhaft gemacht. Die Idee für den Stand entstand in enger Zusammenarbeit mit der Marketingabteilung des City Outlets. Nach positivem Feedback soll die Aktion auch im kommenden Jahren wiederholt werden.



## Frühzeitige Planung für das Jubiläum „175 Jahre Geislinger Steige“

Die Vorbereitungen für das Jubiläum „175 Jahre Geislinger Steige“ haben weit vor dem Jubiläumsjahr 2025 begonnen. Die Stabsstelle hat in Zusammenarbeit mit dem Sachgebiet 5.3 (Kulturelle Einrichtungen), dem Stadtarchiv und Oberbürgermeister Frank Dehmer einen Sponsorenkatalog entworfen.



**Orient-Express**  
5.000 Euro - auf 5 Züge limitiert

Der Orient-Express bei Amstetten, 1928

Der **Orient-Express**, erstmals 1883 von der Compagnie Internationale des Wagons-Lits betrieben, war ein luxuriöser internationaler Zug, der Europa von Paris bis nach Istanbul verband und für seine Eleganz und den hohen Komfort berühmt wurde. Im Laufe der Zeit entwickelte er sich zu einem Symbol für Abenteuer, Romantik und internationale Diplomatie, inspiriert durch seine exotische Route und prominente Passagiere.

**Leistungen**

- Online** Ihr Logo auf unserer Jubiläums-Website
- Social Media** Hauptsponsor mit Erwähnung in mehreren Social Media Kampagnen
- Print**
  - Ihr Logo auf der Titelseite des Buches „175 Jahre Geislinger Steige“
  - Nennung Ihres Namens mit Logo auf einer besonderen Seite im Buch
  - Platzierung Ihrer ganzseitigen Anzeige im Buch
  - Ihr Logo auf allen Flyern zum Festwochenende und Kulturherbst
  - Ihr Logo auf dem Sponsoren-Roll-Up an allen Veranstaltungsorten
  - Nennung Ihres Namens in einer Veröffentlichung in der Geislinger Zeitung
- Vor Ort** Ihr Stand im Stadtpark für die Präsentation Ihres Unternehmens, Ihrer Institution
- Freikarten** Fünfzehn Freikarten für historische Bahnfahrten auf der Geislinger Steige am Festwochenende (28. & 29. Juni 2025)

Wie auch zum 150. Jubiläum der Geislinger Steige wird es auch zum 175. Jubiläum einen besonderen Wein der Rebsorte Helfensteiner geben. Der Unterschied in den Weinen ist dieses Mal nicht nur der Jahrgang, sondern auch das Weinflaschenetikett. Dieses wurde von der Stabsstelle entworfen.

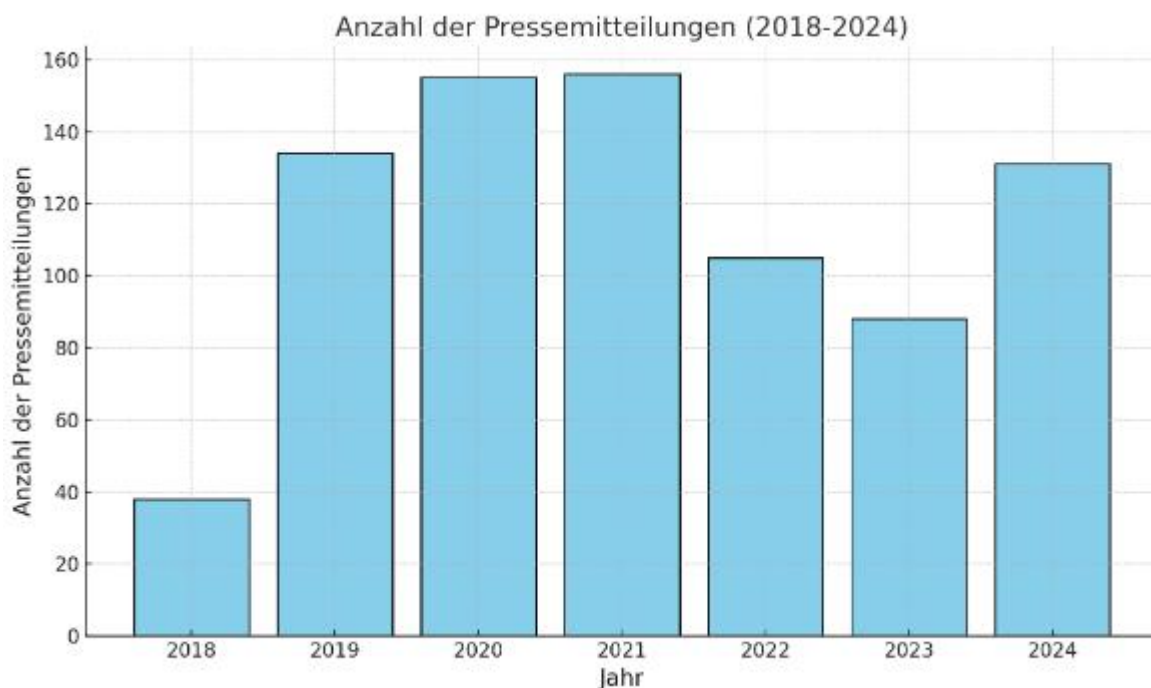


## Pressestelle

### Pressemitteilungen, Verkehrsinfos und Presseinfos

#### Anzahl der Pressemitteilungen

Im Jahr 2024 wurden 131 Pressemitteilungen veröffentlicht.



#### Diese Pressemitteilungen wurden veröffentlicht:

PM 1\_2024 DANKE Weihnachtsbaum der Kinderwünsche

PM 2\_2024 Verlängerung der Weihnachtsausstellung

PM 3\_2024 Kranzniederlegung am Holocaust-Gedenktag

PM 4\_2024 Quartiersentwicklung Seebach und Katzenloch - jetzt sind Ihre Ideen gefragt

PM 5\_2024 Kostenlose Energieberatungen am 1. Februar 2024

PM 6\_2024 Gemeinsamer Appell für demokratische Werte und gegen extremistisches Gedankengut

PM 7\_2024 Geislinger Bürgerempfang

PM 8\_2024 Vorstellung Andreas Baumholzer

PM 9\_2024 Geislinger Pferdemarkt am 13.02.2024

PM 10\_2024 Mobile Jugendarbeit - OB beim Landestreffen im Kinderzentrum K19

PM 11\_2024 Quartiersentwicklung Seebach und Katzenloch - noch mehr Ideen sind gefragt

PM 12\_2024 Jetzt anmelden für die große Putzaktion "Geislingen räumt auf!"

PM 13\_2024 City-Streife unterstützt ab dem 1. Februar 2024

PM 14\_2024 Vorstellung Elizabeth Fleckenstein

- PM 15\_2024 Kinderkleiderbasar „Bunt sind alle meine Kleider“ am 24. Februar 2024
- PM 16\_2024 Neue Mitglieder des Integrationsrats
- PM 17\_2024 Saatgutaktionen dieses Jahr in der Stadtbücherei
- PM 18\_2024 Neue Ausstellung Grüngutplatz
- PM 19\_2024 Sommerferienprogramm - Angebote gesucht
- PM 20\_2024 Familiencafé am 9. März 2024
- PM 21\_2024 Helferinnen und Helfer für die Wahlen am 9. Juni 2024 gesucht
- PM 22\_2024 Stadtverwaltung am 28. März 2024 nachmittags geschlossen
- PM 23\_2024 Spende für den Förderverein Hospiz
- PM 24\_2024 Vorstellung Teresa Christmann
- PM 25\_2024 Bürgerservice - wann brauche ich einen Termin?
- PM 26\_2024 Die neue Struktur der Stadtverwaltung und Vorstellung von Ute Dreher
- PM 27\_2024 Blutspenderehrung der Stadtverwaltung und des Deutschen Roten Kreuzes
- PM 28\_2024 Neue Ausstellung Dieter Breitschwerdt
- PM 29\_2024 Quartiersentwicklung Seebach und Katzenloch - DANKE für über 300 Ideen
- PM 30\_2024 Mit einer neuen Sonderausstellung in die Museumssaison 2024
- PM 31\_2024 Viele Engagierte bei der Putzaktion Geislingen räumt auf
- PM 32\_2024 Neuer Schaukasten vom Integrationsrat
- PM 33\_2024 Online-Eltern-Umfrage zur Grundschulbetreuung
- PM 34\_2024 Bürgerworkshop - Stadterneuerung zwischen Bahnhof und B10
- PM 35\_2024 Positive Stimmung am Stand der Stadtverwaltung
- PM 36\_2024 Stadtverwaltung am Freitag, 26. April 2024, geschlossen
- PM 37\_2024 Stadt Geislingen an der Steige goes WhatsApp
- PM 38\_2024 Stadtverwaltung am 10. Mai 2024 geschlossen
- PM 39\_2024 Geislinger Holzmagnete jetzt im iPunkt erhältlich
- PM 40\_2024 Rückblick JGR-Seminar
- PM 41\_2024 Wahlschein online beantragen
- PM 42\_2024 Vorstellung Varol Kayalar
- PM 43\_2024 Gemeinderat und Jugendgemeinderat unterstützten beim Alb-Traum100
- PM 44\_2024 Stadtverwaltung am 31. Mai 2024 geschlossen
- PM 45\_2024 Jetzt anmelden zum städtischen Sommerferienprogramm
- PM 46\_2024 Neue Ausstellung Sibylle Möndel und Denise Moriz
- PM 47\_2024 STADTRADELN - ab dem 8. Juni 2024 sammelt Geislingen an der Steige wieder Fahrrad-Kilometer
- PM 48\_2024 Spendenlauf der Geislinger Feuerwehr
- PM 49\_2024 Stadtverwaltung am 10. Juni 2024 geschlossen

- PM 50\_2024 Kommunalwahl - vereinzelt fehlende Listen für die Gemeinderatswahl
- PM 51\_2024 Mitmach-Aktion zur richtigen Mülltrennung
- PM 52\_2024 Update Kommunalwahl - vereinzelt fehlende Listen für die Gemeinderatswahl
- PM 53\_2024 DANKE an alle Hochwasser-Helferinnen und Helfer
- PM 54\_2024 Familiencafé am 15. Juni 2024
- PM 55\_2024 Vortrag von Prof. Götz Aly
- PM 56\_2024 Wahlergebnisse online abrufen
- PM 57\_2024 Wahlergebnisse live im Wahlstudio mitverfolgen
- PM 58\_2024 Wanderung am Tag der Artenvielfalt
- PM 59\_2024 Spendenlauf der Geislinger Feuerwehr 2.500 Euro für den guten Zweck gesammelt
- PM 60\_2024 Quartiersentwicklung Seebach und Katzenloch - Einladung zum Seebach-Fest
- PM 61\_2024 Schüleraustausch Znaim - Besuch bei OB Dehmer
- PM 62\_2024 Mülltrennung lohnt sich
- PM 63\_2024 Alb-Traum100 spendet 3.500 Euro für das Gutscheineft der Stadt
- PM 64\_2024 Aktueller Stand - Hangrutsch im Kolpingweg und gesperrte Wanderwege
- PM 65\_2024 Lesung mit Doris Vogel
- PM 66\_2024 Mit dem Fahrrad-Oldtimer zum Alten Bau
- PM 67\_2024 Ausstellung 600 Jahre Geislinger Stadtkirche
- PM 68\_2024 Jetzt Tische reservieren für den Kinderkleiderbasar
- PM 69\_2024 Sandsäcke im Stadtgebiet
- PM 70\_2024 Sportlerehrung
- PM 71\_2024 Kleines „Feschtle“ im Alten Zoll
- PM 72\_2024 Geislinger Stadtfest 2024
- PM 73\_2024 Brand in der Michelberghalle - aktueller Stand
- PM 74\_2024 Zweckverband Gewerbepark Schwäbische Alb mit neuem Vorstand
- PM 75\_2024 60 Jahre Feuerwehr-Leistungsabzeichen
- PM 76\_2024 Feierliche Übergabe der Einbürgerungsurkunden
- PM 77\_2024 Brand in der Michelberghalle - aktueller Stand
- PM 78\_2024 Standesamt - Öffnungszeiten in den Sommerferien
- PM 79\_2024 Das sind die neuen Geislinger Ortschaftsräte
- PM 80\_2024 Wasserschaden auf dem Friedhof Heiligenacker - derzeit Einschränkungen bei den Wasserstellen
- PM 81\_2024 KIFA macht Familien stark
- PM 82\_2024 Technikpreisvergabe für das Schuljahr 2023\_2024
- PM 83\_2024 Prämierung Kinderfestumzug
- PM 84\_2024 Dank für Hochwassereinsatz - Geislinger Feuerwehr erhält Spende der Firma Stihl

- PM 85\_2024 Herzlichen Glückwunsch an die Gewinner des Malwettbewerbs im Rahmen des Kinderfestes
- PM 86\_2024 Mitglieder des Gemeinderats für langjähriges Engagement geehrt
- PM 87\_2024 Freigabe der Michelberghalle ab dem 9. September 2024
- PM 88\_2024 Update Wasserschaden auf dem Friedhof Heiligenäcker - Zapfstellen für Gießwasser wieder in Betrieb
- PM 89\_2024 Sozialminister Manne Lucha informiert sich über die Jugendarbeit und Kindersozialarbeit in Geislingen an der Steige
- PM 90\_2024 Tour de Kreisle
- PM 91\_2024 Vorstellung Meike Herzig
- PM 92\_2024 Neue Azubis bei der Stadtverwaltung
- PM 93\_2024 Stadtverwaltung am 4. Oktober 2024 geschlossen
- PM 94\_2024 Pop-up-Ausstellung Postkarten vom Kinderfest 2024
- PM 95\_2024 Geislingen „szenographisch“ begegnet - eine neue Ausstellung in der Galerie im Alten Bau
- PM 95\_2024 Geislinger Delegation nimmt an Gedenkfeier in Montceau-les-Mines teil
- PM 96\_2024 Pop-up-Ausstellung Kinderfest-Postkarten - DANKE an alle Geschäfte und Sponsoren
- PM 97\_2024 Geislinger Ausländerbehörde wird von der IHK und der HWK unterstützt
- PM 98\_2024 Unser Dorf hat Zukunft - Türkheim ist im Rennen für den Landesentscheid 2025
- PM 99\_2024 Gemeinderat bestätigt Wahl der Ortsvorsteherinnen und Ortsvorsteher
- PM 100\_2024 Geschenk aus Frankreich - vielen Dank für das Gemälde aus Montceau-les-Mines
- PM 101\_2024 Korrekturmöglichkeiten bei Abweichungen des Grundsteuerwerts
- PM 102\_2024 Sonderführung durch die Ausstellung der Kreisarchäologie Göppingen
- PM 103\_2024 Weihnachtsbaum gesucht
- PM 104\_2024 Geislingen auf historischen Postkarten
- PM 105\_2024 Appell an alle Hundehalter - Gemeinsam für saubere Gehwege, Spielplätze und Grünflächen
- PM 106\_2024 Zukunft der Kinder- und Jugendsozialarbeit - wichtiger Austausch zwischen Fachkräften und Verwaltungsausschuss
- PM 107\_2024 Andreas Baumholzer ist ab 1. Dezember 2024 neuer Feuerwehrkommandant
- PM 108\_2024 Patentreffen 2024
- PM 109\_2024 Vorstellung Ralph Freistädter
- PM 110\_2024 Geislingen an der Steige erhöht Bußgelder für Umweltverschmutzung
- PM 111\_2024 Volkstrauertag 2024
- PM 112\_2024 Winterdienst 2024
- PM 113\_2024 OB Frank Dehmer beim Bundesweiten Vorlesetag am 15.11.2024
- PM 114\_2024 Stadtverwaltung am 10. Dezember 2024 nachmittags geschlossen
- PM 115\_2024 Kreative Kinderfest-Postkarten bereiten Freude
- PM 116\_2024 Geislinger Taschen - ein zweites Leben für den Geislinger Fahnenhimmel

- PM 117\_2024 Stadtverwaltung freut sich über Fördermittel der Deutschen Stiftung Denkmalschutz
- PM 118\_2024 Oberbürgermeister Dehmer erklärt Rücktritt
- PM 119\_2024 39. Weihnachtsausstellung - Sport in Geislingen
- PM 120\_2024 Zwei neue Mitglieder im Integrationsrat
- PM 121\_2024 Stadtverwaltung vom 23.12.2024 bis einschließlich 06.01.2025 geschlossen
- PM 122\_2024 Das Glockenspiel am Alten Rathaus ist repariert
- PM 123\_2024 Geislingen digitalisiert Ausländerbehörde - Einführung der elektronischen Akte abgeschlossen
- PM 124\_2024 Einzigartige Taschen, wertvolle Hilfe - Spendenaktion für das Hospiz
- PM 125\_2024 Verschiebung des Baubeginns an der Burgruine Helfenstein
- PM 126\_2024 Tradition trifft Moderne - das Springerle mit dem Geislinger Wappen kehrt zurück
- PM 127\_2024 Weihnachtliches KIFA-Treffen im Kindergarten Bunte Welt an der Hochschule
- PM 128\_2024 Geislingen an der Steige ist jetzt offiziell foodsharing-Stadt
- PM 129\_2024 Stadtverwaltung freut sich über die Unterstützung für den Kindergarten Unter der Linde
- PM 130\_2024 Silvesterfeuerwerk – Bitte das Abbrennverbot beachten
- PM 131\_2024 25 Jahre im Gemeinderat - Oberbürgermeister Frank Dehmer ehrt Jochen Staudinger und Dr. Ulrich Volk

## **Verkehrsinfos und Presseinfos**

Im Jahr 2024 wurden darüber hinaus zahlreiche Verkehrs- und Presseinformationen veröffentlicht. Dazu zählen Hinweise zu Verkehrsbeeinträchtigungen im Stadtgebiet sowie kurzfristige Änderungen, wie beispielsweise die Öffnungszeiten des Rathauses.

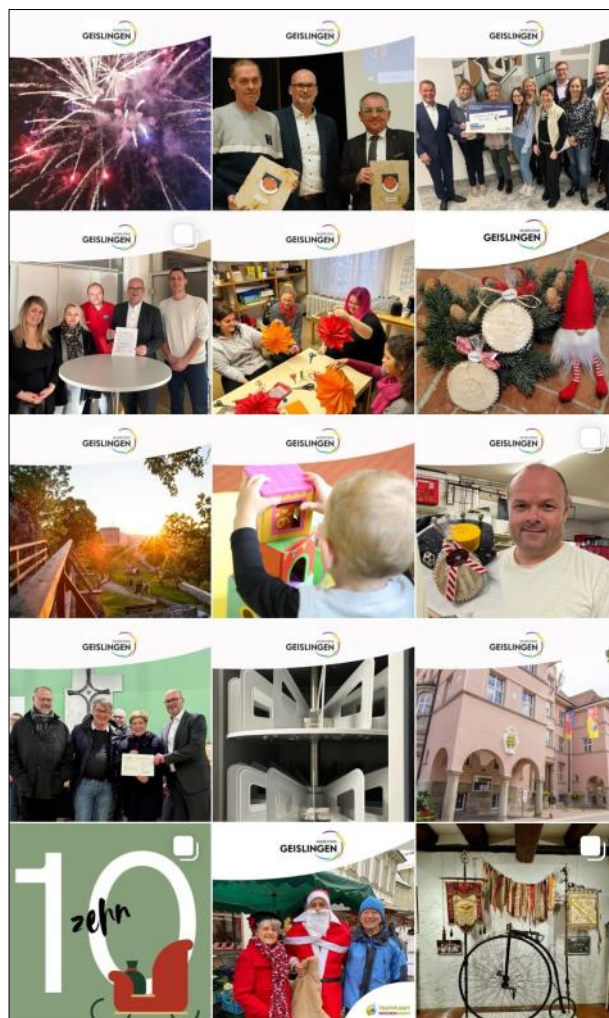
Besonders die Verkehrsinfos haben sich als fester Bestandteil der Pressearbeit etabliert. Sie tragen dazu bei, die Bürgerinnen und Bürger frühzeitig und zuverlässig zu informieren, was dazu geführt hat, dass die Zahl der Beschwerden beim Ordnungsamt über Verkehrsbeeinträchtigungen nahezu auf Null gesunken ist.

## Social Media - Instagram und Facebook

Die Stadtverwaltung setzt erfolgreich auf Social Media, um die Bürgerinnen und Bürger über das Stadtgeschehen und wichtige Themen zu informieren.

- Instagram: Seit Mai 2021 betreibt die Stadtverwaltung den Kanal @geislingen.stadinfo (Foto unten), der mittlerweile 2.113 Follower zählt (Stand: 08.01.2025). Die Beiträge und Storys auf Instagram erreichen eine starke Reichweite mit durchschnittlich 700 bis 900 Aufrufen pro Story.
- Facebook: Bereits seit Juli 2019 ist die Stadt auf Facebook vertreten. Aktuell haben 2.232 Personen den städtischen Account abonniert (Stand: 08.01.2025). Der Fokus liegt hier auf der Veröffentlichung relevanter Informationen für die Bürgerschaft, die rege genutzt und geschätzt werden.

Die Social-Media-Kanäle haben sich als wichtige Plattformen für den Dialog mit der Stadtbevölkerung etabliert und tragen zur Transparenz und modernen Kommunikation der Stadtverwaltung bei.



## Weitere Aktivitäten der Pressestelle

Erstellung vom Jahrbuch 2023



[HIER](#) gibt's den Bericht als PDF zum Download.



# Ortsvorsteherinnen und Ortsvorsteher

in den Stadtbezirken

## Das sind die neuen Geislinger Ortschaftsräte

Am 9. Juni 2024 haben die Einwohnerinnen und Einwohner in den sechs Stadtbezirken der Stadt Geislingen an der Steige neue Ortschaftsräte gewählt. Diese wurden am Montag, 15. Juli 2024, in der TVA-Halle feierlich eingesetzt.

### Aufhausen



*Oberbürgermeister Frank Dehmer (links) mit dem neuen Ortschaftsrat: Uwe Brüstle, Marianne Reichart, Helmut Wörz, Annette Aigner, Jochen Lobenhofer, Kevin Winter, Gerd Junginger und Siegfried Weber (von links nach rechts). Entschuldigt war Ludwig Kraus.*

# Ortsvorsteherinnen und Ortsvorsteher in den Stadtbezirken

## Eybach



*Oberbürgermeister Frank Dehmer (links) mit dem neuen Ortschaftsrat: Arno Braunschmid, Dr. Andrea Funk, Peter Guiremand, Thomas Kring, Markus Raucher, Felix Haag, Susanne Hertel, Benedikt Pöss, Fabian Wehle und Alexander Pink (von links nach rechts). Entschuldigt war Markus Wolf.*

## Stötten



*Oberbürgermeister Frank Dehmer (links) mit dem neuen Ortschaftsrat: Ute Graf, Matthias Eberhardt, Daniela-Simone Klemm, Carola Grieser, Denpuhm Darius Schneider und Manfred Lohrmann. Entschuldigt war Udo Baum.*

# Ortsvorsteherinnen und Ortsvorsteher in den Stadtbezirken

## Türkheim



Oberbürgermeister Frank Dehmer (links) mit dem neuen Ortschaftsrat: Nadja Rehm-Kraft, Armin Stucke, Renate Eberhardt, Beate Albrecht, Matthias Bosch, Markus Bopp, Manfred Kohn, Armin Maurer und Markus Steiner (von links nach rechts).

## Waldhausen



Oberbürgermeister Frank Dehmer (links) mit dem neuen Ortschaftsrat: Tobias Lohrmann, Martina Kammer, Edgar Glas, Simone Kölle, Jochen Bühler, Daniel Bühler sowie Elke Lohrmann (von links nach rechts).

# Ortsvorsteherinnen und Ortsvorsteher in den Stadtbezirken

## Weiler



Oberbürgermeister Frank Dehmer (links) mit dem neuen Ortschaftsrat: Kai Steffen Meier, Julia Frees, Daniel Döbele, Gottfried Schön, Walter Ziegler und Norbert Barf (von links nach rechts).

## Gemeinderat bestätigt Wahl der Ortsvorsteherinnen und Ortsvorsteher

Am Mittwoch, 2. Oktober 2024, hat der Geislinger Gemeinderat die Wahl der Ortsvorsteherinnen sowie Ortsvorsteher, die bereits in den Ortschaftsräten gewählt wurden, einstimmig bestätigt. Kai Steffen Meier (Weiler), Edgar Glas (Waldhausen), Udo Baum (Stötten), Arno Braunschmid (Eybach), Beate Albrecht (Türkheim) und Ludwig Kraus (Aufhausen) wurden von Oberbürgermeister Frank Dehmer verpflichtet.



*Kai Steffen Meier, Edgar Glas, Udo Baum, Arno Braunschmid, Beate Albrecht, Ludwig Kraus und Oberbürgermeister Frank Dehmer (von links nach rechts).*



# Fachbereich 1

Hauptamt

## **Varol Kayalar übernimmt die Leitung vom neuen Hauptamt**

Am Mittwoch, 8. Mai 2024, wurde Varol Kayalar vom Gemeinderat zum neuen Hauptamtsleiter gewählt.



Varol Kayalar wohnt seit knapp 20 Jahren in Bad Ditzenbach. Nach seinem Jura-Studium arbeitete Kayalar zunächst bei der Bundesagentur für Arbeit in Göppingen sowie in Esslingen und war dort unter anderem behördlicher Datenschutzbeauftragter. Seit dem 1. Juli 2022 ist der Volljurist bereits bei der Stadtverwaltung in Geislingen angestellt: zunächst als Sachgebietsleiter in der Bauverwaltung für Baurecht, Beiträge und Beschaffungen; jetzt leitet er den Fachbereich 1.

### SG 1.1 Gemeinderat und Repräsentation

#### Geschäftsstelle Gemeinderat

Der **Gemeinderat** der Stadt Geislingen an der Steige traf sich im Jahr 2024 zu 14 Sitzungen mit insgesamt 124 öffentlichen Beratungspunkten sowie 34 nicht-öffentlichen Beratungspunkten.

Der **Verwaltungsausschuss** traf sich zu 10 Sitzungen mit insgesamt 6 öffentlichen Beratungspunkten und 67 nicht-öffentlichen Beratungspunkten.

Der **Technische Ausschuss** traf sich zu 10 Sitzungen mit insgesamt 15 öffentlichen Beratungspunkten und 64 nicht-öffentlichen Beratungspunkten.

Außerdem fand eine Klausurtagung statt.

#### Neuer Gemeinderat gewählt

Der Geislinger Gemeinderat besteht aus dem Oberbürgermeister als Vorsitzenden und 22 ehrenamtlichen Mitgliedern (Stadträtinnen und Stadträten). Diese wurden am 9. Juni 2024 für die Dauer von fünf Jahren von den wahlberechtigten Geislinger Bürgerinnen und Bürgern gewählt.

Der Gemeinderat der Stadt Geislingen an der Steige setzt sich aktuell wie folgt zusammen:

CDU-Fraktion (7 Sitze), SPD-Fraktion (4 Sitze), Freie Wähler (3 Sitze), AfD (3 Sitze), OLG (3 Sitze) und GRÜNE (2 Sitze),



*Der neu gewählte Gemeinderat. Auf dem Foto fehlen Bernhard Winkler, Dr. Karin Eckert, Sascha Binder, Jörg Bopp, Jürgen Peters und Stefanie Junker.*

### Mitglieder des Gemeinderats für langjähriges Engagement geehrt

Am Mittwoch, 24. Juli 2024, ehrte Oberbürgermeister Frank Dehmer vier Mitglieder des Gemeinderats für ihre langjährige ehrenamtliche Tätigkeit im Geislinger Gemeinderat. „Jeder und jede von Ihnen setzt sich seit vielen Jahren für die Geislingerinnen und Geislinger ein. Sie übernehmen Verantwortung. Dafür bedanken sich die Stadtverwaltung sowie der Städtetag ganz herzlich bei Ihnen“, sagte Frank Dehmer.



*Jörg Bopp, Bernhard Lehle, Dr. Karin Eckert, Thomas Reiff und Oberbürgermeister Frank Dehmer (von links nach rechts).*

Für 30 Jahre im Gemeinderat wurden Jörg Bopp (Freie Wähler), Bernhard Lehle (Grüne) und Thomas Reiff (SPD) geehrt. Auf 20 Jahre kommt Dr. Karin Eckert (CDU).

Auch in der Gemeinderatssitzung am 18. Dezember 2024 würdigte Oberbürgermeister Frank Dehmer zwei Stadträte: Jochen Staudinger (CDU) und Dr. Ulrich Volk (CDU). Seit jeweils 25 Jahren sind die beiden ununterbrochen Mitglieder des Gemeinderats.



*Oberbürgermeister Frank Dehmer (Mitte) ehrte Jochen Staudinger (links) und Dr. Ulrich Volk (rechts) für ihre 25-jährige Tätigkeit im Gemeinderat.*

## SG 1.2 Personalstelle

Im Jahr 2024 war die Personalstelle erneut mit einer Vielzahl an Aufgaben und Herausforderungen konfrontiert, die sowohl die Personalgewinnung sowie -entwicklung als auch die Kostenstruktur betrafen. Die Zahlen und Ergebnisse des vergangenen Jahres bieten einen umfassenden Überblick über die Schwerpunkte unserer Arbeit und die erreichten Erfolge.

### 1. Mitarbeiterzahlen und Personalstruktur

Zum Jahresende 2024 beschäftigte die Stadtverwaltung knapp **600 Mitarbeitende**, was einen Anstieg von etwa 35 Beschäftigten im Vergleich zum Vorjahr bedeutet. Diese Zahl setzt sich aus verschiedenen Personengruppen zusammen, die in über **50 städtischen Einrichtungen** tätig sind.

Dazu zählen unter anderem die **verschiedenen Verwaltungsgebäude, 13 Kindergarteneinrichtungen, 11 Schulen, 9 Friedhöfe, der Bauhof, die Feuerwehr, die Kläranlage, die Musikschule, die Stadtbücherei** und **viele weitere Einrichtungen**, die einen wichtigen Beitrag zur Erfüllung der vielfältigen Aufgaben der Stadtverwaltung leisten.

### 2. Personalgewinnung

Die Personalgewinnung war auch im Jahr 2024 ein entscheidender Bestandteil unserer Arbeit. Insgesamt wurden **zirka 70 Stellenausschreibungen** veröffentlicht, um vakante Stellen in verschiedenen Bereichen der Stadtverwaltung zu besetzen. Dies zeigt den fortwährenden Bedarf an qualifizierten Fachkräften in den unterschiedlichsten Bereichen der öffentlichen Verwaltung.

Es gingen **zirka 750 Bewerbungen** ein, die von uns mit Sorgfalt geprüft und bearbeitet wurden.

Es wurden **zirka 80 Vorstellungsrunden** durchgeführt, um die besten Kandidatinnen und Kandidaten für die jeweilige Position zu finden und die Personalressourcen der Stadt optimal zu verstärken.

Die Vielfalt der Bewerberinnen und Bewerber zeigt, dass die Stadtverwaltung als Arbeitgeber zunehmend an Bedeutung gewinnt, was auf die Attraktivität des öffentlichen Dienstes zurückzuführen ist.

### 3. Personalkosten

Die Personalkosten für das Jahr 2024, die sich ausschließlich auf die Gehälter der Mitarbeitenden beziehen, beliefen sich auf **27.260.470 Euro**. Diese Zahl umfasst alle Gehaltszahlungen für unsere rund 600 Beschäftigten, die sich auf unterschiedliche Tarifgruppen und Besoldungsstufen verteilen.

Die Kostensteigerung im Vergleich zum Vorjahr (25.440.460 Euro) resultiert aus der Anhebung der Gehälter im öffentlichen Dienst sowie den neuen Einstellungen und Beförderungen.

### 4. Aus- und Weiterbildung



Die Personalentwicklung war auch im Jahr 2024 ein wichtiger Schwerpunkt. Die Ausbildung von Nachwuchskräften und die Förderung bestehender Mitarbeitender sind entscheidend für die Zukunftsfähigkeit der Stadtverwaltung. Im Jahr 2024 konnten wir insgesamt **neun neue Auszubildende** in verschiedenen Bereichen der Verwaltung und städtischen Einrichtungen willkommen heißen, darunter:

- **drei Auszubildende zum/zur Verwaltungswirt/in**
- **fünf Auszubildende zum/zur Erzieher/in (praxisintegriert)**
- **einen Auszubildenden zum Fachinformatiker für Systemintegration**

Zusätzlich konnten wir **vier Anerkennungspraktika im pädagogischen Bereich** anbieten, um angehende Erzieher/innen und Fachkräfte in der Praxis zu begleiten. **Ein Einführungspraktikum im Rahmen des Studiums Public Management – B. A.** und **vier Praktika für Regierungsinspektoranwärter/innen** rundeten das Praktikantenprogramm ab. Im Bereich der schulischen und beruflichen Orientierung konnten zudem **vier Schüler-Praktika** durchgeführt werden.

Wir legen großen Wert auf die Förderung von Nachwuchskräften, um auch in Zukunft eine qualifizierte Belegschaft für die vielfältigen Aufgaben in den unterschiedlichen städtischen Einrichtungen sicherzustellen. Zudem wurde die Fort- und Weiterbildung unserer Mitarbeitenden weiter ausgebaut, um sicherzustellen, dass diese den steigenden Anforderungen und neuen Herausforderungen in der öffentlichen Verwaltung gewachsen sind.

### 5. Fazit

Das Jahr 2024 war für die Personalstelle der Stadtverwaltung ein Jahr der positiven Entwicklungen und erfolgreichen Personalgewinnung. Wir haben unsere Mitarbeitenden in verschiedenen Bereichen ausgebildet und gefördert, neue Fachkräfte gewonnen und unsere Personalstruktur weiter ausgebaut. Mit den geplanten Digitalisierungsschritten (beispielsweise die Digitalisierung der Personalakten) wird die Personalabteilung auch im kommenden Jahr ihre Schlüsselrolle bei der Gestaltung einer modernen und effizienten Stadtverwaltung weiter ausbauen.



# Fachbereich 2

Bauverwaltungsamt

### SG 2.1 Bauhof

Der Bauhof übernimmt eine Vielzahl an Aufgaben, die ein hohes Maß an Flexibilität und Einsatzbereitschaft von allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern erfordern. Ziel ist es, die anfallenden Arbeiten bestmöglich und effizient zu erledigen.

Die folgende Auflistung gibt einen Einblick in die Tätigkeiten des Bauhofs:

- Pflege der Grünanlagen in allen öffentlichen Bereichen sowie entlang kommunaler Wege und Straßen
- Durchführung der öffentlichen Straßenreinigung
- Reinigung aller öffentlichen und städtischen Flächen, einschließlich der Leerung aller Papierkörbe
- Vorbereitung der städtischen und öffentlichen Flächen für Veranstaltungen wie das Moonlight Shopping und den Wochenmarkt, der mittwochs und samstags stattfindet
- Pflege der Gewässer und Gewässerrandstreifen
- Winterdienst auf der gesamten Gemarkung

### Fünf Projekte aus dem Jahr 2024 wollen wir hervorheben:

#### 1. Rednerpult

Das Rednerpult in unserer Aussegnungshalle Heiligenäcker war in die Jahre gekommen, sodass eine Instandsetzung nicht mehr infrage kam.

Unsere Schreiner haben daraufhin in Eigeninitiative einen eigenen Entwurf für ein neues Rednerpult entwickelt und umgesetzt. Gefertigt wurde das Rednerpult aus Holz aus unserem städtischen Wald.



Dabei kamen Eichen- und Eschenholz zum Einsatz, wodurch ein ansprechendes und hochwertiges Rednerpult entstand.

### 2. Knoll-Denkmal

Michael Knoll war als Oberbaurat für den Streckenabschnitt Plochingen–Ulm der Filstalbahn und somit auch für die Geislinger Steige verantwortlich, die im Jahr 1850 fertiggestellt wurde.

Anlässlich des anstehenden Jubiläums „175 Jahre Geislinger Steige“ wurde das Knoll-Denkmal vom städtischen Bauhof mit großem Engagement restauriert. Zudem wurden die Wege zum Denkmal freigeschnitten und wieder für Wanderer zugänglich gemacht.



*Vorher*



*Nachher*

### 3. Zebrastreifen in der Rheinlandstraße



In der Rheinlandstraße wurde ein Zebrastreifen errichtet, um die Sicherheit der Fußgänger - insbesondere der Schülerinnen und Schüler - zu erhöhen. Die Installation erfolgte fachgerecht durch unsere Verkehrstechnik. Der Vorschlag für den Zebrastreifen wurde vom Verkehrsschaugremium positiv aufgenommen.

Bereits in den ersten Monaten hat sich die neue Platzierung des Zebrastreifens bewährt. Nach Abschluss der Bauarbeiten am Berufsschulzentrum wird ein fest installierter Zebrastreifen mit entsprechender Beleuchtung und Beschilderung errichtet.

### 4. Baumfällarbeiten in Türkheim



Am Geiselstein wurden abgestorbene Bäume gefällt, die zuvor von einem Baumkontrolleur begutachtet und markiert wurden. Ein Teil der Holzstämmen wurde als Polter ausgewiesen, während der restliche Bestand zu Hackschnitzeln verarbeitet wurde.



### 5. Bänke zum Jubiläum „75 Jahre HfWU“

Auf Anfrage von Oberbürgermeister Frank Dehmer fertigten unsere Schreiner anlässlich des 75-jährigen Jubiläums der Hochschule für Wirtschaft und Umwelt (HfWU) spezielle Bänke als Geschenk an.

Nach der Entwicklung eines kleinen Modells wurde dieses in die Realität umgesetzt. So entstanden zwei einzigartige Bänke für die beiden Standorte der Hochschule in Geislingen und Nürtingen.



# SG 2.2 Baurecht, Beiträge, Beschaffungen und Denkmalschutz

## Baurecht

Die baurechtlichen Anträge und Entscheidungen waren im Jahr 2024 leicht rückläufig. Auffallend war, dass immer noch viele kleine Um- und Anbauten und viele Anträge auf Ausnahme, Abweichung und Befreiung gestellt und umgesetzt werden. Die großen Investitionen sind definitiv rückläufig.

Die hierdurch entstandenen Freiräume wurden seitens der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beim Baurecht für die Umsetzung des digitalen Bauantrages genutzt. Hierfür mussten umfangreiche Anpassungen an die vorhandene Software vorgenommen werden und die Mitarbeiterinnen sowie Mitarbeiter wurden entsprechend geschult. Außerdem wurde ein Scanner angeschafft, damit die Bauakten in Eigenregie archiviert und digitalisiert werden können.

2024 konnte der Neubau beim Berufsschulzentrum (BSZ) des Landkreises Göppingen baurechtlich abgenommen werden. Der Erweiterungsbau ergänzt das BSZ und fügt sich gut in die vorhandene Bausubstanz ein.



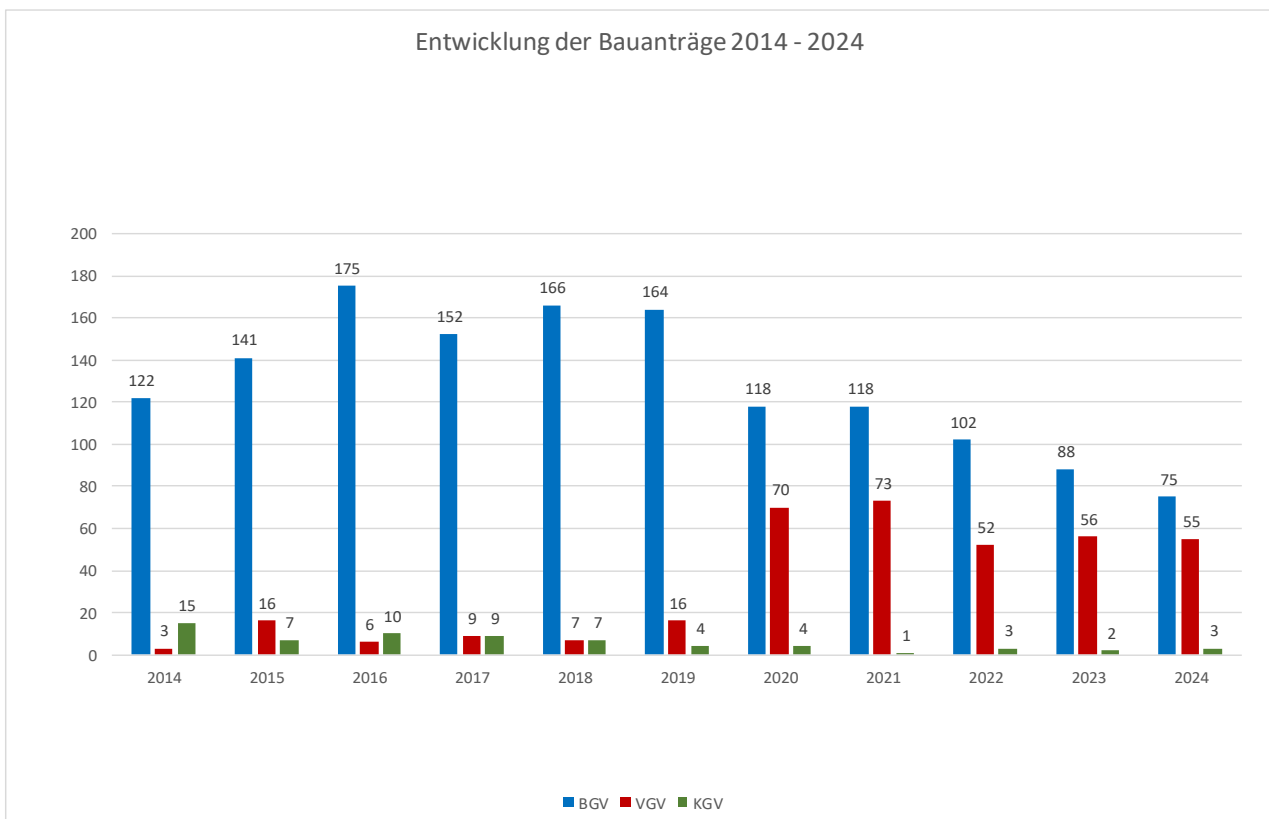
Außerdem erfolgte der Baubeginn für das Bauvorhaben im Bereich der oberen Heidenheimer Straße (Bahnhofs buckel) durch die Stiftung Liebenau. Auf dem Baugrundstück entsteht ein Wohnheim für 24 Personen mit einem komplexen Hilfebedarf sowie angegliedertem Förder- und Betreuungsbereich mit Mitarbeiterapartments und Stellplätzen.



# FACHBEREICH 2

## SG 2.2 Baurecht, Beiträge, Beschaffungen und Denkmalschutz

|                                  | <b>2024</b><br>Vorgänge<br>BGV-VGV-KGV | <b>2023</b><br>Vorgänge<br>BGV-VGV-KGV | <b>2022</b><br>Vorgänge<br>BGV-VGV-KGV |
|----------------------------------|--|--|--|
| <b>Bauanträge insgesamt</b>      | 75-55-3                                | 88-56-2                                | 102-52-3                               |
| Baugenehmigungen                 | 71-53-1                                | 40-56-2                                | 44-52-0                                |
| Bauvorbescheide                  | 3                                      | 5                                      | 13                                     |
| Grundstücksteilungen             | 4                                      | 9                                      | 7                                      |
| Denkmalschutzrechtl. Genehmigung | 4                                      | 2                                      | 10                                     |
| Befreiungen / Ausnahmen          | 13                                     | 21                                     | 19                                     |
| Brandschutz                      | 10                                     | 2                                      | 6                                      |
| Sonstige                         | 20                                     | 9                                      | 3                                      |
| WEG Bescheinigungen              | 10                                     | 8                                      | 16                                     |



*BGV = Baugenehmigungsverfahren (blau)*  
*VGV = vereinfachtes Baugenehmigungsverfahren (rot)*  
*KGV = Kenntnissgabeverfahren (grün)*

### Genehmigte Wohnhäuser 2022 - 2024

|      | bis 150.000 € |        | 150.001 – 250.000 € |       | 250.001 – 400.000 € |       | über 400.000 € |       |
|------|---------------|--------|---------------------|-------|---------------------|-------|----------------|-------|
|      | Neubau        | Umbau  | Neubau              | Umbau | Neubau              | Umbau | Neubau         | Umbau |
| 2022 | 3-4-0         | 6-15-0 | 0-1-0               | 1-3-0 | 0-6-0               | 2-7-0 | 2-6-0          | 2-3-0 |
| 2023 | -             | 0-8-0  | -                   | 0-2-0 | 0-1-0               | 1-1-0 | 2-4-0          | 0-2-0 |
| 2024 | 8-9-0         | 9-17-0 | 0-1-0               | 1-3-0 | -                   | -     | 0-7-0          | 0-2-0 |

### Genehmigte gewerbliche Vorhaben 2022 - 2024

|      | bis 150.000 € | 150.001 – 250.000 € | 250.001 – 400.000 € | über 400.000 € |
|------|---------------|---------------------|---------------------|----------------|
| 2022 | 19            | 2                   | 1                   | 3              |
| 2023 | 9             | 1                   | 1                   | 13             |
| 2024 | 21            | 1                   | 4                   | 3              |

|                                    | <b>2024</b><br>Vorgänge<br>BGV-VGV-KGV | <b>2023</b><br>Vorgänge<br>BGV-VGV-KGV | <b>2022</b><br>Vorgänge<br>BGV-VGV-KGV |
|------------------------------------|--|--|--|
| Baugenehmigungen                   | 46-39-1                                | 30-44-2                                | 31-52-3                                |
| Bauvorbescheide                    | 2                                      | 3                                      | 9                                      |
| Grundstücksteilungen               | 5                                      | 9                                      | 9                                      |
| Denkmalschutzrechtl. Genehmigungen | 3                                      | 1                                      | 9                                      |
| Befreiungen / Ausnahmen            | 14                                     | 21                                     | 28                                     |
| WEG Bescheinigungen                | 8                                      | 9                                      | 16                                     |
| Ablehnung / Rücknahme              | 6                                      | 5                                      | 4                                      |
| Brandschutz                        | 10                                     | 2                                      | 6                                      |
| Baulastauskunft / Aktenrecherche   | 126/118                                | 117/114                                | 106/105                                |
| Kaminfegermängel                   | 58                                     | 59                                     | 45                                     |
| Baukontrollen                      | 68                                     | 62                                     | 44                                     |
| Bußgeld / Zwangsgeld / OWiG        | 7                                      | 6                                      | 1                                      |

*BGV = Baugenehmigungsverfahren*  
*VGV = vereinfachtes Baugenehmigungsverfahren*  
*KGV = Kenntnisgabeverfahren*

### Vergabestelle

Nachdem die Vergabestelle im vergangenen Jahr erstmals im Jahrbuch vertreten war, freuen wir uns, Ihnen einen Einblick in unsere Arbeit zu geben.

Hiermit möchten wir Ihnen die größeren Ausschreibungen aus dem Jahr 2024 präsentieren.

### Anbau und Sanierung vom Kindergarten in Aufhausen

Bei diesem Projekt ging es unter anderem um den Anbau und die Sanierung des Kindergartens in Aufhausen. Es wurden insgesamt 15 Ausschreibungsverfahren durchgeführt. Alle Verfahren waren Bauleistungen und wurden national, als auch beschränkt ausgeschrieben. Vier der Verfahren mussten mangels Bietern wiederholt werden. Dies führte dennoch zu einem erfolgreichen Abschluss der Verfahren.

### Neubau vom Sanitärgebäude im Freibad

Die Ausschreibungen zu diesem Projekt wurde in mehreren Paketen mit insgesamt elf Ausschreibungsverfahren durchgeführt. Alle Verfahren waren ausnahmslos Bauleistungen und wurden sowohl öffentlich als auch in Teilen beschränkt ausgeschrieben. Zwei Gewerke mussten mangels Bietern bzw. aufgrund zu hoher Kosten wiederholt ausgeschrieben werden, führten letztendlich dennoch zu einem erfolgreichen Abschluss.

### Zusammenfassung der Vergabeverfahren 2024

**59 Ausschreibungen** wurden insgesamt durchgeführt. Hiervon waren:

- 3 Europaweite Ausschreibungen** (d.h. europaweite Verfahren, bei denen der Bieterkreis nicht eingeschränkt wird)
- 22 Öffentliche Ausschreibungen** (d.h. nationale Verfahren, bei denen der Bieterkreis nicht eingeschränkt wird)
- 22 Beschränkte Ausschreibungen** (d.h. nationale Verfahren, bei denen der Bieterkreis auf mindestens 3 Bieter eingeschränkt wird)
- 3 Verhandlungsvergaben bzw. Freihändige Vergaben** (d.h. nationale Verfahren, bei denen der Bieterkreis auf mindestens drei Bieter eingeschränkt wird und die Kostenschätzung nicht sehr hoch ist)

**9 Ausschreibungen** mussten aus Kostengründen oder mangels Bietern aufgehoben und erneut ausgeschrieben werden.

Hinsichtlich der Kostenschätzung lagen

**25 Ausschreibungen** unter der Kostenschätzung und

**22 Ausschreibungen** über der Kostenschätzung

### Bei den Ausschreibungen waren alle Fachbereiche und Eigenbetriebe beteiligt:

- **FB 1** (insb. Digitalisierung der Stadtverwaltung)
- **FB 2** (insb. der Bauhof mit Regenerationsmaßnahmen Sportplätze, Reifen, Aufsitzrasenmäher, Kompaktbagger etc. und Beschaffungsstelle mit Büromaterial, Toner sowie Papier)
- **FB 3** (insb. Anbau und Sanierung Kindergarten Aufhausen, Ladesäulen in Bruckwiesen, Erzbergerstraße und Parkstraße, Sanierung Burgruine Helfenstein etc.)
- **FB 4** (insb. Beschaffung Geschwindigkeitsmessanlage, etc.)
- **FB 5** (insb. Digitalisierung der Schulen, etc.)
- **Eigenbetrieb Abwasser** (insb. Kanalreinigung und –sanierung, Erneuerung Schlammtransportsystem etc.)
- **Stadtwerke / EVF** (insb. Neubau und Sanierung Freibad)

### Sanierungsgebiete

Das Sanierungsgebiet „Altstadtrand“ wurde im Laufe der Jahre um verschiedene Flächen erweitert und abgerundet.

Der Förderrahmen beträgt derzeit 11.675.263 Euro. Die Stadt erhält an Finanzhilfen hierzu 7.005.158 Euro. Der Bewilligungszeitraum wurde mit Bescheid vom 13.12.2022 bis zum 30.04.2025 verlängert, damit noch die umfangreiche Modernisierung vom Alten Zoll durchgeführt und auch finanziert werden kann. In der Vergangenheit wurden verschiedene Aufstockungsanträge gestellt und bewilligt.

| Bescheid vom | Aufstockung Förderrahmen | Förderrahmen (100 %) | Aufstockung Finanzhilfen | Finanzhilfen (60 %) |
|--------------|--------------------------|----------------------|--------------------------|---------------------|
| 26.03.2013   | 1.666.667 €              | 4.858.597 €          | 1.000.000 €              | 2.915.158 €         |
| 10.04.2014   | 1.333.333 €              | 6.191.930 €          | 800.000 €                | 3.715.158 €         |
| 16.03.2015   | 833.333 €                | 7.025.263 €          | 500.000 €                | 4.215.158 €         |
| 15.02.2016   | 833.333 €                | 7.858.596 €          | 500.000 €                | 4.715.158 €         |
| 03.04.2017   | 1.833.333 €              | 9.691.929 €          | 1.100.000 €              | 5.815.158 €         |
| 02.04.2019   | 1.166.667 €              | 10.858.596 €         | 700.000 €                | 6.515.158 €         |
| 04.05.2023   | 816.667 €                | 11.675.263 €         | 490.000 €                | 7.005.158 €         |

### Gefördert wurden im Sanierungsgebiet bisher:

- Freiflächengestaltung der Langen Gasse und Hansengasse mit Anschlussbereichen
- 23 private Modernisierungsmaßnahmen an Wohn- und Geschäftsgebäuden
- Sanierung des Oberlin-Kindergartens
- Sanierung des Büro- und Kulturhauses „In der MAG“
- Neugestaltung der öffentlichen Freiflächen (Anschlüsse an die Lange Gasse sowie Bereiche der Schlossgasse, Lammgasse und Hansengasse)
- Sanierung des denkmalgeschützten neuen Rathauses sowie des Stegs
- Sanierung vom Schubarthaus
- Sanierung des denkmalgeschützten Alten Zolls (Abschlagszahlungen)

Es zeigte sich eine gute Mitwirkungsbereitschaft der privaten Gebäude- und Grundstückseigentümer. Zwischenzeitlich konnten mit 23 privaten Eigentümern Modernisierungsvereinbarungen abgeschlossen werden. Dabei betrug das Fördervolumen zirka 2.200.000 Euro.

Im Jahr 2024 hat die Stadt für verschiedene Sanierungsmaßnahmen im Sanierungsgebiet „Altstadtrand“ Zuschüsse von insgesamt 268.881 Euro erhalten.

In Zusammenhang mit notariellen Vorgängen wie Kaufverträgen und Grundschuldbestellungen, wurden in sieben Fällen sanierungsrechtliche Genehmigungen nach § 144 BauGB erteilt.

### Alter Zoll

Für die umfassende Sanierung des denkmalgeschützten Gebäudes erhält die Stadt Zuwendungen aus verschiedenen Fördertöpfen. 2024 wurden der Stadt für den Alten Zoll Zuschüsse von insgesamt 168.241 Euro ausbezahlt.

| Förderstellen                     | Bewilligt am / Beginn       | Zuschuss / Förderbeitrag | Bisher abgerufen      |
|-----------------------------------|-----------------------------|--------------------------|-----------------------|
| Deutsche Denkmalstiftung          | 29.11.2016                  | 100.000 €                | 100.000 €             |
| Denkmalstiftung Baden-Württemberg | 07.10.2016 u.<br>03.06.2019 | 100.000 €<br>40.000 €    | 100.000 €<br>40.000 € |
| Ausgleichsstock                   | 13.09.2016                  | 590.000 €                | 442.000 €             |
| Sanierungsprogramm „Altstadtrand“ |                             | 3.130.023 €              | 3.130.023 €           |
| Denkmalbedingter Mehraufwand Land | 01.06.2017<br>05.05.2020    | 150.000 €<br>70.270 €    | 150.000 €<br>70.270 € |
| Denkmalschutz Sonderprogramm Bund | 09.01.2018                  | 150.000 €                | 114.200 €             |



### **Neues Sanierungsgebiet „Zwischen Bahnhof und B 10“**

Die Stadt möchte in den kommenden Jahren ein neues Sanierungsgebiet „Zwischen Bahnhof und B 10“ im Rahmen der Städtebauförderung ausweisen. Hierzu muss im Vorfeld ein Integriertes Entwicklungskonzept (ISEK) erstellt werden. Beim ISEK ist die Bürgerbeteiligung von großer Bedeutung. Daher hat die Stadt am 2. Mai 2024 alle interessierten Bürgerinnen und Bürger, Bewohnerinnen und Bewohner, Mieterinnen und Mieter sowie Pächter von Geislingen zu einem Bürgerworkshop eingeladen.

An der Veranstaltung nahmen insgesamt knapp 40 Personen – bestehend aus Bürgerinnen und Bürgern sowie Vertreterinnen und Vertretern des Gemeinderats - teil. Aufgrund der Stadtgröße und des insgesamt hohen Angebots an Mitwirkungsveranstaltungen für die interessierte Bevölkerung zeigt die Teilnehmerzahl an dieser Veranstaltung das hohe Interesse und die erfreulich große Bereitschaft zur Mitwirkung der Geislinger. Das Ergebnis kann dementsprechend auch nicht nur als eine Zusammenschau von Einzelmeinungen gewertet werden, sondern hat vielmehr repräsentative Aussagekraft für die Gesamtstadt bzw. die Betroffenen im Quartier.

Die Anregungen und Ergebnisse aus dem Bürgerworkshop wurden in die Sanierungsziele für das künftige Erneuerungsgebiet eingearbeitet.

Die Stadt wird nun zusammen mit dem Sanierungsträger, der Kommunalentwicklung, die Flächen und Sanierungsmaßnahmen vom neuen Sanierungsgebiet „Zwischen Bahnhof und B 10“ festlegen, damit zeitnah das künftige Erneuerungsgebiet im Rahmen der Städtebauförderung beantragt werden kann.

### **Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR)**

Im Jahr 2024 wurden für die Stadtbezirke Fördermittel von insgesamt 208.000 Euro für zwei private Bauvorhaben im Förderschwerpunkt „Wohnen“ sowie ein Gewerbeantrag bewilligt:

|                             |   |
|-----------------------------|---|
| Stadtbezirk Weiler-Hofstett | eine private Maßnahme                                 |
| Stadtbezirk Eybach          | eine private Maßnahme                                 |
| Stadtbezirk Türkheim        | eine gewerbliche Maßnahme (Neubau einer Gewerbehalle) |

### SG 2.3 Brandschutz und Feuerwehr

#### Beschaffungswesen

Im Berichtsjahr wurden für die Freiwillige Feuerwehr nachfolgende Beschaffungen größeren Aufwands getätigt:

- Brandschutzkleidung
- Digitalfunkgeräte
- Beschaffung TSF – W Stöten
- Beschaffung GW – T
- Ersatzbeschaffung GW Öl
- Beschaffung Wärmeschrank ZAW



### Zentralschlauchwerkstatt (ZSW)

In der Feuerwache Geislingen wird eine Zentralschlauchwerkstatt für umliegende Gemeinden und Werkfeuerwehren betrieben.

In der ZSW werden die Schläuche nach den gültigen DIN-Vorschriften gewartet, behandelt, ggf. instandgesetzt und danach der jeweiligen Vertragsgemeinde gegen Rücknahme der Leihschläuche ausgehändigt.

Im Jahre 2024 haben sich 13 Gemeinden aus dem Landkreis Göppingen und sieben Gemeinden aus dem Alb-Donau-Kreis der ZSW bedient. Hinzu kam die Dienstleistung für eine Werkfeuerwehr aus dem Alb-Donau-Kreis und mehrere aus dem Landkreis Göppingen. Auch einige Einrichtungen und Betriebe bedienen sich der ZSW.

Insgesamt umfasst der zu betreuende Bestand **5.478 Schläuche**. Davon wurden im Jahr 2024 5.250 Schläuche bearbeitet.

### Zentrale Atemschutzwerkstatt (ZAW)

Ebenfalls ist bei der Feuerwache Geislingen eine Zentralatemschutzwerkstatt für umliegende Gemeinden und Werkfeuerwehren eingerichtet.

In der ZAW werden die Atemschutzgeräte nach den gültigen Vorschriften gewartet, behandelt, ggf. instandgesetzt und danach der Vertragsgemeinde wieder übergeben.

Die ZAW wurde im Berichtsjahr für 13 Gemeinden und fünf Werkfeuerwehren aus dem Landkreis Göppingen tätig. Aus dem Alb-Donau-Kreis bedienten sich sieben Gemeinden und eine Werkfeuerwehr der hiesigen ZAW. Hinzu kommen die Dienstleistungen für die eigene Wehr.

Neben den Feuerwehren nehmen auch das THW, die Energieversorgung Filstal und einige Firmen die ZAW gegen Kostenerstattung in Anspruch.

Insgesamt wurden im Jahresablauf **11.617 abgeschlossene Vorgänge** durchgeführt. Hiervon wurden 2.481 Masken, 1.306 Atemschutzgeräte, 1.872 Druckluftflaschen und 101 Lungenautomaten wiederhergestellt.



### Einsätze 2024

Im Jahr 2024 hatte die Freiwillige Feuerwehr insgesamt 370 Einsätze, davon alleine 324 Einsätze in der Kernstadt.

Die Einsätze untergliedern sich wie folgt:

- 136 Brandeinsätze
- 205 technische Hilfeleistungen
- 29 sonstige Einsätze

Davon waren 20 Einsätze im erweiternden Einsatzgebiet als Stützpunktwehr bei den umliegenden Gemeinden.



*Brand Ziegelhütte am 18. Juni 2024*

*PKW-Brand in der Eybacher Straße am 2. September 2024*



*Überlandhilfe: Brand in Hofstett-Emerbuch am 9. Oktober 2024*



*Hochwasser Ende Mai / Anfang Juni 2024*



*Hochwasserzug im Saarland (18. Mai 2024)*

*1. Platz beim Historischen Handdruckspritzen-Wettbewerb am 22. September 2024*



### **Spendenlauf – 2.500 Euro für den guten Zweck gesammelt**

Anfang Juni nahmen 24 Einsatzkräfte die Geislinger Feuerwehr am Geislinger Sparkassenlauf teil. Jedes Teammitglied lief fünf Kilometer in voller Montur, sprich mit Einsatzjacke, Feuerwehrhelm und teilweise auch Atemschutzgerät auf dem Rücken.

Die Einsatzkräfte schwitzten für den guten Zweck und sammelten insgesamt 2.500 Euro Spenden, die je zur Hälfte der Jugendfeuerwehr zur Beschaffung eines neuen Übungsfahrzeuges und dem Verein Paulinchen (Initiative für brandverletzte Kinder) zu Gute kommen.

Ein großes Dankeschön an alle Sponsoren: Fireliner GmbH, Nadja Rehm-Kraft Bestattungen, Filstalstromer Elektrotechnik, Albwerk, Geislinger Siedlungs- & Wohnungsbau GmbH, Gärtnerei Vogt, FBI GmbH Brandschutzdienstleistungen und Fenster-Atelier-Benz GmbH & Co. KG, AB Brandschutzschulungen, Bäckerei Winkler sowie viele anonyme Privatpersonen.



### **60 Jahre Feuerwehr-Leistungsabzeichen in Geislingen**

Am 6. Juli 2024 wurde im Bauhof Geislingen ein besonderes Jubiläum gefeiert: das 60. Feuerwehr-Leistungsabzeichen. Feuerwehren aus den Landkreisen Göppingen, Esslingen, Böblingen und Ludwigsburg stellten sich der Leistungsprüfung.

Der Ursprung dieses Wettbewerbs reicht zurück bis zum 4. Juli 1964, als das erste Feuerwehr-Leistungsabzeichen ebenfalls im Bauhof Geislingen stattfand.

### **Neuer Feuerwehrkommandant - Andreas Baumholzer tritt die Nachfolge von Jörg Wagner an**

Nach 16 Jahren als Feuerwehrkommandant verabschiedete sich Jörg Wagner am 30. September 2024 aus seinem Amt, um eine neue Stelle bei der Feuerwehr in Esslingen anzutreten. Sein Nachfolger wurde am 9. Oktober 2024 durch den Verwaltungsausschuss gewählt: Andreas Baumholzer. Seit dem 1. Dezember 2024 ist er nun offiziell Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Geislingen.



Andreas Baumholzer bringt eine umfangreiche Erfahrung mit. Seit 2012 war er bereits stellvertretender Kommandant und übernahm in Abwesenheit von Jörg Wagner mehrfach die Leitung. In dieser Zeit bewältigte er zahlreiche herausfordernde Einsätze, darunter Hochwasseralarme und den Großbrand beim Logistikunternehmen Wiedmann & Winz.

Die Freiwillige Feuerwehr Geislingen ist für Andreas Baumholzer eine Herzensangelegenheit. Bereits 1987 trat er als Gründungsmitglied der Jugendfeuerwehr bei und ist somit seit 37 Jahren mit großer Leidenschaft dabei. Von 1997 bis 2010 leitete er die Jugendfeuerwehr und engagierte sich intensiv für die Nachwuchsförderung. „Die Jugendarbeit lag mir immer besonders am Herzen, weil sie für die Zukunft unserer Feuerwehr von entscheidender Bedeutung ist“, betont der gebürtige Geislinger.

Neben seinem Engagement in der Feuerwehr war Baumholzer zuletzt im städtischen Sachgebiet „Bestattungen und Friedhofswesen“ tätig. Nun hat er sein langjähriges Hobby zum Beruf gemacht. „Die Feuerwehr war für mich immer wie eine große Familie, in der ich mich stets sehr wohlfühlt habe. Als sich nun die Möglichkeit ergab, meine Leidenschaft zum Beruf zu machen, habe ich diese Chance ergriffen und freue mich auf die neuen Herausforderungen“, sagt Baumholzer.

### SG 2.4 Bestattungs- und Friedhofswesen

Nachdem das Krematorium im Sommer 2023 geschlossen wurde, konnte im Herbst 2024 das Büro der Friedhofsverwaltung in das Wohn- und Geschäftshaus verlegt werden (Foto). In dem Objekt, das 1967 erbaut wurde, befinden sich unter anderem die öffentlichen Toiletten und eine Wohnung, die zurzeit vermietet ist. Der ursprüngliche kleine Blumenladen war zuletzt an ein Bestattungsunternehmen vermietet. Im Jahr 2024 wurden für diese Räumlichkeiten Eigenbedarf angemeldet, um das neue Friedhofsbüro dort einrichten zu können. Nach umfangreichen Renovierungsarbeiten, die zum größten Teil von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Friedhofs ausgeführt wurden, konnte man im Dezember 2024 das neue Büro der Friedhofsverwaltung beziehen. Ein großer Vorteil der neuen Räumlichkeiten ist, dass sich die Verwaltung direkt am Haupteingang des Friedhofs befindet und für Friedhofsbesucher bei Fragen und Beratungsgesprächen einfacher zu erreichen ist.



Auf den Friedhöfen wurden nachfolgende Veränderungen im Jahr 2024 vorgenommen:



- Die Gemeinschaftsgrabanlagen mit Grabstelen und Grabplatten wurde auf den Friedhöfen Eybach und Altenstadt erweitert (Foto).
- Die Erdgemeinschaftsgrabanlage wurde auf dem Friedhof Altenstadt um zehn Gräber erweitert.
- Neue Bäume zur Baumbestattung konnte man auf den Friedhöfen in Waldhausen, Eybach, Altenstadt und auf dem Friedhof Heiligenäcker dazu gewinnen.

### Statistische Angaben

Anzahl der Beerdigungen auf den örtlichen Friedhöfen sowie auf den Friedhöfen der Stadtbezirke Aufhausen, Eybach, Stötten, Türkheim, Waldhausen und Weiler o. H.:

| <b>Friedhof Geislingen</b>    | <b>Beerdigungen 2024</b> |         | <b>Beerdigungen 2023</b> |         |
|-------------------------------|--------------------------|---------|--------------------------|---------|
|                               | <b>60</b>                |         | <b>73</b>                |         |
| Erdbestattungen               | 10                       |         | 17                       |         |
| Urnenbeisetzungen             | 50                       |         | 56                       |         |
| davon im Gem.-Grabfeld        | 7                        | 14,00 % | 3                        | 5,36 %  |
| davon im Kolumbarium          | 18                       | 36,00 % | 18                       | 32,14 % |
| davon Baumbestattungen        | 10                       | 20,00 % | 15                       | 26,79 % |
| Kinder unter 8 Jahren         | 3                        |         | 0                        |         |
| Umbettungen                   | 1                        |         | 1                        |         |
|                               |                          |         |                          |         |
| <b>Friedhof Heiligenäcker</b> |                          |         |                          |         |
|                               | <b>83</b>                |         | <b>88</b>                |         |
| Erdbestattungen               | 11                       |         | 7                        |         |
| Urnenbeisetzungen             | 72                       |         | 81                       |         |
| davon im Kolumbarium          | 23                       | 31,94 % | 25                       | 30,86 % |
| davon anonym                  | 24                       | 33,33 % | 30                       | 37,04 % |
| davon Baumbestattungen        | 11                       | 15,28 % | 8                        | 9,88 %  |
| Kinder unter 8 Jahren         | 0                        |         | 2                        |         |
| Umbettungen                   | 2                        |         | 0                        |         |
|                               |                          |         |                          |         |
| <b>Friedhof Altstadt</b>      |                          |         |                          |         |
|                               | <b>141</b>               |         | <b>120</b>               |         |
| Erdbestattungen               | 5                        |         | 5                        |         |
| davon im Gem.-Grabfeld        | 5                        |         | 5                        |         |
| Urnenbeisetzungen             | 136                      |         | 115                      |         |
| davon im Gem.-Grabfeld        | 62                       | 45,59 % | 54                       | 46,96 % |
| davon Baumbestattungen        | 74                       | 54,41 % | 61                       | 53,04 % |
| Kinder unter 8 Jahren         | 0                        |         | 0                        |         |
| Umbettungen                   | 0                        |         | 1                        |         |
|                               |                          |         |                          |         |
| <b>Friedhof Aufhausen</b>     |                          |         |                          |         |
|                               | <b>7</b>                 |         | <b>6</b>                 |         |
| Erdbestattungen               | 1                        |         | 0                        |         |
| Urnenbeisetzungen             | 6                        |         | 6                        |         |
| davon im Kolumbarium          | 2                        |         | 2                        |         |
| davon Baumbestattungen        | 0                        |         | 2                        |         |
| Kinder unter 8 Jahren         | 0                        |         | 0                        |         |
| Umbettungen                   | 0                        |         | 0                        |         |

# FACHBEREICH 2

## SG 2.4 Bestattungs- und Friedhofswesen

| <b>Friedhof Eybach</b>     | <b>Beerdigungen 2024</b> |  | <b>Beerdigungen 2023</b> |  |
|----------------------------|--------------------------|--|--------------------------|--|
|                            | <b>10</b>                |  | <b>20</b>                |  |
| Erdbestattungen            | 1                        |  | 2                        |  |
| Urnenbeisetzungen          | 9                        |  | 18                       |  |
| davon im Gem.-Grabfeld     | 1                        |  | 2                        |  |
| davon Baumbestattungen     | 5                        |  | 7                        |  |
| Kinder unter 8 Jahren      | 0                        |  | 0                        |  |
| Umbettungen                | 0                        |  | 0                        |  |
|                            |                          |  |                          |  |
| <b>Friedhof Stötten</b>    |                          |  |                          |  |
|                            | <b>3</b>                 |  | <b>5</b>                 |  |
| Erdbestattungen            | 2                        |  | 4                        |  |
| Urnenbeisetzungen          | 1                        |  | 1                        |  |
| davon im Kolumbarium       | 1                        |  | 1                        |  |
| Kinder unter 8 Jahren      | 0                        |  | 0                        |  |
| Umbettungen                | 0                        |  | 0                        |  |
|                            |                          |  |                          |  |
| <b>Friedhof Türkheim</b>   |                          |  |                          |  |
|                            | <b>9</b>                 |  | <b>5</b>                 |  |
| Erdbestattungen            | 1                        |  | 1                        |  |
| Urnenbeisetzungen          | 8                        |  | 4                        |  |
| davon im Gem.-Grabfeld     | 1                        |  | 0                        |  |
| davon Baumbestattungen     | 2                        |  | 2                        |  |
| Kinder unter 8 Jahren      | 0                        |  | 0                        |  |
| Umbettungen                | 0                        |  | 0                        |  |
|                            |                          |  |                          |  |
| <b>Friedhof Waldhausen</b> |                          |  |                          |  |
|                            | <b>2</b>                 |  | <b>2</b>                 |  |
| Erdbestattungen            | 0                        |  | 0                        |  |
| Urnenbeisetzungen          | 2                        |  | 2                        |  |
| davon Baumbestattungen     | 1                        |  | 1                        |  |
| Kinder unter 8 Jahren      | 0                        |  | 0                        |  |
| Umbettungen                | 0                        |  | 0                        |  |
|                            |                          |  |                          |  |
| <b>Friedhof Weiler</b>     |                          |  |                          |  |
|                            | <b>7</b>                 |  | <b>7</b>                 |  |
| Erdbestattungen            | 1                        |  | 3                        |  |
| Urnenbeisetzungen          | 6                        |  | 4                        |  |
| davon im Kolumbarium       | 2                        |  | 0                        |  |
| davon im Gem.-Grabfeld     | 0                        |  | 0                        |  |
| davon Baumbestattungen     | 3                        |  | 4                        |  |
| Kinder unter 8 Jahren      | 0                        |  | 0                        |  |
| Umbettungen                | 0                        |  | 0                        |  |

|   | Beerdigungen 2024 |              | Beerdigungen 2023 |              |
|---|-------------------|--------------|-------------------|--------------|
| <b>Gesamt</b>   | <b>322</b>        | <b>100 %</b> | <b>326</b>        | <b>100 %</b> |
| <b>Erdbestattungen</b>  | <b>32</b>         | 9,94 %       | <b>39</b>         | 11,96 %      |
| <b>Urnenbeisetzungen</b>  | <b>290</b>        | 90,06 %      | <b>287</b>        | 88,04 %      |
| davon im Gem.-Grabfeld  | <b>71</b>         | 22,05 %      | <b>59</b>         | 18,10 %      |
| davon Baumbestattungen  | <b>106</b>        | 32,92 %      | <b>100</b>        | 30,67 %      |
| davon im Kolumbarium  | <b>46</b>         | 14,29 %      | <b>46</b>         | 14,11 %      |
| davon Erdurnengräber  | <b>67</b>         | 20,81 %      | <b>82</b>         | 25,15 %      |
|   |                   |              |                   |              |
|   |                   | <b>2024</b>  |                   | <b>2023</b>  |
| Überführungen   | 0                 |              | 8                 |              |
| Grabkauf zu Lebzeiten   | 6                 |              | 10                |              |
|   |                   |              |                   |              |
| <b>Inanspruchnahme der Krematoriumsanlage (Außerbetriebnahme am 16.05.2023)</b> |                   | <b>2024</b>  |                   | <b>2023</b>  |
| Einäscherungen gesamt   | 0                 |              | 162               |              |
| davon Auswärtige  | 0                 |              | 69                | 42,59 %      |
| davon Ortsansässige*  | 0                 |              | 93                | 57,41 %      |

\* Die Differenz zu den Urnenbeisetzungen ergibt sich aus der Einäscherung Ortsansässiger, die nicht in Geislingen beigesetzt wurden, und der Beisetzung von Auswärtigen, bei denen die Feuerbestattung nicht in Geislingen stattgefunden hat.

Die Stadt unterhält und pflegt aus den Kriegen 1914 bis 1918 und 1939 bis 1945 101 Kriegsgräber.



# Fachbereich 3

Stadtbauamt

# SG 3.1 Immobilienmanagement

## Hochbau

### 1. Allgemein

Es haben Wartungen der Sicherheitsbeleuchtungen, der RWA-Anlagen, der Aufzüge sowie ortsfester und ortsveränderlicherer Betriebsmittel stattgefunden. Die Feuerlöscher wurden brandschutztechnisch geprüft und Beleuchtungen im Kirchengrund sowie am Schlossplatz angebracht. Darüber hinaus haben regelmäßige Spielplatzinspektionen stattgefunden.

Kleinere Instandhaltungs- und Renovierungsarbeiten bei den städtischen Einrichtungen können aufgrund des Umfangs der zahlreichen Instandsetzungsarbeiten nicht tiefer dokumentiert werden.

### 2. Öffentliche Gebäude

#### Altes Rathaus

Seit dem Sommer mussten die Besucherinnen und Besucher der Fußgängerzone auf den vollen Klang des Glockenspiels am Alten Rathaus verzichten. Einer der insgesamt 14 Töne fehlte.

Mitarbeiter des SG 3.1 haben mehrere Vororttermine mit zuständigen Firmen durchgeführt, um herauszufinden, dass eine Magnetspule defekt war.

Die Reparatur wurde zwar umgehend in Auftrag gegeben, doch sie gestaltete sich schwieriger als gedacht. Ersatz für die nicht mehr erhältliche Magnetspule musste speziell angefertigt werden, was mehr Zeit in Anspruch nahm als geplant. Ende November 2024 war es dann möglich, das fehlende Teil zu ersetzen. Seitdem ertönt die Turmuhranlage wieder in ihrer vollen Klangpracht.

Weitere Reparaturen und Wartungen haben am Heizgerät stattgefunden.



### **Altenstädter Rathaus**

Es wurden Löcher und Unebenheiten im Boden abgedeckt.

### **Alter Zoll**

Der Heizraum wurde renoviert und - nach Vandalismus - das äußere Mauerwerk gereinigt. Eine Kontrolle der Bohlenwand und notwendige Sicherheitsmaßnahmen wurden durchgeführt sowie kleinere Reparaturen an der Trittstufe der Tür.

### **Bahnhof Waldhausen**

Die Kamine wurden von außen saniert und strahlen nun in neuer Frische.

### **Bauhof**

Auf dem Bauhof-Gelände wurden einige Reparaturen im Sanitärbereich durchgeführt. Die Sturzbereiche der Unimog-Tore wurden verblendet und die Plane an der Zelthalle repariert sowie undichte Rohrleitungen erneuert.

### **Burgruine Helfenstein**

Nach dem Teilabbruch der nördlichen Burgmauer im Dezember 2022 wurde ein geologischer Gutachter und Statiker beauftragt und es wurde ein umfassendes Sanierungskonzept für die Burganlage erstellt. Neben der zu sanierenden Nordwand wird auch der innenliegende Fels stabilisiert sowie das Auflager der Holzbrücke am Burggraben ertüchtigt. Weitere Maßnahmen sind aufgrund der begrenzten finanziellen Mittel aktuell nicht vorgesehen.

Im Sommer 2023 begannen die Untersuchungen hinsichtlich des Artenschutzes, die bis zum Herbst 2024 andauern. Für die umfangreichen Untersuchungen und die Erstellung der Gutachten wurde ein Fachbüro für ökologische Planungen beauftragt. Die Gutachten konnten im Oktober 2024 bei der unteren Naturschutzbehörde Göppingen und dem Regierungspräsidium Stuttgart eingereicht werden.

Die Bauarbeiten der Sanierung wurden im Sommer 2024 ausgeschrieben und vergeben. Außerdem wurden in Zusammenarbeit mit dem Fachbereich 2 Fördermittel zur Instandsetzung des Kulturdenkmals beantragt. Von der Deutschen Stiftung Denkmalschutz wurde bereits eine Fördersumme in Höhe von 70.000 Euro bewilligt (Foto).

*Foto: Georg Wacker, Geschäftsführer von Lotto Baden-Württemberg, Oberbürgermeister Frank Dehmer und Nora Griebhaber vom Stadtbauamt bei der Übergabe des Fördervertrags an der Burgruine Helfenstein (von links nach rechts).*



### **Helfenstein-Herberge**

In der Helfenstein-Herberge gab es eine Begehung, bei der eine Bestandsaufnahme der Sicherheitsbeleuchtung und ein Umbau zu Einzelleuchtbatterien erfolgte. Des Weiteren erfolgten Beratungsleistungen im Bereich Brandschutz und die Installation von Piktogrammeuchten in den Fluchtwegen.

Außerdem fanden Reparaturleistungen im Bereich Sanitär und der Austausch der Warmwasser-Leitung am Verteiler statt.

Zudem musste im Zuge einer brandschutzrechtlichen Begehung und Überprüfung durch die Baurechtsbehörde der Betrieb der Herberge in den Obergeschossen eingestellt werden. Hier dürfen ohne umfassende Umbauarbeiten keine Personen mehr übernachten, da der zweite bauliche Rettungsweg nicht mehr gegeben ist.

### **Stadtschloss**

Im Gebäude wurde ein Panikschloss an der Hauseingangstür installiert und ein neues Schließsystem in den Büroräumen sowie Archiven und im Besprechungsraum eingebaut.

### **Jugendhaus Maikäferhäusle**

Im Gebäude wurde eine neue MZ-Metalltür als Folge der Einbruchschäden eingebaut. Des Weiteren wurden defekte Heizkörper demontiert und die Heizungsanlage ausgetauscht sowie eine neue Kesselanlage installiert. Ebenso wurde eine neue Herdleitung verlegt, wobei zeitgleich Steckdosen und Sicherungen installiert wurden. Im Sanitärbereich kam es zu Sanierungen und dem Austausch einer Kartusche. Die Einstellungen der Schaltuhr der Buderus-Regelung wurden erneuert.

### **Jugendhaus Tälesbahnhof**

Es wurden Reparaturen der Einbruchsschäden an den Türen vorgenommen. Für das Verschließen der defekten Fensterscheiben erhielten wir technische Unterstützung. Ebenso musste die Heizungsanlage, die Fassade, Lichtschalter und Steckdosen erneuert werden. Zudem wurden neue Rauchmelder montiert. Darüber hinaus wurde die Sicherheitsbeleuchtung gewartet, die Akkus getauscht sowie neue Flucht- und Rettungspläne erstellt.

### **MAG**

Im Kapellmühlsaal wurde die Heizpumpe erneuert. Außerdem gab es eine neue Spültischgarnitur in der Teeküche und Reparaturarbeiten im Sanitärbereich.

### **Museum und Galerie im Alten Bau**

Beim Thema Sicherheit wurden für die Einbruchmeldeanlage die Bewegungsmelder vorne und hinten im Erdgeschoss gewechselt. Die Beleuchtung der Vitrine wurde instandgesetzt und diverse Malerarbeiten durchgeführt. Die Brandmeldeanlage wurde gewartet und alte Melder ausgetauscht.

### **Musikschule**

In der Musikschule wurden defekte Leuchtmittel und defekte Deckenbeleuchtung ausgetauscht sowie Reparaturarbeiten im Sanitär- und Heizungsbereich vorgenommen. Außerdem wurden Malerarbeiten durchgeführt und Fahrradbügel montiert. Auch die Elektroinstallationen wurden ertüchtigt. Zudem wurde der Fahrradabstellraum in der Ledergasse saniert und mit Fahrradbügeln ausgestattet.

### **Ödenturm**

Die Beleuchtung am Treppenaufgang wurde erneuert, alte Lampen deinstalliert und neue Lampen angebracht. Auch die Fensterläden wurden repariert.

### **Rathaus, Hauptstraße 1**

Im Hinblick auf den Einzug des neuen Hauptamtsleiters sollte der hierfür vorgesehene Arbeitsraum technisch ertüchtigt und gleichzeitig räumlich verbessert werden.

Parallel zur Elektroinstallation, die die Erweiterung von Brüstungskanälen mit neuen Datenkabeln und Steckdosen vorsah, wurde vom SG 3.1 ein Gestaltungskonzept entwickelt. Dabei sollten vorhandene, feste Einrichtungen wie Aktenschränke und Heizkörperverkleidungen möglichst weitergenutzt werden. Durch Einfärben einer Wand, Einbau eines neuen Linoleumbodens und die Anschaffung neuer Einrichtungsgegenstände gelang es, auch im denkmalgeschützten Altbau, eine frische Arbeitsatmosphäre zu schaffen.

Außerdem wurden für den Serverraum eine neue Klimaanlage und ein mobiler Stromerzeuger mit 60 kVA für eine Notstromschaltung angeschafft.

Im Heizraum wurden neue Schutzgitter aus Stahl angebracht, Flucht- und Rettungspläne erstellt, die Notbeleuchtung überprüft sowie auch ein neues Dachfenster eingebaut.

### **Rathaus Aufhausen**

Im Gebäude wurde die Störung der Heizanlage beseitigt.

### **Rathaus Türkheim**

Die Eingangstür wurde repariert.

### **Schubarthaus**

Es wurden Flucht- und Rettungspläne erstellt sowie die Notbeleuchtung überprüft. Der Heizkörper im Obergeschoss wurde ausgetauscht und Fenster sowie die Hauseingangstür wurden abgedichtet.

### **Schulhaus Weiler**

Es wurden Reparaturen am Gesims und die Dachdeckung am Schleppdach durchgeführt.

### 3. Schulen

#### **Albert-Einstein-Schule**

Es wurden Fenster renoviert, am Haupteingang der Türrahmen restauriert und durch eine Sockelleiste ergänzt. Eine weitere Tür wurde gesetzt und auch die Schlösser sowie Beschläge ausgetauscht.

Es fand die Verkabelung für die Schuldigitalisierung statt und eine Notlichtanlage wurde im Rahmen von Brandschutzaufgaben im Dachgeschoss installiert. Im Gruppenraum im Untergeschoss wurde die Wand saniert und im Außeneck bei der Küche konnte Schimmel beseitigt werden. Außerdem wurde die Kellerbeleuchtung erneuert.

#### **Daniel-Straub-Realschule**

Im Zuge der Brandschutzaufgaben wurden Schlösser und Drückergarnituren getauscht sowie der Fluchtweg umgebaut. In der Brandmeldezentrale erneuerte man die Prozessorplatine und das Netzteil.

An der Kuppel wurden Messungen zur Schadensfeststellung und Ursachenermittlung getätigt und eine gutachterliche Begleitung bezüglich Materialität und Tragwerk beauftragt.

In der Tiefgarage wurden die Torpaneelen ausgetauscht und die Toranlage neu eingestellt.

Es gab allgemeine Reparaturarbeiten im Bereich der Heizungssteuerung, Lampen für Oberlichter, Sanierung des Waschbeckenablaufs und Wartung der Lautsprecher. Ebenso wurde die Schuldigitalisierung weiter vorangetrieben.

#### **Grundschule Aufhausen**

Im Gebäude wurden Sockelausbesserungen an den Fassaden vorgenommen sowie die Regelung und das Modul an der Heizung erneuert. Außerdem wurden Flucht- und Rettungspläne erstellt sowie eine Außenbeleuchtung installiert.

#### **Grundschule Eybach**

Die Schuldigitalisierung wurde vorangetrieben.

#### **Helfenstein-Gymnasium**

Im Bereich der Instandsetzung wurden eine Glasscheibe erneuert, die WC-Kabinen modernisiert, die Wartung der Rauch- und Brandschutztüren durchgeführt, Brandschutztüren erneuert, ein Rohrbruch im Fahrradkeller beseitigt sowie die Schuldigitalisierung weiter vorangebracht.

### **Neues Gymnasium am Standort des Helfenstein-Gymnasiums**

Der Gemeinderat entschied im Herbst 2023 keine zweite Generalsanierung am Michelberg-Gymnasium durchzuführen und den Schulbetrieb dort in den kommenden Jahren einzustellen. Um die schulische Versorgung in Geislingen auch künftig zu sichern, wird nun ein neues Gymnasium am Standort des Helfenstein-Gymnasiums geplant. Der Umfang der Erweiterung umfasst eine 2,5-Zügigkeit, die Schule wird somit zu einer 6,5-Zügigkeit ausgebaut.

Anfang des Jahres 2024 erfolgten umfangreiche Abstimmungen mit dem Regierungspräsidium Stuttgart und den Nutzern hinsichtlich des erforderlichen Raumprogramms. Außerdem beauftragte der Gemeinderat einen Generalplaner mit den Leistungsphasen 1 (Grundlagenermittlung) bis 3 (Entwurfsplanung). Ergänzt wurde das Planungsteam aus Architekten, Tragwerksplanern, Elektroplanern, Heizung-Lüftung-Sanitär-Planern, Bauphysikern und einem Fachmann für vorbeugender Brandschutz im Laufe des Jahres durch die Beauftragung eines Projektsteuerers, Freianlagenplaner, Fachklassenplaner und einen Sicherheits- und Gesundheitskoordinator.

Für alle beauftragten Planungsleistung wurden - in Zusammenarbeit mit dem Fachbereich 2 und mit fachlicher Beratung durch eine externe Anwaltskanzlei - die europaweiten Ausschreibungsverfahren erarbeitet und durchgeführt.

Die Bauarbeiten für den Erweiterungsbau werden voraussichtlich 2026 beginnen. Im Jahr 2025 werden bereits vorbereitende Maßnahmen wie Baumfällarbeiten, die Verlegung des bestehenden Abwasserkanals, die Erstellung eines Geothermie-Feldes und die Errichtung eines Trinkwasser-Hausanschlusses ausgeführt.

Im Zuge der Erweiterung des bestehenden Helfenstein-Gymnasiums wurden auch weitere Entwicklungspotentiale auf dem Gelände „Kaiser-Wilhelm-Straße 3“ betrachtet. Hierzu zählt insbesondere die Durchführung einer Machbarkeitsstudie zur Unterbringung einer möglichen zukünftigen Mensa im Innenhof des Bestandsgebäudes Helfenstein-Gymnasium oder im bestehenden Stadtbad. Für das sanierungsbedürftige Stadtbad wurde ebenfalls eine Machbarkeitsstudie zur Erweiterung und Umnutzung als Sporthalle durchgeführt.



*Modell des zukünftigen neuen Gymnasiums (Blick von Nord-West)*

*©Foto: Campus GmbH*

### **Lindenschule**

Nach einem Einbruch wurden Türelemente und Türblatt der Türen ins Lehrerzimmer, dem Sekretariat, dem Konrektorat und der Mensa repariert.

Die Schließanlage wurde erweitert, neue Jalousien montiert, Reparaturarbeiten an Fenstern, Außenputz und Rollladenkasten vorgenommen.

Eine Wärmeschutzverglasung wurde eingebaut, elf Dachgauben entfernt und sieben Dachausstiege eingebaut. Ein Absturzgeländer an der Betonbrüstung wurde angefertigt und montiert.

Im Zuge des Brandschutzes wurde die Feststellanlage mit Rauchmeldern erneuert.

### **Michelberg-Gymnasium**

Im Zuge des Brandschutzes wurden Türen mit Panikschlössern versehen, BMA-Koppler nachgerüstet, Feststellanlagen mit Rauchmeldern erneuert, Mängel an der RWA-Anlage behoben und Fluchtwegschilder angebracht.

Im Übrigen wurden Reparaturarbeiten im Bereich Sanitär und Heizung durchgeführt und defekte Scheiben ausgetauscht.

In der Bibliothek wurde eine neue OWA-Decke eingebaut und es wurde eine neue digitale Hauptuhr angeschafft. Die Tragwerksplanung hat den Schaden im NWT-Bereich ermittelt.

### **Pestalozzischule**

Es wurden Reparaturarbeiten im Bereich Sanitär und Heizung ausgeführt, Edelstahlhandläufe montiert und die Sicherheitsbeleuchtung gewartet.

### **Schubart-Realschule**

Die Labor-Einrichtungen in den Fachklassenräumen Chemie und Physik müssen an verschiedenen Stellen erneuert werden. Hierzu wurde in Zusammenarbeit mit dem Ingenieurbüro Harksel aus Wendlingen ein Gesamtkonzept entwickelt. Die Umsetzung soll über die Schulbauförderung bezuschusst werden. Hierfür wurden in Zusammenarbeit mit dem SG 5.1 ein entsprechender Förderantrag ausgearbeitet und sachgebietsintern ergänzende architektonische Leistungen geplant sowie eine entsprechende Kostenschätzung erstellt.

Auskunft über die Bewilligung des Förderantrags wird im Frühjahr 2025 erwartet.

Durch einen Einbruch mussten verschiedene Schreinerarbeiten durchgeführt werden. Außerdem wurden die Dachrinnen gereinigt, weil diese ursächlich für den Wassereintritt an der Glaskuppel verantwortlich waren. In diesem Zuge hat man die Glaskuppel abgedichtet.

Auch an dieser Schule ging es mit der Digitalisierung weiter voran.

### **Tegelbergschule**

Wegen des Brandschutzes wurde der alte Bodenbelag im Werkraum erneuert und Brandschutztüren eingebaut. Drei Fluchttreppen so wie auch By-Pass-Innentüren wurden geschaffen und Feuerwehrlaufkarten an die Schule übergeben.

Ein digitales Schließsystem wurde in Betrieb genommen und das bestehende System erweitert.

In der Sporthalle wurde eine neue Sicherheitsbeleuchtung installiert und im Außenbereich wurde der Kleinfeldsportplatz saniert sowie eine Stützmauer gebaut.

Weitere Reparaturen fanden am Oberlicht, an den Duschen, im WC und an der Toranlage statt.

Die Geräte im Physik- und Chemieraum wurden überprüft, ebenso die ELA-Anlage und RWA-Anlage.



### **Uhlandschule**

Nach einem Einbruch mussten Fensterelemente ausgetauscht und Türschließer erneuert werden.

Die Brandschutztüren wurden neu eingestellt und Rauch- und Deckenmelder versetzt. Außerdem wurde Graffiti entfernt.

Es fanden Investitionen im Bereich der Schuldigitalisierung statt.

### 4. Sporthallen

#### Gymnastikhalle Aufhausen

Die Gymnastikhalle Aufhausen wird seit Fertigstellung der neuen Sport- und Kulturhalle Ende 2020 nicht mehr für Sportaktivitäten genutzt. Dies bot die Möglichkeit, die entsprechenden Räumlichkeiten als Interimsquartier für den nahegelegenen Kindergarten, der von Anfang 2025 bis Mitte 2026 generalsaniert und erweitert werden soll, zu nutzen.

In der zirka 90 m<sup>2</sup> großen Gymnastikhalle selbst konnte ein großer Gruppenraum eingerichtet werden. Ein zweiter, zirka 40 m<sup>2</sup> großer Gruppenraum wurde im ehemaligen Clubraum im Erdgeschoss eingerichtet. Das Leitungsbüro sowie Räumlichkeiten für die Mitarbeiter konnten im ersten Obergeschoss in anderen Clubräumen untergebracht werden. Der große Schulungsraum im Obergeschoss konnte aus Budgetgründen nicht in der Umbaumaßnahme berücksichtigt werden, kann aber teilweise als Lagerraum genutzt werden.

Im Gebäudeinneren mussten außerdem folgende Umbaumaßnahmen vorgenommen werden:

- In den ehemaligen Umkleieräumen wurden neue Sanitäreinrichtungen geschaffen. Bei dieser Gelegenheit wurde eine Kamerainspektion der Entwässerungskanalisation durchgeführt, die gezeigt hat, dass sich die Anlage in gutem Zustand befindet.
- Zur Einrichtung eines Ruheraums in einem der Duschräume wurden Trockenwände eingebaut und ein Türrdurchbruch als zweiter Rettungsweg geschaffen.
- Alle elektrischen Einrichtungen wurden fachmännisch geprüft und wo nötig der Nutzung entsprechend ertüchtigt.
- Die Dachhaut wurde inspiziert und die Stellen, die zu Wassereintritt geführt hatten, neu abgedichtet.
- Im Außenbereich wurden Entrümpelungsarbeiten vorgenommen und der Zugang zum Spielbereich neu angelegt.
- Die Zugangstüre wurde neu verglast und mit einem Türöffner ausgestattet.
- Die bestehende Ölheizung wurde wieder in Gang gebracht, wodurch es möglich ist, die Kindergartenräume über Heizkörper zu heizen. Im großen Gruppenraum wurden hierfür neue Heizkörper installiert. Das bestehende, überalterte und sehr laute Heizregister konnte damit stillgelegt werden.
- Im großen Gruppenraum wurde in Anbetracht des großen Raumvolumens schallabsorbierende Vorhänge angebracht, um die Raumakustik zu verbessern.
- Außerdem wurden alle für die Kindergarten-Nutzung vorgesehenen Räume neu gestrichen.



*Blick in den großen Gruppenraum (links). Blick in den kleinen Gruppenraum (rechts).*

### **Jahnhalle**

Die Innenbeleuchtung des Saales und die Scheinwerfer an der Bühne vorne wurden geprüft und Instand gesetzt.

Am Vordach wurde ein Anfahrtschaden repariert und für die Küche eine neue Gläserspülmaschine angeschafft.

### **Michelberghalle**

Im Zuge eines Brandschadens in der Michelberghalle wurde nach Überprüfung der Abluft in der Umkleide mit dem Rückbau und Reinigungsarbeiten begonnen.

Die Waschrinnen und die Notbeleuchtung mit Netzteilen wurden erneuert und Abluftventilatoren und Abluftkanäle neu installiert. Außerdem wurde die Schaltschrankverkleidung ersetzt und diverse elektrische Arbeiten ausgeführt. Für die Beprobungen wurden Hebebühnen benutzt.

Der Bodenbelag und der Trennvorhang wurden repariert. Lampen in der Halle Instand gesetzt und nach Vandalismus eine defekte Scheibe ausgetauscht.

Ebenso gab es Isolierarbeiten für den Einbau einer Frischwasserstation.

### **Stadtbadturnhalle**

Im Innenbereich der Halle wurde die bestehende Mineralfaserdecke mit Schnellbauschrauben verstärkt und stark beschädigte Deckenteile ausgetauscht sowie die Decke fixiert.

Auf dem Dach gab es eine Bauteileöffnung um die Ursache der Feuchtigkeit festzustellen. Der Dachablauf war defekt und musste erneuert werden. Auch ein Rohrbruch wurde behoben.

### **Sport- und Festhalle Eybach**

Am Gebäude wurde die Außenbeleuchtung erneuert und das Pflaster angeglichen.

Im Innenbereich wurde die defekte Heizpumpe ausgetauscht, ein Baustromkasten mit 64A installiert, ein neuer Waschtisch angebracht, der Bühnenvorhang repariert sowie eine Legionellenprüfung durchgeführt.

### **Turnhalle Altenstadt**

Die Erdungsanlage der Halle wurde instandgesetzt und ein Blitzschutz angebracht.

### 5. Kindergärten

#### **Kindergarten Aufhausen - Erweiterungsbau um eine Gruppe**

Der Kindergarten soll umfassend saniert und um eine Betreuungsgruppe erweitert werden. Die Planungen hierzu haben Ende 2022 begonnen. Im Jahr 2024 wurden abschließende Abstimmungen mit den Bedarfsträgern (v.a. Fachbereich 5 + evangelische Kirchengemeinde Türkheim-Aufhausen), den Nutzern sowie mit der KVJS und den direkten Anliegern getroffen und die Planung überarbeitet.

Nachdem über den grundsätzlichen Baubeschluss schon im Jahr 2023 im Gemeinderat abgestimmt wurde, wurde dieser im Juli 2024 über die aktualisierte Entwurfsplanung mit entsprechender Kostenberechnung informiert.

Die geplante Erweiterung zieht einen zusätzlichen Bedarf an Sanitärräumen und Garderobenplätzen nach sich. Außerdem soll ein Ruheraum eingerichtet werden, um die Betreuung von U3-Kindern zu ermöglichen.

Raum für die Garderobenplätze entsteht dank eines Anbaus im nordöstlichen Teil des Gebäudes. Dieser soll auch als neuer Eingangsbereich dienen und wird über eine leicht geneigte Zugangsrampe direkt vom öffentlichen Fußweg barrierefrei zu erreichen sein.

Der Gruppenraum für die dritte Betreuungsgruppe wird westlich an die bestehenden beiden Räume ange-dockt. Dabei wird der derzeit überdachte aber nicht geschlossene Eingangsbereich unter dem Vordach in das Gebäude integriert. Zusätzlich wird das Gebäude nach Westen hin um zirka vier Meter erweitert.

Die neuen Außenwandbereiche werden gedämmt und mit neuen Tür- und Fensterelementen ausgestattet. Als Dach soll eine Konstruktion mit leichter Neigung zur Umsetzung kommen.

Die bestehenden Räumlichkeiten im Südtrakt (Gruppen- und Nebenräume) bleiben weitgehend unverändert. Die hier vorgesehenen Eingriffe begrenzen sich auf die Ertüchtigung der Akustikdecken, Erneuerung der Beleuchtung und Einbau neuer Oberflächen. Außerdem soll im Werkraum die Brüstung des bestehenden Fensters rückgebaut werden, um eine Fenstertüre einzubauen. Die bestehenden Außenwände sollen darüber hinaus durch eine außenliegende Wärmedämmung energetisch ertüchtigt werden.

Der nördliche Teil des Gebäudes wird einer Reihe von Nutzungsänderungen unterzogen: Das ehemalige Büro der Leitung soll künftig als Besprechungszimmer für die Kindergartenbelegschaft genutzt werden. Als Leitungs-Büro wird der derzeitige Abstellraum genutzt, der hierfür ein größeres Fenster bekommt.

Der bestehende Sanitärraum bleibt räumlich unverändert, soll aber von der Ausstattung her erneuert werden. Der derzeitige Geräteraum wird zum Ruheraum umfunktioniert. Auch hier wird in diesem Zusammenhang das Fenster vergrößert.

Energietechnisch soll die Ölheizung durch eine weitgehend solarbetriebene Wärmepumpe ersetzt werden. Dies ermöglicht es, die Tanks im derzeitigen Öllager auszubauen und den Raum zum Technikraum umzuwidmen. Ein direkter Zugang von außen soll den Unterhalt ohne Störung des Kindergartenbetriebs erleichtern. Der derzeitige Heizungsraum kann folglich als Abstellraum genutzt werden. Der Zutritt erfolgt dann über den bestehenden Putzraum.

Zusätzlich zu den bereits erwähnten Änderungen am Heizungskonzept (Wärmepumpe statt Ölheizung) sind im Bestandsgebäude folgende Eingriffe vorgesehen:

- Errichtung einer PV-Anlage auf dem Pultdach
- Generalüberholung der Elektroinstallation
- Erneuerung aller Zu- und Abwasserleitungen
- Erneuerung der Fußbodenheizung

Im Laufe des Jahres wurden die Erdleitungen und die alte FBH inspiziert sowie Ausräumarbeiten in Abstimmung mit der Kindergartenleitung durchgeführt. Die architektonische Ausführungsplanung sowie die Ausschreibungsunterlagen wurden intern ausgearbeitet. Für die Aspekte Energiemanagement, Haustechnik und Standsicherheit wurden externe Fachplaner hinzugezogen. Die Vergabeverfahren wurden über die Vergabestelle (SG 2.2) abgewickelt. Der Baubeginn ist auf Januar 2025 angesetzt.

### **Kindergarten Auchtweide - Umbau der Hausmeisterwohnung in einen Kindergarten**

Um weitere Kindergartenplätze zu schaffen wurde eine Hausmeisterwohnung in einen Kindergarten umgebaut.

Um die Beleuchtung im Außenbereich zu verbessern wurde diese erneuert und ein Elektroanschluss für eine Markise als Sonnenschutz für die Kinder angebracht.

Ebenso wurde ein Spielplatz geschaffen, ein Spielgerätehaus mit Pultdach aufgestellt und neue Bäume und Sträucher gepflanzt.

### **Kindergarten Bleichstraße**

Durch den Wasserschaden im KiGa Stadtpark musste eine Interimslösung für die Kinder gefunden werden. Im Zuge dieser Lösung wurden im KiGa Bleichstraße Malerarbeiten durchgeführt, Heizkörperverkleidungen angebracht, teilweise neue Fenster eingebaut, eine Schallschutzdecke abgehängt und die Beleuchtung in den Garderobenräumen erneuert.

### **Kindergarten Bunte Welt im Stadtpark**

Wie sich bereits im Vorjahr herausgestellt hatte, musste der als Provisoriumsbau konzipierte Kindergarten im Stadtpark vorzeitig abgebrochen werden. Dies geschah im Januar 2024.

Parallel dazu wurde in Abstimmung mit dem Gemeinderat ein Generalübernehmerverfahren vorbereitet. Es soll nun in Holzmodulbauweise ein barrierefreier 2-geschossiger, 4-gruppiger Kindergarten an derselben Stelle errichtet werden.

Hierfür wurde mit rechtlicher Beratung der Anwaltskanzlei BRP aus Stuttgart ein Verfahrensleitfaden erarbeitet. Dieser hat unter anderem den Zweck, den möglichen Bietern bindende Vorgaben zu wichtigen Punkten zu machen, die bei der Planung des Gebäudes berücksichtigt werden müssen. Um in Hinblick auf das GÜ-Verfahren eine klare Wertungsgrundlage zu haben, wurde außerdem eine Beispielplanung erstellt.

Zum Submissionstermin Anfang September gingen drei Angebote ein. Leider wiesen alle eingereichten Vorschläge gravierende Mängel auf, so dass das Verfahren neu ausgeschrieben werden musste. Die neue Ausschreibung wurde kurz vor Jahresende bekanntgegeben. Ergebnisse werden Mitte März 2025 erwartet.

Nicht Teil des GÜ-Verfahrens sind die Außenanlagen, die das SG 3.1 intern planen wird. Durch Aufstockung auf vier Gruppen erhöht sich hier auch der Freiflächenbedarf. Das größere Grundstück wurde Ende Oktober umzäunt, um die Flächen, die nicht vom Baustellenbetrieb betroffen sein werden, schon als Freiluftspielbereich zu nutzen. Dies ist insbesondere für die Kindergartenkinder, die zur Zeit in der Parkstraße 2 ausgelagert sind, von Bedeutung.

### **Kindergarten Bunte Welt an der Hochschule, Parkstraße 2**

Es wurden einige Renovierungsarbeiten wie ein neuer Anstrich, ein neuer Boden in der Kinderumkleide und Malerarbeiten im Flurbereich und an den Türen durchgeführt.

Außerdem wurde eine neue Spülmaschine und eine neue Video-Türsprechanlage angeschafft.

### **Kindergarten Eybach**

Wegen eines Einbruchsschadens mussten die Wärmeschutzverglasung erneuert, ein Tauchschloss und Schließblech an einem Rollladenschrank, der Lamellenvorhang und ein Drehstangenschloss am Musikschrank ersetzt werden.

### **Kindergarten Einsteinschule**

Im Kindergarten wurden defekte Innenjalousien und Verdunkelungsrollos ausgetauscht, ein Elektroanschluss für Jalousien geschaffen und eine Heizkörperverkleidung angebracht.

### **Kindergarten unter der Linde**

Ein Doppelknäufzylinder wurde eingebaut.

### **Kinderhaus am Lindenhof**

Das Dach und die Dachrinne wurden gereinigt und die Stöße der Dachrinne mit Dichtungsmasse abgedichtet.

In einem Gruppenraum wurde eine neue Akustik installiert und kleine Reparaturarbeiten durchgeführt.

### **Kindergarten Oberlin**

Die Fassade wurde ausgebessert und nach einem Einbruchschaden die Eingangstür sowie Holzfenster repariert. Zum Schutz der Kinder wurde eine Splitterschutzfolie angebracht und die BKS-HS-Anlage erweitert.

### **Kindergarten Siedlungsstrolche**

Mit einer Drohne wurde das Dach inspiziert, um eine Flachdachauswertung und ein Gutachten durch einen Sachverständigen erstellen zu lassen, um den Instandhaltungsbedarf zu ermitteln. Dazu wurde auch ein Scan im Innenraum durchgeführt.

Die Bewegungsmelder wurden neu programmiert, Taster und Beleuchtung des Bedientableaus erneuert und Leuchtmittel im Flur ersetzt.

### **Kinderhaus am Tegelberg**

Die Wärmeschutzverglasung wurde erneuert und neue Rollos angeschafft.

Im Außenbereich wurde ein neuer Pflasterbelag gelegt und eine Beratung und Planung für den Gartenbereich in Auftrag gegeben.

### **Kindergarten Türkheim**

Die alte Küche im 1. Obergeschoss wurde abgebaut und entsorgt und der Boden maschinell gereinigt. Als vorbereitende Maßnahmen für eine neue Küche wurden die Leitungen von Wasser, Abwasser und Elektrik neu verlegt, Wände neu tapeziert und gestrichen und neue Heizkörper angebracht.

Auch wurde ein Access-Point für die Zeiterfassung installiert.

### **Natur- und Waldkindergarten**

Der Bauwagen wurde mit einer Holzverschalung verkleidet.

### **Kindergarten Weiler**

Die PV-Anlage musste demontiert werden, damit die Dachdeckung repariert werden konnte. Auch ein Dachfenster mit Isolierglas wurde eingesetzt.

### **Evangelischer Wölk-Kindergarten**

Wegen Undichtigkeit wurde das Dach des Kindergartens repariert.

### Kindergarten Zillerstall

Der Kindergarten soll in den nächsten Jahren umfassend saniert und erweitert werden. Hierfür wird ein Teilabbruch der in die Jahre gekommenen Bausubstanz im Obergeschoss geplant.



Für den neuen Kindergarten wurde eine Planung konzipiert, bei der das Untergeschoss weitgehend erhalten und umgenutzt wird. Im Obergeschoss soll ein komplett neues Raumgefüge entstehen. Satteldach-Flächen verbinden sich hier mit flacheren Abschlüssen zu einer dorffähnlichen Dachlandschaft. Jede der künftigen vier Gruppen wird ihr eigenes „Haus“ haben. Blickbeziehungen zwischen Innen und Außen, sowohl zum gemeinsamen Spielgarten als tief in die Landschaft bis ins untere Filstal sollen die Neugierde der Kinder stimulieren.



Die architektonische Vorplanung ist weitgehend abgeschlossen. Derzeit arbeiten die beauftragten Fachplaner an den jeweiligen Ausführungskonzepten für die technischen Anlagen sowie für die bauphysikalische Ausarbeitung der Gebäudehülle.

Die architektonische Vorplanung ist weitgehend abgeschlossen. Derzeit arbeiten die beauftragten Fachplaner an den jeweiligen Ausführungskonzepten für die technischen Anlagen sowie für die bauphysikalische Ausarbeitung der Gebäudehülle.



### Kindergarten Zillerstall (Interimsbau)

Parallel zur oben beschriebenen Planungsarbeit für den Kindergarten im Zillerstall hat das SG 3.1 intern eine Planung für eine Interimsunterkunft ausgearbeitet. Während der Bauarbeiten wird die Kindergartenaktivität in einer eigens erstellten Containeranlage auf dem Bolzplatz am Zillerstall stattfinden.

### 6. Mietwohngebäude

#### **Mietwohnung Friedhof Heiligenäcker**

In der Wohnung wurde der Kaltwasserverteiler ausgetauscht.

#### **Mietwohnung Oberdorfstraße 7**

Die Ölfeueranlage wurde gewartet, repariert und der Kessel gereinigt. Auch wurde die Ölpumpe und das Ölförderaggregat erneuert, die Anlage überprüft und der Brenner eingestellt und entlüftet.

#### **Mietwohnung Stuttgarter Straße 193**

Der Ofen wurde ausgewechselt.

#### **Friedhofwärterwohnung Rorgensteig 26**

In der Friedhofwärterwohnung wurde ein defekter Gas-Warmwasserbereiter ausgetauscht.

### 7. Feuerwachen

#### **Feuerwache Geislingen**

Auf dem Dach der Feuerwehr wurde eine Photovoltaikanlage installiert.

Des Weiteren wurde eine Klimaanlage für die sich im Sommer stark überhitzende Werkstatt im Obergeschoss eingebaut und Glasfaseranschlüsse zum Serverschrank verlegt. Auch wurde die Zirkulationspumpe erneuert und Wasserleitungen ausgetauscht. Die Lichtschaltung wurde optimiert und Steckdosen für den Trockenschrank in der Atemschutzwerkstatt eingebaut.

#### **Feuerwache Aufhausen - Neubau**

Dem Gemeinderat wurde 2023 die Neukonzeption einschließlich der Kostenberechnung vorgestellt. Es wurde vereinbart, ein neues Feuerwehrgebäude neben der Sport- und Kulturhalle in Aufhausen zu erstellen. Von Seiten des Sachgebiets 3.3 wird ein B-Planverfahren vorbereitet, sodass die Genehmigungsfähigkeit bzw. die Einreichung des Baugesuchs voraussichtlich im September 2024 erfolgen kann.

#### **Unterhalt des alten Magazins in Aufhausen**

Es wurde ein baubiologisches Gutachten erstellt.

#### **Feuerwache Stötten**

Das Dach der Feuerwehr wurde abgedichtet, Hinweiszeichen der Sammelstellen und Rettungswege wurden erstellt und ein neues stationäres Waschsystem mit Zubehör (Poseidon) angeschafft.

#### **Feuerwache Türkheim**

Ein Telekomanschluss und ein Starlink-Internetanschluss wurden eingerichtet.

### **Feuerwache Waldhausen**

Ausbesserungsarbeiten am Sockel wurden vorgenommen.

### **Feuerwache Weiler**

Ein Telefonanschluss wurde installiert.

## **8. Friedhöfe**

### **Friedhof Heiligenäcker**

Es wurden verschiedene Reparaturarbeiten im Bereich Heizung, Sanitär und Elektrik durchgeführt. Des Weiteren wurde die Beleuchtung in der Werkstatt, Garage und die Außenbeleuchtung an der Aussegnungshalle erneuert.

### **Friedhof Rorgensteig**

Die Friedhofsmauer wurde repariert.

### **Friedhof Türkheim**

Im Außenbereich wurden Platten ausgebessert.

### **Friedhof Weiler**

Die defekte Beleuchtung wurde repariert.

### SG 3.2 Tiefbau

#### Sanierung Parkplätze Helfensteinstraße

Im Jahr 2024 wurde die Sanierung und grundlegende Überarbeitung der Parkplätze in der Helfensteinstraße durchgeführt. Die Bauarbeiten übernahm die Firma Eckle aus Langenau.

Im Rahmen der Maßnahme wurden sowohl die alten Asphaltschichten als auch die ungebundenen Trag- schichten und Frostschutzschichten entfernt und durch einen neuen, den aktuellen technischen Regelwerken entsprechenden Aufbau ersetzt.

Durch eine Anpassung der Parkplatzgeometrie konnte der Gehweg verbreitert und dadurch die allgemeine Verkehrssicherheit für Fußgänger deutlich erhöht werden.

Auch die erforderliche Anpassung der Entwässerungseinrichtungen wurde umgesetzt. Zudem erfolgte eine bautechnische Überarbeitung des angrenzenden Fußgängerüberwegs, der unter anderem mit taktilen Leitelementen für Menschen mit Sehbehinderungen ausgestattet wurde.



### Sanierung Kantstraße und Keplerstraße

Im Jahr 2024 begannen umfangreiche Sanierungsmaßnahmen in Teilbereichen der Kant- und Keplerstraße. Die Bauarbeiten wurden von der Firma Eckle aus Langenau aufgenommen und erstrecken sich voraussichtlich bis ins Jahr 2025.

Im Rahmen der Maßnahme wurden die teils stark beschädigten Asphaltschichten des Straßenkörpers sowie der Gehwege vollständig zurückgebaut. Auch der ungebundene Unterbau, der sowohl qualitativ als auch hinsichtlich seiner Tragfähigkeit unzureichend war, wurde entfernt und durch einen neuen Aufbau ersetzt.

Parallel dazu erneuerten die EVF und das Albwerk zahlreiche unterirdische Versorgungsleitungen – unter anderem für Strom und Gas – oder verlegten diese vollständig neu. Zudem wurde die Straßenentwässerung an die aktuellen Anforderungen angepasst und es erfolgte die Installation einer modernen, regelkonformen Straßenbeleuchtung mit energieeffizienten LED-Leuchtmitteln.

Die Arbeiten in der Kantstraße konnten im Jahr 2024 weitgehend abgeschlossen werden. In der Keplerstraße werden die Bauarbeiten im Jahr 2025 fortgeführt.



### Neubau der Treppenanlage Weilerstraße

Im Jahr 2024 wurde die Treppenanlage, die die Weilerstraße mit der Bühlwiesenstraße verbindet, vollständig zurückgebaut und neu errichtet. Die Bauausführung übernahm die Firma Schwenk Bau aus Geislingen-Eybach.

Im Zuge der Maßnahme wurde auch die Entwässerung des betroffenen Bereichs an die aktuellen Anforderungen angepasst und in Teilen erneuert.



### Installation von Gewässer-Pegelsensoren

Im Jahr 2024 wurden drei Pegelsensoren an den Gewässern Fils, Eyb und Rohrach installiert. Bei den Geräten handelt es sich um Sensoren der Firma Netze BW zur digitalen Erfassung und Überwachung von Wasserständen.

Die erfassten Pegelstände sind nun für die zuständigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung sowie der Feuerwehr jederzeit online abrufbar, was eine deutlich verbesserte Reaktionsfähigkeit bei Hochwasserereignissen ermöglicht.



### Errichtung von E-Ladesäulen

Im Jahr 2024 wurden umfangreiche Baumaßnahmen zur Schaffung einer hochwertigen Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge umgesetzt. Neue Ladesäulen wurden unter anderem in den Bruckwiesen sowie in der Erzbergerstraße und der Parkstraße installiert.

Ein Teil dieser Stationen wurde als Schnellladestation ausgeführt und ermöglicht somit ein besonders zügiges Aufladen von E-Fahrzeugen.

### Sanierung von Gehwegen

Im Jahr 2024 wurden diverse Gehwege instandgesetzt. Je nach Erfordernis wurden die Gehwege teilweise (Erneuerung der Asphaltschichten) oder vollständig (Erneuerung von Asphalt- und ungebundenen Trag-schichten) saniert.

### **Kolpingweg**

Ende Mai / Anfang Juni fielen über weiten Teilen von Baden-Württemberg starke und langanhaltende Regenfälle, die zu schweren Überschwemmungen (HQ50 bis HQ100) sowie zahlreichen Hangrutschungen und Murenabgängen führten. In Geislingen kam es am Hang unterhalb des Albraufs zwischen der Wiesensteiger Straße und dem darüber liegenden unteren Kolpingweg zu großflächigen Hangbewegungen und Abrutschung des Straßenkörpers in einem Teilabschnitt.

Das Ingenieurbüro VTG (Donzdorf) wurde umgehend mit der Erkundung (geologische Untersuchungen, etc.) sowie der Planung zur Sanierung beauftragt. Die Erkundungen sowie die Planungen werden seither vorangetrieben. Für die Sanierung des Straßenkörpers stehen Fördergelder über die Hochwasserhilfe zur Verfügung. Die Baukosten belaufen sich auf schätzungsweise rund eine Million Euro. Die bauliche Umsetzung erfolgt in 2025.

### **Fortführung des Beleuchtungskonzepts in der Fußgängerzone**

Im Jahr 2024 wurde mit der baulichen Umsetzung des Beleuchtungskonzepts für die Bauabschnitte 2 bis 4 der Fußgängerzone begonnen. Ein Großteil der Stromübergabesäulen wurde bereits gesetzt und an das bestehende Stromnetz angeschlossen.

Die Installation der verschiedenen Strahler und Leuchten an den Gebäudefassaden ist für Anfang 2025 vorgesehen.

### **Planungen und Sonstiges**

Im Jahr 2024 hat das Sachgebiet 3.2 Tiefbau die Planungen für verschiedene Infrastrukturprojekte entscheidend vorangebracht. Dazu zählen unter anderem Hochwasserschutzmaßnahmen für die Neuwiesen und Bronnenwiesen, deren bauliche Umsetzung für das Jahr 2026 vorgesehen ist.

Auch der barrierefreie Ausbau von Bushaltestellen wurde intensiv vorbereitet. Mit dem Beginn der Bauarbeiten ist im Jahr 2025 zu rechnen.

Fortschritte gab es ebenfalls bei der Planung zur Sanierung eines Teilabschnitts der Steigstraße in Eybach sowie der Burg- und Stockstraße in Geislingen. Die Maßnahmen wurden ausgeschrieben, vergeben und sollen 2025 von der Firma Eckle aus Langenau ausgeführt werden.

Die Sanierung des Kolpingwegs, der infolge von Hochwasser- und Starkregenereignissen im Juni 2024 abschnittsweise abgerutscht ist, wurde ebenfalls planerisch vorbereitet und vergeben.

Darüber hinaus wurde die Planung für den vierten Bauabschnitt des Tälesbahnradwegs vorangetrieben.

Auch die Sanierung mehrerer kommunaler Brückenbauwerke befindet sich in der konkreten Vorbereitung. Die Bauarbeiten sind für das Jahr 2025 vorgesehen.

### SG 3.3 Stadtentwicklung, Liegenschaften und Wirtschaftsförderung

#### Umweltbeauftragte

#### Kampagne „Deutschland trennt—Du auch?“

Vom 3. bis 16. Juni 2024 beteiligte sich die Stadtverwaltung an der bundesweiten Aktion „Deutschland trennt. Du auch?“ der Dualen Systeme Deutschland.



Riesige Verpackungen in der Fußgängerzone sowie im Stadtpark waren der Hingucker im Rahmen der bundesweiten Aktion, bei der es um das korrekte Trennen von Verpackungsabfällen ging.

Beim Wochenmarkt am 5. Juni 2024 war dann in der Fußgängerzone buchstäblich der Bär los. Der sogenannte Trenn-Bär erklärte live und unterhaltsam wie richtige Mülltrennung funktioniert und warum sie so wichtig ist. Ein Glücksrad bot Interessierten die Möglichkeit, ihr Wissen über richtige Mülltrennung unter Beweis zu stellen und am Infostand des Abfallwirtschaftsbetriebes des Landkreises Göppingen konnte man sich von den Abfallberaterinnen kompetent über die richtige Mülltrennung informieren lassen.



Auch Schulen und Kindergärten wurden in die Aktion einbezogen und erhielten Materialien zum Thema Mülltrennung, die sie im Unterricht bzw. in der Arbeit mit den Kindern verwenden konnten.

### Aktion „Geislingen räumt auf!“



Im Jahr 2024 beteiligten sich rund 820 Personen an der Putzaktion „Geislingen räumt auf!“. Zwischen dem 8. und 23. März waren Schulklassen, Vereine, Kindergärten, Organisationen sowie Privatpersonen im Stadtgebiet und in allen Stadtbezirken unterwegs, um achtlos weggeworfenen Müll einzusammeln.

Die fleißigen Sammlerinnen und Sammler wurden vom städtischen Bauhof in bewährter Weise unterstützt, indem sie mit Warnwesten, Handschuhen und blauen Säcken ausgestattet wurden. Auch der eingesammelte Müll wurde vom Bauhof abgeholt und entsorgt. Zwei große Container waren nötig um die Menge von rund 20 Kubikmetern abzufahren. Hinzu kamen Gegenstände wie Autoreifen, die separat entsorgt wurden.

Vor dem Bauhofgelände in der Karl-Benz-Straße wurde auch wieder ein öffentlich zugänglicher Container aufgestellt, in dem die Aktiven ihren gesammelten Müll jederzeit entsorgen konnten.

Außerdem wurden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer wieder aufgefordert, Fotos ihrer Aktionen auf Facebook zu veröffentlichen oder an die Verwaltung zu senden. Einige Bilder wurden auf der städtischen Homepage und im Stadtinfo veröffentlicht.



*Eybach*



*Lebenshilfe Göppingen*

### Stadtradeln

Auch im Jahr 2024 beteiligte sich Geislingen an der Aktion STADT-RADELN im Landkreis Göppingen.



Bereits seit 2008 treten deutschlandweit Radlerinnen und Radler beim STADTRADELN-Wettbewerb des Klima-Bündnis in die Pedale, um möglichst viele Radkilometer zu sammeln. Beim STADT-RADELN geht es um Spaß am und beim Fahrradfahren und vor allem darum, möglichst viele Menschen für das Umsteigen auf das Fahrrad im Alltag zu gewinnen und damit einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten.

18 Geislinger Teams mit 140 Radlerinnen und Radlern legten im Aktionszeitraum vom 8. bis zum 28. Juni insgesamt 33.114 Kilometer mit dem Fahrrad zurück und sparten damit im Vergleich zum Auto fünf Tonnen Kohlendioxid ein. Mit dabei war auch ein Team der Stadtverwaltung Geislingen mit insgesamt zwölf Radelnden.

### Gruppe „Weitblick – Nachhaltig in Geislingen“



Bereits im Frühjahr 2019 hat sich eine Gruppe von Menschen zusammengefunden, die sich für das Thema Nachhaltigkeit interessiert. Offizielle Ansprechpartnerin der Gruppe ist die städtische Umweltbeauftragte, die sich auch um die organisatorischen Aufgaben rund um die Initiative kümmert. Seit 2020 führt die Initiative unter dem Namen „Weitblick – Nachhaltig in Geislingen“ verschiedene Aktionen durch. Im Jahr 2024 waren dies folgende Aktionen:

### Saatgutaktionen

Am 24. Februar und 2. März 2024 wurde Hobbygärtnerinnen und –gärtnern wieder die Möglichkeit geboten, selbst gezogenes Saatgut zu tauschen. Die Saatgutaktionen fanden in diesem Jahr erstmals an zwei Samstagvormittagen im Lese-Café der Stadtbücherei Geislingen statt.

Dazu wurden an einem Infostand wieder verschiedene Materialien zum Thema samenfestes Saatgut angeboten und es bestand die Möglichkeit, eigene Samen zum Weitergeben zu bringen oder auch Saatgut anderer

Hobbygärtnerinnen und Hobbygärtner mitzunehmen, um es im eigenen Garten auszusäen.



Begehrte waren in erster Linie Saatgut von Tomaten, Paprika, Chili und verschiedenen Gemüsesorten, aber auch Samen anderer Pflanzen wie Kräuter oder Blumen wurden gerne mitgenommen.

### Filmvorführung „Menschen & Tiere“

Am 8. April 2024 zeigte die Initiative „Weitblick – Nachhaltig in Geislingen“ in Kooperation mit dem Gloria Kinocenter in einer Sondervorstellung den Film „Menschen & Tiere“. Die Dokumentation zeigt verschiedene Ansätze, wie respektvolle Beziehungen zwischen Menschen und Tieren in einer modernen, vom Menschen gestalteten Welt möglich sind. Und wie schwierig es ist, den Tieren in dieser Menschenwelt gerecht zu werden ([www.menschentiere.de](http://www.menschentiere.de)).

Im Anschluss an die Filmvorführung stand der Filmproduzent Gerhard Stahl für ein Gespräch mit dem Publikum zur Verfügung.

Wille hat die Kraft, zu inspirieren und uns alle aus der Lethargie der Gewohnheit zu reißen.



### „Walk & Talk Kaffee“ am 11. September 2024

Gemeinsam mit der Evangelischen Erwachsenenbildung Geislingen und der Fairtrade Stadt Geislingen organisierte die Gruppe Weitblick eine Veranstaltung zum Thema Kaffee. Unter dem Titel „Walk & Talk: Dem fairen Kaffee auf der Spur“ erläuterte Bettina Hess von Oikocredit an sechs verschiedenen Stationen in Geislingen viel Wissenswertes zu Anbau, Verarbeitung und Vertrieb von Kaffee.

Auch auf die ökologischen und sozialen Probleme wurde eingegangen und der Unterschied zwischen konventionellem und fair gehandeltem Kaffee dargestellt. Nach einem Besuch im Weltladen endete die interessante und informative Tour im neuen Diakonie-Café Karlene.



### Warentauschtag am 9. November 2024

Auch im Jahr 2024 wurde von der städtischen Umweltbeauftragten zusammen mit der Gruppe Weitblick und weiteren Engagierten wieder ein Warentauschtag in der Rätsche im Schlachthof durchgeführt.

Das Prinzip des Warentauschtages ist einfach und erfolgreich: Abgeben kann man gut erhaltene, gebrauchsfähige und saubere Gegenstände, die man nicht mehr benötigt, die aber zu schade zum Wegwerfen sind. Diese Gegenstände werden anschließend denjenigen, die sie brauchen können, wiederum kostenlos überlassen. Auch im Jahr 2024 hat sich dieses Modell bewährt und wurde von der Geislinger Bevölkerung sehr gut angenommen.



### SG 3.4 Gutachterausschuss und Kaufpreissammlung

#### Kaufpreissammlung

Führung der „Automatisierten Kaufpreissammlung“ (ITEOS) für alle Gemeinden des Gemeinsamen Gutachterausschusses:

- Ermittlung und Eingabe der Daten von **820** Kaufverträgen aus dem Jahr 2024
- Versand von Auskunftsersuchen an Käuferinnen und Käufer sowie Verkäuferinnen und Verkäufern der Vertragsobjekte
- Berechnung von Flächen aus den Bauakten
- Überprüfung und Berücksichtigung des Bebauungs- und Flächennutzungsplanes, Anliegerbeiträge, Gebäudealter / Restnutzung und Wertminderung durch Wohnungsrecht, Nießbrauch u.a.
- Auswertung der Kaufverträge unter Anwendung der NHK2010 und den Wertermittlungsrichtlinien anhand dem Sachwert- oder Ertragswertverfahren oder dem Vergleichswertverfahren
- Einführung der neuen ImmoWertV21
- Ermittlung von Wohnrechten, Nießbrauch, Wegerechten etc.
- Erstellung von eigenen Liegenschaftszinssätzen, Sachwertfaktoren, Ertragswertfaktoren und Gebäudedefaktoren für das Gebiet des Gemeinsamen Gutachterausschusses

#### Bodenrichtwerte und Grundsteuer

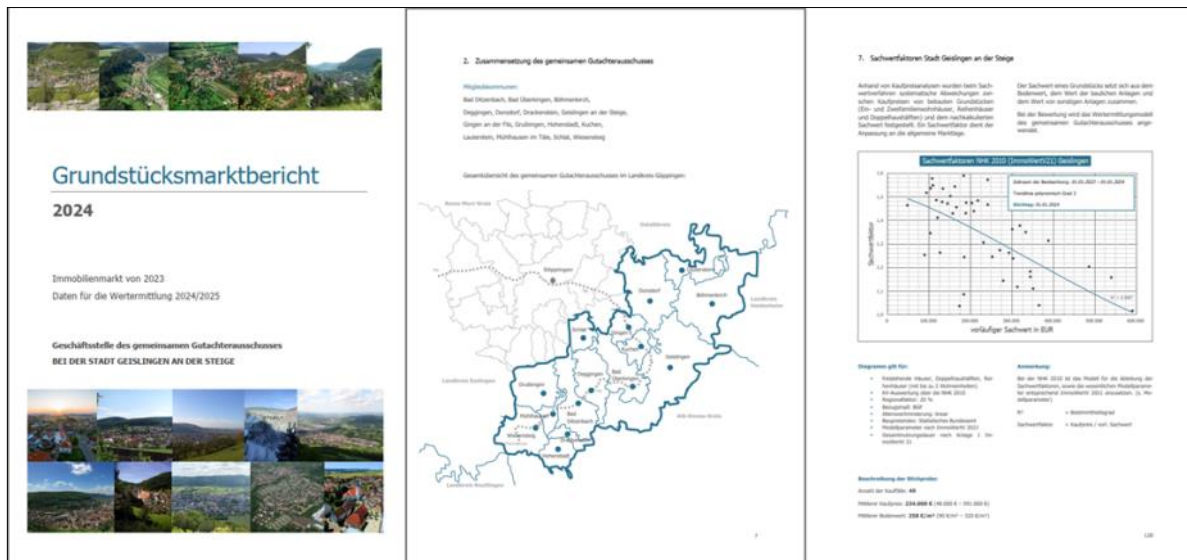
Ermittlung der Bodenrichtwerte für alle Gemeinden des Gemeinsamen Gutachterausschusses:

- Statistische Auswertung der Kaufverträge
- Darstellung der Veränderung von Bodenrichtwerten
- Erstellung von neuen Bodenrichtwertzonen
- Erstellung von Bodenrichtwertkarten für die Grundsteuer
- Erstellung von Statistiken und Vergleichswerten über Bauland und Preise für Eigentumswohnungen für die Immobilienmarktanalyse (GEWOS), Wirtschaftsförderung Region Stuttgart, Banken, Finanzamt, Immobilienmakler und private Sachverständige
- Mündliche und schriftliche Auskünfte über Bodenrichtwerte an Banken, Finanzämter, Steuerbüros, Immobilienmakler und private Kunden
- Vorbesprechungen mit allen 15 Kommunen über Änderungen der Bodenrichtwerte und deren Abgrenzungen
- Erfolgreiche Bodenrichtwertermittlung zum Stichtag 01.01.2024 am 09.04.2024 mit allen ehrenamtlichen Gutachterinnen sowie Gutachtern
- Datenübertragung an BORIS BW für die Grundsteuer
- Stellungnahmen zu Einsprüchen und Widersprüchen in Bezug auf die Bodenrichtwerte
- Stellungnahme zu Einsprüchen und Widersprüchen in Bezug auf die Grundsteuer

### Grundstücksmarktbericht

Vorbereitung des Grundstücksmarktberichts 2025 auf Grundlage des Immobilienmarkts von 2024.

Der Grundstücksmarktbericht kann bei der Geschäftsstelle erworben werden.



### Gutachten / Wertermittlungen

Antragsannahme, Auskunftserteilung und Beratung der Antragsteller von Gutachten, Wertermittlungen und gutachterlichen Stellungnahmen. Erstellung von **120 Gutachten** bestehend aus (+ 37 Gutachten im Vergleich zum Vorjahr = + 45 % !):

- Grundbuchehebungen
- Katastererhebungen, Rückverfolgung belasteter Grundstücke, ALB-Auskünfte
- Fertigung von Lageplänen und Übersichtsplänen aus dem Geoinformationssystem
- Überprüfung auf Inhalte des Altlastenkatasters und der Baulasten
- Ortsbesichtigungen der zu bewertenden Objekte
- Verkehrswertermittlungen nach dem Sachwert- und / oder Ertragswert- bzw. Vergleichswertverfahren
- Vorbereitung von 12 Sitzungen des Gutachterausschusses, Einladung der Gutachter, Herbeiführen der Beschlüsse im Gutachterausschuss und Gebührenfestsetzung
- Es wurden Wohnhäuser, Eigentumswohnungen, Gewerbeobjekte, landwirtschaftliche Hofstellen, Gemeinbedarfsflächen und unbebaute Grundstücke bewertet
- Gutachten für die Finanzämter zum Nachweis eines tatsächlichen Wert des Grund und Bodens gemäß § 38 Abs. 4 LGrStG

### Aussicht: Einfacher Mietspiegel

Der einfache Mietspiegel für Geislingen gilt seit Oktober 2023. Im Jahr 2025 kann dieser mit Zustimmung des Gemeinderates um weitere zwei Jahre verlängert und aktualisiert werden.



# Fachbereich 4

Bürgerservice

### SG 4.1 Bürgeramt, Einwohnermeldeamt und Ausländerbehörde

#### Bürgeramt

|    |                                 | 2020   | 2021   | 2022   | 2023   | 2024   |
|----|---------------------------------|--------|--------|--------|--------|--------|
| 1  | Einwohnerzahl (30.06.)          | 28.534 | 28.290 | 28.490 | 29.342 | 29.969 |
| 2  | Zuzüge                          | 2.396  | 2.141  | 2.445  | 2.864  | 2.333  |
| 3  | Wegzüge                         | 2.227  | 2.035  | 1.933  | 2.150  | 2.325  |
| 4  | Ummeldungen                     | 1.509  | 1.339  | 1.533  | 1.693  | 1.560  |
|    |                                 |        |        |        |        |        |
| 5  | Pässe                           | 737    | 829    | 1.141  | 1.246  | 1.553  |
| 6  | Personalausweise                | 2.108  | 2.401  | 2.349  | 1.892  | 2.401  |
| 7  | Kinderreisepässe                | 314    | 532    | 970    | 1.084  | 0      |
| 8  | Vorläufige Dokumente            |        | 381    | 300    | 271    | 508    |
|    | Insgesamt (Nr. 5-7)             | 3.159  | 4.143  | 4.760  | 4.493  | 3.954  |
|    |                                 |        |        |        |        |        |
| 9  | Ausgegebene Lohnsteuerkarten    | 0      | 0      | 0      | 0      | 0      |
| 10 | Führerscheinanträge             | 521    | 522    | 1.539  | 1.022  | 935    |
| 11 | Wehrerfassung                   | 0      | 0      | 0      | 0      | 0      |
| 12 | Fundsachen                      | 35     | 42     | 150    | 203    | 297    |
| 13 | Fischereischeine                | 49     | 33     | 44     | 33     | 43     |
| 14 | Wohnberechtigungsscheine        | 143    | 79     | 133    | *      | *      |
| 15 | Umtausch alte Führerscheine     | 42     | 78     | 693    | 4.995  | 435    |
| 16 | vorl. Reisepass                 | 12     | s.o.   | 27     | 46     | 154    |
| 17 | vorl. Personalausweis           | 206    | s.o.   | 273    | 225    | 354    |
| 18 | Auszug Gewerbezentralregister   | 68     | 72     | 63     | 62     | 72     |
| 19 | Aushändigung Schwerbeh. Ausweis | 0      | 0      | 0      | 0      | 0      |
| 20 | Anträge Führungszeugnis         | 922    | 969    | 1.100  | 1.376  | 1.289  |
| 21 | Staatsangehörigkeitsausweis     | 0      | 0      | 0      | 0      | 0      |
| 22 | Zwangsräumungen                 | 16     | 11     | 13     | 19     | 0      |

\* Zuständigkeit beim Sozialamt

### Sozialamt

|   |   | 2020    | 2021    | 2022    | 2023      | 2024      |
|---|---|---------|---------|---------|-----------|-----------|
| 1 | <b>Erziehungsgeld</b> inkl. nachger. Unterl.            | entf.   | entf.   | entf.   | entf.     | entf.     |
|   | Bundeserziehungsgeld                                    | entf.   | entf.   | entf.   | entf.     | entf.     |
|   | Landeserziehungsgeld (LEG)                              | entf.   | entf.   | entf.   | entf.     | entf.     |
|   | Elterngeld neu ab 01.01.07 inkl. nachger. Unterl.       | 84      | 25      | 14      | 12        | 13        |
|   | LEG neu ab 01.01.07                                     | entf.   | entf.   | entf.   | entf.     | entf.     |
|   | Betreuungsgeld (neu ab 2013)                            | entf.   | entf.   | entf.   | entf.     | entf.     |
| 2 | Landesblindenhilfe                                      | 1       | 0       | 1       | 2         | 0         |
| 3 | Unterhaltssicherung                                     | entf.   | entf.   | entf.   | entf.     | entf.     |
| 4 | Rundfunkgebührenbefreiung                               | 143     | 105     | 98      | 69        | 65        |
| 5 | Schwerbehindertenausweis                                | 101     | 68      | 49      | 66        | 84        |
| 6 | <b>Leistungen Bildung und Teilhabe (Anträge etc.)</b>   | 143     | 247     | 362     | 444       | 147       |
| 7 | <b>SGB XII Grunds im Alter u. bei EU</b>                | 158     | 92      | 104     | 115       | 84        |
|   | Erstanträge, nicht getrennt erfasst                     | 51      | 55      | 45      | 61        | 34        |
|   | nachgereichte Unterlagen, nicht getrennt erfasst        | 107     | 37      | 59      | 54        | 50        |
| 8 | <b>SGB XII ohne nachger. Unterlagen</b>                 | 78      | 49      | 60      | 71        | 132       |
|   | dav. HLU u. einm. Hilfe (Mietkaution)                   | 54      | 23      | 21      | 43        | 128       |
|   | Gewährung HbL / Heimkosten                              | 19      | 13      | 15      | 16        | 4         |
|   | Bestattungskostenübernahme                              | 3       | 13      | 5       | 9         | 0         |
|   | Eingliederungshilfe                                     | 2       | 0       | 0       | 0         | 0         |
|   | Antr. Gew. L. in bes. Lebensl. / Pflege u. Krankenhilfe | 0       | 0       | 0       | 0         | 0         |
| 9 | <b>Wohngeld</b> Aufwand im Jahr in €                    | 486.866 | 474.662 | 638.205 | 1.951.518 | 2.147.464 |
|   | davon nachtr. Heimfälle                                 | entf.   | entf.   | entf.   | entf.     | entf.     |
|   | Zahl d. Haush. - monatl. Zahlung                        | 267     | 247     | 286     | 505       | 463       |
|   | davon nachtr. Heimfälle                                 | entf.   | entf.   | entf.   | entf.     | entf.     |
|   | durchschnittliches Wohngeld in €                        | 152     | 160     | 261     | 322       | 387       |
|   | durchsch. WG bei nachtr. Heimfällen                     | entf.   | entf.   | entf.   | entf.     | entf.     |
|   | bearbeitete Anträge (ohne Einmalbetr.)                  | 854     | 774     | 971     | 1.397     | 1.347     |
|   | davon: Erstanträge                                      | 163     | 95      | 152     | 315       | 258       |
|   | Wiederholungsanträge                                    | 311     | 257     | 305     | 496       | 510       |
|   | Erhöhungsanträge  | 27      | 19      | 27      | 34        | 58        |
|   | sonst. Änderungen                                       | 260     | 289     | 317     | 356       | 264       |
|   | gemeldeter Datenabgleich                                | 262     | 240     | 410     | 753       | 784       |
|   | davon erledigt  | 183     | 39      | 70      | 95        | 47        |
|   | davon in Prüfung  | 34      | 31      | 22      | 46        | 91        |
|   | davon unerledigt  | 45      | 79      | 72      | 159       | 466       |
|   | Wohnberechtigungsscheine                                | 143     | 79      | 133     | 107       | 112       |

# FACHBEREICH 4

## SG 4.1 Bürgeramt, Einwohnermeldeamt und Ausländerbehörde

|    |   | 2020 | 2021  | 2022  | 2023  | 2024  |
|----|---|------|-------|-------|-------|-------|
| 10 | <b>Ortsbeh. f. Arb.+Angest. V</b> Anträge | 405  | 425   | 478   | 558   | 467   |
|    | davon Kindererziehungszeiten              | 34   | 28    | 60    | 53    | 47    |
|    | Kontenklärungen                           | 26   | 21    | 38    | 42    | 25    |
|    | Rentenanträge                             | 345  | 196   | 162   | 249   | 204   |
|    | EM-Renten                                 |      | 65    | 76    | 84    | 67    |
|    | Wit.- und Waisenrenten                    |      | 110   | 112   | 98    | 104   |
|    | Sonst.: Unfalluntersuchungen              | 0    | entf. | entf. | entf. | entf. |
|    | Amtshilfeersuchen                         | 5    | 5     | 22    | 27    | 13    |
|    | Anträge auf Versorgungsa.                 | 6    | entf. | entf. | entf. | entf. |
|    | Lebensbescheinigungen                     | 18   | 15    | 6     | 5     | 5     |
|    | REHA Anträge                              | 0    | entf. | entf. | entf. | 2     |

### Ausländerbehörde

|    |   | 2020   | 2021  | 2022  | 2023  | 2024  |
|----|---|--------|-------|-------|-------|-------|
| 1  | Ausländeranzahl                             | 8.459  | 8.642 | 9.168 | 9.470 | 9.690 |
| 2  | davon Asylbewerber                          | 143    | 114   | 97    | 151   | 233   |
| 3  | AE befristet (einschl. Überträge)           | 1.564* | 1.605 | 2.033 | 1.346 | 1.057 |
| 4  | Niederlassungserlaubnis (einschl. Übertrag) | 2.497  | 2.514 | 2.550 | 526   | 403   |
| 5  | Freizügigkeitsbesch. befristet              | entf.  | entf. | entf. | entf. | entf. |
| 6  | Freizügigkeitsbesch. unbefr.                | entf.  | entf. | entf. | entf. | entf. |
| 7  | Asylberechtigte / Flüchtlingseigenschaft    | 434**  | 530   | 870   | 75    | 285   |
| 8  | Duldung erteilt + Verlängerung              | 128    | 148   | 168   | 300   | 277   |
| 9  | Heimatlose Ausländer                        | 53     | 52    | 60    | 0     | 0     |
| 10 | Verpflichtungserklärungen                   | 133    | 160   | 287   | 382   | 165   |
| 11 | Reiseausweise (auch vorläufige)             | 121    | 118   | 221   | 176   | 177   |
| 12 | Einbürgerungsanträge                        | 0      | 0     | 0     | 0     | 0     |
| 13 | Ausweisungen                                | 0      | 0     | 0     | 0     | 0     |
| 14 | Integrationskurse Neueinreisende            | 29     | 58    | 72    | 79    | 67    |
| 15 | wegen bes. Integrationsbedürftigkeit        | 0      | 0     | 0     | 0     | 0     |

\* ab 2020 der jeweilige Stand der Aufenthaltstitel zum Jahresende

\*\* Gesamtstand nach Flüchtlingswelle

### Geislingen digitalisiert Ausländerbehörde

Die Ausländerbehörde der Stadtverwaltung Geislingen an der Steige hat im Jahr 2024 einen bedeutenden Schritt in Richtung Digitalisierung unternommen. Bislang arbeitete die Behörde, wie viele ihrer bundesweiten Pendants, noch mit papierbasierten Akten, was die zügige Bearbeitung von Vorgängen erheblich erschwerte.

Um die Bearbeitungsprozesse zu beschleunigen, die Attraktivität der Arbeitsplätze zu erhöhen und den Austausch von Akten zwischen Kommunen zu erleichtern, wurde die Digitalisierung der Ausländerakten als unerlässlich erkannt. Die Einführung der elektronischen Akte (E-Akte) markiert einen zentralen Meilenstein im Rahmen eines umfassenden Modernisierungsprojekts der Ausländerbehörde.

In Zusammenarbeit mit einem externen Dienstleister wurden innerhalb kürzester Zeit etwa 8.000 Akten digitalisiert und stehen nun an jedem Arbeitsplatz der Ausländerbehörde zur Verfügung. Dieser Fortschritt verbessert nicht nur den Workflow bei der Sachbearbeitung, sondern erleichtert auch den Datenaustausch erheblich und schafft eine attraktivere Arbeitsumgebung für die Mitarbeiter.

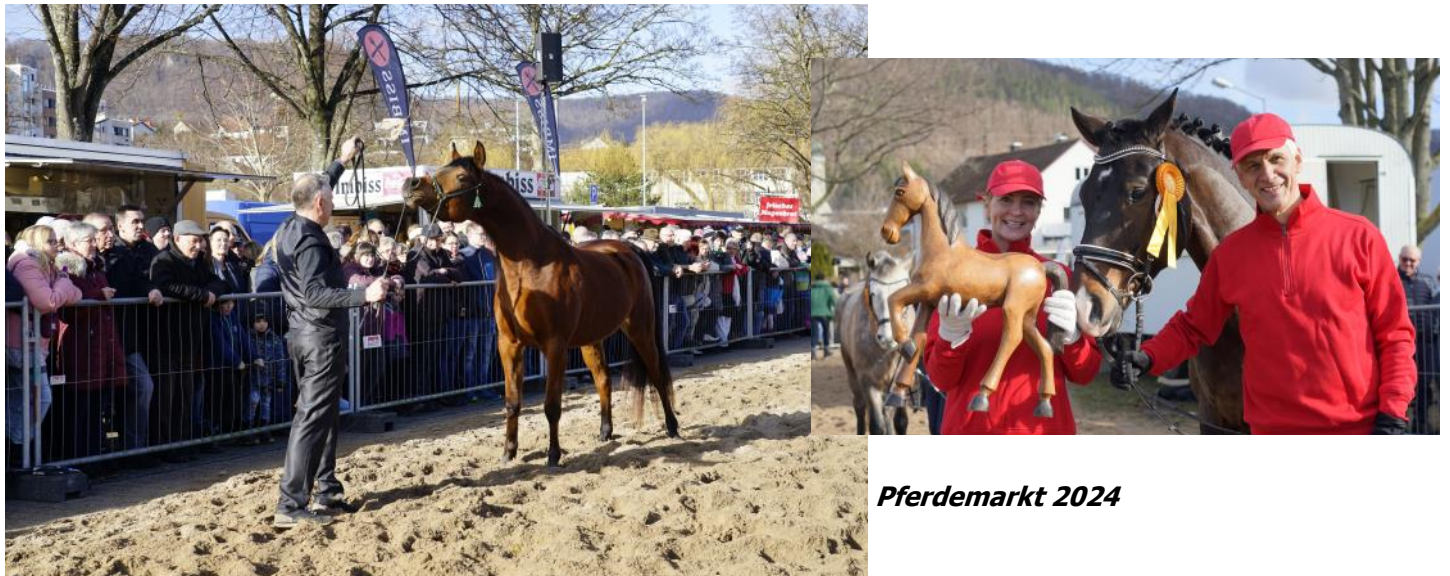
„Die Digitalisierung unserer Aktenführung ist ein entscheidender Schritt, um den Service für unsere Bürgerinnen und Bürger zu optimieren und gleichzeitig die Arbeitsbedingungen für unsere Mitarbeitenden zu verbessern“, erklärt Ordnungsamtsleiter Manuel Birle. „Mit der Einführung der E-Akte setzen wir ein starkes Zeichen für eine moderne und effiziente Verwaltung.“

### SG 4.2 Ordnungsamt, Gewerbe, Gaststätten und Standesamt

#### Marktbehörde

|   |                                  | 2020 | 2021 | 2022 | 2023 | 2024 |
|---|----------------------------------|------|------|------|------|------|
| 1 | Händler Wochenmärkte             |      |      |      |      |      |
|   | in Geislingen                    | 16   | 16   | 16   | 16   | 16   |
|   | in Altenstadt                    | 18   | 18   | 18   | 18   | 18   |
| 2 | Pferdemarkt                      |      |      |      |      |      |
|   | Anzahl Pferde                    | 119  | *    | *    | 145  | 80   |
|   | Anzahl Gespanne                  | 58   | *    | *    | 45   | 18   |
| 3 | Weihnachtsmarkt (Händler/Stände) | *    | *    | 32   | 42   | 54   |

\* coronabedingt ausgefallen



**Pferdemarkt 2024**

#### **Weihnachtsmarkt 2024**

Am 3. Adventswochenende (13. bis 15. Dezember) verwandelte sich die Geislinger Altstadt in ein weihnachtliches Märchenland - in diesem Jahr mit 54 Ständen. Das war ein deutlicher Zuwachs von zwölf Ständen im Vergleich zum Vorjahr!



### Gewerbe- und Ortspolizeibehörde

|    |   | 2020 | 2021                                   | 2022   | 2023 | 2024   |
|----|---|------|--|--------|------|--|
| 1  | Entscheidungen als Pol. Behörde                             | 65   | 64                                     | 58     | 113  | 124  |
|    | davon: Abschleppen  | 7    | 5                                      | 26     | 57   | 51   |
|    | Beschlagnahmen  | 1    | 0                                      | 0      | 2    | 1  |
|    | Bestattungsanordnungen                                      | 12   | 20                                     | 24     | 12   | 19   |
|    | Hunde, Leinenpflicht, usw.                                  | 19   | 14                                     | 7      | 9    | 4  |
|    | Obdachlosenunterbringung                                    | 5    | 12                                     | 14     | 15   | 16   |
|    | Platzverweise   | 6    | 5                                      | 4      | 7    | 21   |
|    | Unterbringungsang (PsychKHG)                                | 2    | 2                                      | 3      | 2    | 3  |
|    | Gen. n. VersammlungsG                                       | 13   | 6                                      | 6      | 9    | 9  |
| 2  | Durchführung von Wahlen                                     | 0    | 3                                      | 1      | 0    | 5  |
|    | darunter: EU-Wahl (09.06.2024)                              | 0    | 0                                      | 0      | 0    | 1  |
|    | BT-Wahl (26.09.2021)  | 0    | 1                                      | 0      | 0    | 0  |
|    | LT-Wahl (14.03.2021)  | 0    | 1                                      | 0      | 0    | 0  |
|    | Volksabstimmung   | 0    | 0                                      | 0      | 0    | 0  |
|    | Regionalwahl (09.06.2024) +<br>Bürgerentscheid (26.09.2021) | 0    | 1                                      | 0      | 0    | 1  |
|    | KT-Wahl (09.06.2024)  | 0    | 0                                      | 0      | 0    | 1  |
|    | GR-Wahl (09.06.2024)  | 0    | 0                                      | 0      | 0    | 1  |
|    | OR-Wahl (09.06.2024)  | 0    | 0                                      | 0      | 0    | 1  |
|    | OBM-Wahl (26.06.2022)                                       | 0    | 0                                      | 1      | 0    | 0  |
| 3  | Anzahl der Wahlberechtigten                                 | -    | 15.533<br>(BTW) und<br>16.447<br>(LTW) | 19.811 | -    | 16.213 (EU)<br>16.109 (Reg)<br>19.697 (KT)<br>19.647 (GR/OR) |
| 4  | Anzahl der Wahlhelfer                                       | 0    | 141                                    | 141    | 0    | 141  |
| 5  | Öffentliche Sammlungen                                      | 0    | 0                                      | 0      | 0    | 0  |
| 6  | Bestätigungen für Geldspielgeräte                           | 3    | 5                                      | 6      | 6    | 3  |
| 7  | Waffenbesitzkarten Neu                                      | 4    | 13                                     | 14     | 13   | 18   |
| 8  | Waffenbesitzkarten Einträge                                 | 56   | 180                                    | 212    | 201  | 228  |
| 9  | Kleiner Waffenschein (ab 1.4.03)                            | 7    | 18                                     | 10     | 19   | 9  |
| 10 | Europäischer Feuerwaffenpass                                | 1    | 0                                      | 3      | 2    | 1  |
| 11 | Waffenscheine Neu   | 0    | 0                                      | 0      | 0    | 1  |
| 12 | Waffenscheine Bestand                                       | 0    | 0                                      | 0      | 0    | 0  |
| 13 | Munitionserwerbscheine                                      | 0    | 0                                      | 0      | 0    | 0  |
| 14 | Sprengstofferrl. Neu  | 0    | 1                                      | 0      | 0    | 6  |
| 15 | Sprengstofferrl. Verlängerung                               | 0    | 5                                      | 4      | 4    | 6  |

# FACHBEREICH 4

## SG 4.2 Ordnungsamt, Gewerbe, Gaststätten und Standesamt

|    |                                       | 2020  | 2021  | 2022  | 2023              | 2024              |
|----|---------------------------------------|-------|-------|-------|-------------------|-------------------|
| 16 | Befähigungssch. für Sprengm.          | 0     | 0     | 0     | 0                 | 1                 |
| 17 | Waffenbesitzer (Personen)             | 243   | 261   | 238   | 235               | 250               |
| 18 | Gesamtzahl Waffen                     | 1.520 | 1.603 | 1.656 | 1.596             | 1.664             |
| 19 | Gewerbeanmeldungen                    | 257   | 263   | 210   | 308               | 228               |
| 20 | Gewerbeabmeldungen                    | 133   | 188   | 175   | 209               | 214               |
| 21 | Gewerbeummeldungen                    | 53    | 74    | 63    | 67                | 58                |
| 22 | Gewerbebetriebe insgesamt             | 2.391 | 1.822 | 1.875 | 1.974             | 1.988             |
| 23 | Anfragen nach Betrieben               | 563   | 1.900 | 2.117 | 2.100             | 2.290             |
| 24 | Reisegewerbek. Neu                    | 1     | 2     | 4     | 4                 | 4                 |
| 25 | Reisegewerbek. Verl.                  | 0     | 1     | 0     | 0                 | 0                 |
| 26 | Gaststättenerlaubnisse (endg.)        | 17    | 10    | 7     | 4                 | 11                |
| 27 | Gaststättenerlaubnisse (vorl.)        | 0     | 1     | 1     | 1                 | 1                 |
| 28 | Insges. Gaststätten (in Betrieb)      | 192   | 185   | 184   | 183               | 185               |
| 29 | Gestattungen nach § 12 GewO           | 13    | 13    | 90    | 112               | 137               |
| 30 | Sperrzeitverkürzungen                 | 0     | 0     | 4     | 2                 | 4                 |
| 31 | Bestand an Spielhallen                | 21    | 21    | 21    | 21                | 21                |
| 32 | Spielautomaten in Spielhallen         | 224   | 224   | 224   | 224               | 224               |
| 33 | UK-Stellung vom Wehrdienst            | 0     | 0     | 0     | 0                 | 0                 |
| 34 | Belegung ODLH Bergwiesen              | 25    | 36    | 36    | 38                | 26                |
| 35 | Verkaufsoffene Sonntage               | 1     | 0     | 3     | 3                 | 3                 |
| 36 | Sühneverhandlungen                    | 0     | 0     | 0     | 0                 | 0                 |
| 37 | Rattenbekämpfung (Belegungsaktion)    | 2     | 2     | 5     | jetzt<br>pauschal | jetzt<br>pauschal |
| 38 | Rattenbekämpfung (private Grundst.)   | 0     | 0     | 0     | 0                 | 0                 |
| 39 | Geschäftsstelle Komm. Kriminalpräev.: |       |       |       |                   |                   |
|    | Durchf. von Sitzungen AK Jugend       | 0     | 0     | 0     | 0                 | 1                 |
|    | Durchf. eines Projekts (Run. Tisch)   | 0     | 0     | 0     | 0                 | 0                 |
| 40 | Sondernutzungen                       |       |       |       |                   |                   |
|    | a) einmalige                          | 38    | 77    | 60    | 71                | 110               |
|    | b) bestehende                         | 213   | 227   | 218   | 225               | 180               |
| 41 | Straftatenübersicht                   | 1.510 | 1.430 | 1.389 | 1.402             | n. n.             |
| 42 | Gewalt im soz. Nahbereich - Platzver. | 7     | 5     | 3     | 13                | 23                |
| 43 | Mitteilungen der Polizei              | 20    | 25    | 22    | 19                | 29                |
| 46 | Ordnungsstörungen                     | 151   | 149   | 139   | 167               | 178               |

### Standesamt

|    |  | 2020 | 2021 | 2022 | 2023  | 2024 |
|----|--|------|------|------|-------|------|
|    | <b>Geburten</b>                        |      |      |      |       |      |
| 1  | Erstbeurkundungen                      | 3    | 6    | 4    | 5     | 1    |
|    | Art der Geburt:                        |      |      |      |       |      |
| 2  | lebend                                 | 3    | 6    | 4    | 5     | 1    |
| 3  | tot                                    | 0    | 0    | 0    | 0     | 0    |
|    | Anzeige:                               |      |      |      |       |      |
| 4  | schriftlich                            | 1    | 2    | 1    | 0     | 0    |
| 5  | männlich                               | 2    | 4    | 0    | 1     | 1    |
| 6  | weiblich                               | 1    | 2    | 4    | 4     | 0    |
|    | <b>Sterbefälle</b>                     |      |      |      |       |      |
| 7  | Erstbeurkundungen                      | 468  | 438  | 341  | 344   | 210  |
| 8  | davon Totgeburten                      | 0    | 0    | 0    | 0     | 0    |
| 9  | männlich                               | 253  | 242  | 168  | 178   | 111  |
| 10 | weiblich                               | 215  | 196  | 173  | 166   | 99   |
| 11 | Mitteilungen TK                        |      |      |      |       |      |
|    | <b>Heiraten</b>                        |      |      |      |       |      |
| 12 | Anmeldungen                            | 130  | 111  | 116  | 100   | 102  |
| 13 | Eheschließungen                        | 94   | 75   | 101  | 61    | 57   |
|    | Familienstand:                         |      |      |      |       |      |
| 14 | beide ledig                            | 97   | 52   | 68   | 73    | 42   |
| 15 | ein Verlobter oder beide nicht ledig   | 33   | 23   | 33   | 27    | 15   |
|    | Staatsangehörigkeit:                   |      |      |      |       |      |
| 16 | beide deutsch                          | 94   | 50   | 63   | 70    | 33   |
| 17 | ein Verlobter oder beide nicht deutsch | 36   | 25   | 38   | 22    | 24   |
|    | Namensführung:                         |      |      |      |       |      |
| 18 | getrennt                               | 14   | 14   | 14   | 10    | 10   |
| 19 | Ehename                                | 80   | 61   | 87   | 51    | 47   |
| 20 | davon Name des Mannes ist Ehename      | 75   | 56   | 83   | 46    | 45   |
| 21 | Name der Frau ist Ehename              | 5    | 5    | 4    | 5     | 2    |
| 22 | Hinzufügung                            | 8    | 4    | 7    | 2     | 2    |
| 23 | keine Hinzufügung                      | 72   | 71   | 94   | 98    | 44   |
| 24 | Ehefähigkeitszeugnisse                 | 6    | 5    | 17   | 7     | 4    |
| 25 | Lebenspartnerschaften                  | *    | *    | *    | *     | *    |
| 26 | Kirchenaustritte                       | 136  | 174  | 210  | 183   | 152  |
| 27 | Namensänderungen/Angleichung           | 37   | 41   | 44   | 23    | 61   |
| 28 | Feuerbestattungen                      | 481  | 467  | 410  | 156** | -    |
| 29 | Ehrungen                               | 204  | 163  | 177  | 197   | 218  |

\* Lebenspartnerschaften werden nicht mehr geschlossen

\*\* Das Krematorium wurde im Mai 2023 stillgelegt.

### SG 4.3 Straßenverkehrsbehörde und Bußgeldstelle

#### Bußgeldstelle

|    |  | 2020    | 2021    | 2022                     | 2023                   | 2024                   |
|----|--|---------|---------|--------------------------|------------------------|------------------------|
| 1  | Schriftl. Verwarnungen   | 22.166  | 15.636  | 13.567                   | 12.661                 | 17.645                 |
|    | Zeugenbefragungen Verwarnungen   | 6.956   | 4.237   | 3.630                    | 4.863                  | 6.665                  |
|    | Anhörungen im Bußgeldverfahren   | 2.344   | 2.133   | 2.594                    | 2.174                  | 2.666                  |
| 2  | Bußgeldverfahren   | 2.705   | 1.467   | 2.283                    | 2.013                  | 2.671                  |
|    | Kostenbescheide  | 438     | 367     | 302                      | 731                    | 1.168                  |
| 3  | Einstellungen  | 1.247   | 1.108   | 1.447                    | 624                    | 1.786                  |
| 4  | Fahrverbote:   |         |         |                          |                        |                        |
|    | 1 Monat  | 126     | 105     | 121                      | 101                    | 109                    |
|    | 2 Monate   | 4       | 2       | 2                        | 8                      | 4                      |
|    | 3 Monate   | 1       | 5       | 6                        | 4                      | 3                      |
| 5  | Gesamte OWiG-Fälle   | 25.309  | 18.005  | 16.162                   | 18.577                 | 25.840                 |
|    | davon Fälle des PVD  | 2.037   | 2.009   | 1.837                    | 6.233                  | 9.041                  |
|    | Ordnungsstrafen und Bußen  | 692.347 | 480.715 | 623.450                  | 693.042                | 936.861                |
| 6  | Verkehrsbeh. Anordnungen u. § 29 StVO  | 65      | 12      | 62                       | 53                     | 56                     |
| 7  | Anordnungen nach § 45 Abs. 6 StVO (Baustellen)   | 323     | 393     | 372                      | 490                    | 424                    |
| 8  | Ausnahmegem. nach § 46 StVO  | 99      | 92      | 85                       | 81                     | 118                    |
| 9  | Parkausweise für Schwerbehinderte  | 31      | 26      | 27                       | 32                     | 33                     |
| 10 | Schwer- und Sondertransporte   | 2       | 3       | 3                        | 4                      | 2                      |
| 11 | Anhörung zu "durchfa." Schwertransp  | 3.125   | 1.836   | 2.015                    | 2.796                  | 2.253                  |
| 12 | Sonntagsfahrverbot   | 1       | 6       | 1                        | 3                      | 31                     |
| 13 | Einnahmen Parkgebühren   | 71.000  | 37.346  | 40.441                   | 46.850                 | 36.340,90              |
| 14 | Anwohnerbereiche   | 35      | 35      | 35                       | 35                     | 35                     |
| 15 | Anwohnerplätze insgesamt   | 408     | 408     | 408                      | 408                    | 408                    |
| 16 | Anwohnerausweise tatsächl. vergeb.   | 472     | 463     | 313                      | 270                    | 284                    |
| 17 | Städt. gebührenpflichtige / geregelte Parkplätze (ohne Parkhäuser, inkl. Parkscheinenregelung) | 315     | 315     | 315                      | 315                    | 315                    |
| 18 | Jugendverkehrsschule Anz. Schüler  | 803     | 803     | Polizei-<br>mittei-<br>- | Polizei-<br>mitteilung | Polizei-<br>mitteilung |
| 19 | Schulwegepläne wurden fortgeschr.  |         |         |                          |                        |                        |
| 20 | Rufbus gesamt  | *       | *       | *                        | *                      | *                      |
| 21 | Verkehrsunfälle  | 346     | 225     | 383                      | 316                    | 323                    |
| 22 | Fahrzeugbestand  | 21.579  | **      | 21.885                   | **                     | **                     |
| 23 | Anzahl der Verkehrsschauen   | 0       | 0       | 0                        | 1                      | 1                      |
| 24 | Öffentl. Parkplätze für Behinderte   | 28      | 28      | 28                       | 28                     | 28                     |
| 25 | Amtliche Parkplätze für einzelne Behinderte  | 12      | 12      | 14                       | 15                     | 15                     |

\* Aufgrund organisatorischer Umstellungen bekommt der FB 4 die Daten nicht mehr

\*\* Zuständigkeit bei der Zulassungsstelle



# Fachbereich 5

Bildung, Kultur, Jugend und Ehrenamt

### SG 5.1 Schulen, Sport und Vereine

#### Schulen

#### Entwicklung der Schülerzahlen in Geislingen

Das SG 5.1 hat in Zusammenarbeit mit den Schulleitungen zum Stichtag der amtlichen Schulstatistik am 16. Oktober 2024 die aktuellen Schülerzahlen erhoben.

#### a) Gesamtschülerzahl

|                               |      | Klassen | Schülerinnen und Schüler | Vergleich zum Vorjahr    |       |
|-------------------------------|------|---------|--------------------------|--------------------------|-------|
|                               |      |         |                          | Schülerinnen und Schüler | in %  |
| Grundschulen                  | 2024 | 52      | 1.145                    | + 45                     | 4,1   |
|                               | 2023 | 51      | 1.100                    |                          |       |
| Gemeinschafts-<br>schule      | 2024 | 11      | 202                      | - 13                     | - 6,0 |
|                               | 2023 | 12      | 215                      |                          |       |
| Werkrealschulen               | 2024 | 20      | 429                      | + 13                     | 3,1   |
|                               | 2023 | 20      | 416                      |                          |       |
| Summe Grund-<br>und Werkreal- | 2024 | 83      | 1.776                    | + 45                     | 2,6   |
|                               | 2023 | 83      | 1.731                    |                          |       |
| Realschulen                   | 2024 | 40      | 930                      | - 6                      | - 0,6 |
|                               | 2023 | 39      | 936                      |                          |       |
| Gymnasien                     | 2024 | 46      | 1.325                    | - 29                     | - 2,1 |
|                               | 2023 | 44      | 1.354                    |                          |       |
| Pestalozzische-<br>schule     | 2024 | 11      | 111                      | + 3                      | 2,8   |
|                               | 2023 | 11      | 108                      |                          |       |
| Grundschul-<br>förderklasse   | 2024 | 1       | 18                       | - 1                      | - 5,3 |
|                               | 2023 | 1       | 19                       |                          |       |
| Summe<br>aller Schulen        | 2024 | 181     | 4.160                    | + 12                     | 0,3   |
|                               | 2023 | 178     | 4.148                    |                          |       |

### b) Auswärtige Schülerinnen und Schüler

|                             |      | Insgesamt<br>Schülerinnen<br>und Schüler | Auswärtige<br>Schülerinnen<br>und Schüler | Anteil<br>in % | Vergleich<br>zum<br>Vorjahr |
|-----------------------------|------|--|---|----------------|-----------------------------|
| Grund- und<br>Hauptschulen  | 2024 | 1.776                                    | 152                                       | 8,6            | + 35                        |
|                             | 2023 | 1.731                                    | 117                                       | 6,8            |                             |
| Realschulen                 | 2024 | 930                                      | 288                                       | 31,0           | - 34                        |
|                             | 2023 | 936                                      | 322                                       | 34,4           |                             |
| Gymnasien                   | 2024 | 1.325                                    | 808                                       | 61,0           | - 5                         |
|                             | 2023 | 1.354                                    | 813                                       | 60,0           |                             |
| Pestalozzischule            | 2024 | 111                                      | 40  | 36,0           | + 3                         |
|                             | 2023 | 108                                      | 37  | 34,3           |                             |
| Grundschul-<br>förderklasse | 2024 | 18                                       | 5   | 27,8           | + 5                         |
|                             | 2023 | 19                                       | 0   | 0,0            |                             |
| Gesamt                      | 2024 | <b>4.160</b>                             | <b>1.293</b>                              | <b>31,1</b>    | <b>+ 4</b>                  |
|                             | 2023 | <b>4.148</b>                             | <b>1.289</b>                              | <b>31,1</b>    |                             |

### c) Internationale Vorbereitungsklasse / Förderklasse

|                             | Zahl der Kinder<br>in VKL<br>(internat. Vorber.-Kl.) |            |
|-----------------------------|--|------------|
|                             | GS   | Sek I      |
| GS Aufhausen                | 0  | 0          |
| GS Eybach                   | 0  | 0          |
| Albert-Einstein-Grundschule | 20   | 0          |
| Lindenschule                | 10   | 10         |
| Tegelbergschule             | 0  | 0          |
| Uhlandschule                | 17   | 32         |
| <b>Gesamt</b>               | <b>47</b>  | <b>42</b>  |
| Daniel-Straub-Realschule    | 0  | 26         |
| Schubart-Realschule         | 0  | 7          |
| <b>Gesamt</b>               | <b>0</b>   | <b>33</b>  |
| Helpfenstein-Gymnasium      | 0  | 0          |
| Michelberg-Gymnasium        | 0  | 26         |
| <b>Gesamt</b>               | <b>0</b>   | <b>26</b>  |
| Pestalozzischule            | 0  | 0          |
| <b>Kinder in VKL Gesamt</b> | <b>47</b>  | <b>101</b> |

### d) Ausländische Schülerinnen und Schüler

§ 4 Abs. 3 Staatsangehörigkeitsgesetz:

*Durch die Geburt im Inland erwirbt ein Kind ausländischer Eltern die deutsche Staatsangehörigkeit, wenn ein Elternteil:*

1. *seit acht Jahren rechtmäßig seinen gewöhnlichen Aufenthalt im Inland hat und*
2. *ein unbefristetes Aufenthaltsrecht oder als Staatsangehöriger der Schweiz oder dessen Familienangehöriger eine Aufenthaltserlaubnis auf Grund des Abkommens vom 21. Juni 1999 zwischen der Europäischen Gemeinschaft und ihren Mitgliedsstaaten einerseits und der Schweizerischen Eidgenossenschaft andererseits über die Freizügigkeit (BGBl. 2001 II S. 810) besitzt.*

*Der Erwerb der deutschen Staatsangehörigkeit wird in dem Geburtenregister, in dem die Geburt des Kindes beurkundet ist, eingetragen. Das Bundesministerium des Innern wird ermächtigt, mit Zustimmung des Bundesrates durch Rechtsverordnung Vorschriften über das Verfahren zur Eintragung des Erwerbs der Staatsangehörigkeit nach Satz 1 zu erlassen.*

Da diese Definition bei der Berechnung des Schüleranteils zu einer immer größeren Grauzone führt, wird ab dem Jahresbericht 2014 auf die Darstellung dieser Erhebung verzichtet.

### Nationalität

|                     |             | Schülerinnen<br>und Schüler | Anteil<br>in % | Vergleich<br>zum Vorjahr |
|---------------------|-------------|-----------------------------|----------------|--------------------------|
| <b>Griechen</b>     | <b>2024</b> | 15                          | 1              | 0                        |
|                     | <b>2023</b> | 15                          |                |                          |
| <b>Italiener</b>    | <b>2024</b> | 45                          | 4              | - 9                      |
|                     | <b>2023</b> | 54                          |                |                          |
| <b>Serben-Mont.</b> | <b>2024</b> | 45                          | 4              | + 4                      |
|                     | <b>2023</b> | 41                          |                |                          |
| <b>Kroatien</b>     | <b>2024</b> | 174                         | 15             | + 5                      |
|                     | <b>2023</b> | 169                         |                |                          |
| <b>Kosovaren</b>    | <b>2024</b> | 72                          | 6              | - 3                      |
|                     | <b>2023</b> | 75                          |                |                          |
| <b>Türken</b>       | <b>2024</b> | 53                          | 5              | + 7                      |
|                     | <b>2023</b> | 46                          |                |                          |
| <b>Sonstige</b>     | <b>2024</b> | 728                         | 64             | + 74                     |
|                     | <b>2023</b> | 654                         |                |                          |
| <b>Gesamt</b>       | <b>2024</b> | <b>1.132</b>                | 100            | <b>+ 78</b>              |
|                     | <b>2023</b> | <b>1.054</b>                |                |                          |

### **Grundschulempfehlungen - Übergangsquoten auf weiterführende Schulen**

Die Übergangsquote von der Grundschule zur Werkrealschule ist in Geislingen im Vergleich zum Vorjahr von 38 auf 49 Schülerinnen und Schülern angestiegen (21,12 %).

Auf die Gemeinschaftsschule wechselten 19 (6,90 %). Die Übergangsquote auf die Realschulen sank von 108 auf 101 Schülerinnen und Schüler (43,53 %).

Auf die beiden Gymnasien wechselten 66 Kinder (28,45 %). Im vergangenen Schuljahr waren es 68.

Landesweit wechselten im Schuljahr 2023 / 2024 43,6 % der Schülerinnen und Schüler aus der Klassenstufe 4 in ein Gymnasium, 33,8 % auf eine Realschule und 5,3 % auf eine Haupt- bzw. Werkrealschule. Auf die Gemeinschaftsschulen wechselten 13,4 %. (Stala, letzter Stand: 24.05.2024)

### **Aktuelle Entwicklungen an den Geislinger Schulen**

- Das Gesetz zur ganztägigen Förderung von Kindern im Grundschulalter (Ganztagsförderungsgesetz) regelt die stufenweise Einführung des bundesweiten Ganztagsanspruchs ab dem Schuljahr 2026 / 2027. Alle Kinder ab der ersten Klassenstufe haben ab diesem Zeitpunkt einen Anspruch auf ganztägige Bildung und Betreuung. In den Folgejahren wird der Anspruch auf die Klassenstufen 2 bis 4 sukzessive erweitert. Ab dem Schuljahr 2029 / 2030 erstreckt sich der Rechtsanspruch dann über alle Schüler der ersten bis vierten Klasse. Der Rechtsanspruch umfasst dabei 8 Stunden täglich an 5 Tagen der Woche inklusive Unterrichtszeiten, mit einer maximalen jährlichen Schließzeit von 4 Wochen. Der Rechtsanspruch umfasst also auch die meisten Ferientage. Als besonders geeignet für die Umsetzung des Ganztagsanspruchs werden die Uhlandschule, Lindenschule, Gemeinschaftsschule am Tegelberg, Pestalozzischule und die Albert-Einstein-Grundschule gesehen. Koordinationsstellen werden an diesen Schulen ab dem Frühjahr 2026 eingerichtet, um einen direkten Ansprechpartner vor Ort zum Thema Ganztags zu haben. Aufgrund der Geburtenzahlen wird mit maximal 400 Schulkindern pro Jahrgangsstufe gerechnet, was einer 100-prozentigen Ausbauquote entspräche, jedoch wird eine 50-prozentige Ausbauquote als ausreichend erachtet. Eine Anpassung des Anmeldeverfahrens an den Rechtsanspruch ist von Nöten. Die Eltern melden zukünftig ihre Bedarfe für die Betreuung ihrer Kinder spätestens 6 Monate vor Schuljahresbeginn an. Sowohl die Satzung, als auch die Gebühren, werden an die neue Rechtslage angepasst. Zudem wird eine Denkwerkstatt zum Thema Betreuung stattfinden, um Kooperationsmöglichkeiten mit Dritten wie Sportvereinen und Musikschulen zu erörtern. Bestehende Angebote an den Schulen sollen im Hinblick auf den Rechtsanspruch überprüft und ergänzende Angebote weiterhin bereitgestellt werden. Mit größeren Herausforderungen in den Bereichen des Fachkräftemangels, der Koordination verschiedener Beteiligter und der Raumsituation ist zu rechnen. Das Ergebnis der Elternumfrage, die 2024 durchgeführt wurde, zeigt, dass 79% der Befragten eine Betreuung außerhalb der Schulzeit benötigen, insbesondere über die Mittagszeit.
- In der Gemeinderatssitzung am 18. Dezember 2024 wurden folgende Beschlüsse gefasst:
  1. Das Gremium nimmt das Ergebnis der Elternumfrage zur Kenntnis.
  2. Dem Ausbau der Ganztagsschulbetreuung an den Grundschulen Lindenschule, Uhlandschule, Tegelbergerschule und Pestalozzischule (SBBZ) aufbauend auf Klasse 1 ab dem Schuljahr 2026 / 2027 wird

zugestimmt. Die Verwaltung wird ermächtigt und beauftragt eine 50-prozentige Ausbauquote für die Geislinger Grundschüler anzustreben. Ab 1. Februar 2026 sind an den Grundschulen Lindenschule, Uhland schule und Tegelbergschule insgesamt 3 Koordinationsstellen mit jeweils einer pädagogischen Fachkraft in Vollzeit (Eingruppierung 8b TVöD SuE) zusätzlich zu schaffen. Für die Pestalozzischule und die Albert-Einstein-Schule sind jeweils 25 v. H. einer Vollzeitstelle zusätzlich einzurichten. Des Weiteren sind jährlich Mittel für Sachaufwand in Höhe von 10.000 Euro bereit zu stellen. Die Schulverwaltung wird beauftragt und ermächtigt im Herbst 2025 die hierzu notwendigen Stellenausschreibungsverfahren durchzuführen und die Stellen in Zusammenarbeit mit der Personalstelle zu besetzen. Die Stellen sind im Stellenplan ab 2026 ff. entsprechend zu berücksichtigen.

3. Eine Denkwerkstatt „Betreuung“ soll mit Institutionen und Vereinen im Frühsommer 2025 abgehalten werden. Hierzu ist es erforderlich, dass Mittel in Höhe von 2.000 Euro für die Moderation, das Anmieten von Räumlichkeiten und zur Durchführung der Veranstaltung im Haushalt 2025 bereitgestellt werden.

4. Die bestehende „Satzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren von Betreuungsangeboten an Geislinger Schulen“ ist zu aktualisieren und auf die neue Rechtslage anzupassen.

5. Parallel sollen die bestehenden Angebote an den anderen Schulen auf den Prüfstand gestellt und weiterhin ergänzende Angebote vorgehalten werden.

### **Beirat für Schulentwicklungsplanung**

Am 9. April 2013 fand die konstituierende Sitzung des Beirats für Schulentwicklungsplanung statt. Der Beirat hat das Ziel, sich gemeinsam auf den Weg zu begeben, um gemeinsam für Geislingen eine vielfältige, vernetzte und bedarfsorientierte Schullandschaft sicher zu stellen.

Der Beirat erarbeitet auf Basis der von der Stadt und vom Statistischen Landesamt vorgelegten Schülerzahlen, der Rechtslage sowie der konkreten örtlichen Nachfrage einen Vorschlag für ein ausgewogenes und bedarfsgerechtes Schulangebot und schreibt dieses stetig fort.

Der Beirat setzt sich zusammen aus:

- Vertretern des Staatlichen Schulamts,
- Vertretern des Gemeinderats,
- den Schulleitungen,
- Vertretern des Gesamtelternbeirats
- sowie dem Oberbürgermeister und Vertretern der Schulverwaltung.

Der Beirat trifft sich zwei Mal im Jahr. Im November werden die Schülerzahlen nach dem aktuellen Stichtag der Schulstatistik bewertet und im Anschluss an das Jahresgespräch der Schulleitungen zur Diskussion der aktuellen Schulentwicklung. Weiterhin tagt der Beirat anlassbezogen in Sondersitzungen.

Der Beirat für Schulentwicklungsplanung hat sich nach seiner konstituierenden Sitzung 28 Mal getroffen. Im Jahr 2024 beschäftigte sich der Beirat hauptsächlich mit dem Ausbau der Ganztagesbetreuung an den Grundschulen.

### Hallenmanagement und Vereinsförderung

#### 1. Sporthallen und Gymnastikräume

##### Training

Die Sporthallen und Gymnastikräume standen den Geislinger Sportvereinen wochentags zwischen 18.00 und 22.00 Uhr zur Verfügung. Die nicht benötigten Zeiten der Geislinger Schulen vor 18.00 Uhr wurden den Vereinen ebenfalls zur Verfügung gestellt.

##### Veranstaltungen

In den folgenden Gymnastikräumen und Sporthallen fanden zahlreiche sportliche und nichtsportliche Veranstaltungen statt:

| <b>Einrichtung</b>               | <b>Anzahl 2024</b> | <b>Vorjahr</b> |
|----------------------------------|--------------------|----------------|
| Michelberghalle                  | 54*                | 62             |
| Wölkhalle                        | 21                 | 13             |
| Daniel-Straub-Realschulturnhalle | 17                 | 15             |
| Tegelbergturnhalle               | 9                  | 0              |
| Stadtbadturnhalle                | 1                  | 3              |
| Stadtbad-Gymnastikraum           | 0                  | 0              |
| Pestalozzturnhalle               | 0                  | 0              |
| Untere Jahnhalle                 | 0                  | 1              |
| Jahnhalle Gymnastikraum          | 0                  | 0              |
| <b>Gesamt</b>                    | <b>102</b>         | <b>94</b>      |

\* Längere Sperrung wegen Brandstiftung

Die hinteren Dusch- und Umkleieräume in der Michelberghalle wurden außerdem für 25 Fußballspiele angemietet. Die Fußballspiele fanden auf dem verpachteten Kunstrasenplatz „Mittlerer Boden“ statt.

### 2. Veranstaltungshallen

Die **Kapellmühle in der MAG** wurde im Jahr 2024 77 Mal belegt (2023: 81):

| Sitzungen | Sonst. städt. Veranstaltungen | Vereinsveranstaltungen | sonst. Anmietungen - öffentlich- | sonst. Anmietungen - Privat/Wirtschaft - |
|-----------|-------------------------------|------------------------|----------------------------------|--|
| 36 (40)   | 17 (21)                       | 6 (9)                  | 5 (0)                            | 13 (11)                                  |

Die **Jahnhalle** wurde im Jahr 2024 60 Mal belegt (2023: 61):

| Geislinger Vereine | städt. Veranstaltungen | sonst. Anmietungen - öffentlich- | sonst. Anmietungen für private Zwecke |
|--------------------|------------------------|----------------------------------|---------------------------------------|
| 18 (19)            | 19 (19)                | 13 (15)                          | 10 (8)                                |

Die **Eybtalhalle** wurde im Jahr 2024 6 Mal belegt (2023: 8):

| TV Eybach (sportl. Veranstaltungen) | TV Eybach (nichtsportl. Veranstaltungen) | sonst. Anmietungen - öffentlich- | sonst. Anmietungen für private Zwecke |
|-------------------------------------|--|----------------------------------|---------------------------------------|
| 0 (1)                               | 4 (4)                                    | 0 (3)                            | 2 (0)                                 |

Die **Sport- und Kulturhalle Aufhausen** wurde im Jahr 2024 4 Mal belegt (2023: 8):

| SV Aufhausen (sportl. Veranstaltungen) | SV Aufhausen (nichtsportl. Veranstaltungen) | sonst. Anmietungen - öffentlich- | sonst. Anmietungen für private Zwecke |
|--|---|----------------------------------|---------------------------------------|
| 0 (1)                                  | 2 (0)                                       | 1 (5)                            | 1 (2)                                 |

### 3. Sportlerehrung

Die städtische Sportlerehrung 2023 fand am 28. Juni 2024 in der Jahnhalle statt. Insgesamt wurden 127 Personen ausgezeichnet.

Musikalisch wurde der Abend vom Saxophon-Quartett der Musikschule Geislingen eingeleitet. Sportliche Show-Einlagen gab es von drei Tanzgruppen der TG Geislingen.



### 4. Förderungsbeiträge

#### Vereinsförderung

Im Haushaltsplan wurden folgende Haushaltsmittel zur Verfügung gestellt:

|                 |                 |
|-----------------|-----------------|
| Sport           | 497.175 €       |
| Kultur          | 137.370 €       |
| Jugend          | 219.240 €       |
| <u>Sonstige</u> | <u>67.000 €</u> |
| Gesamt          | 920.785 €       |

#### Investitionsmaßnahmen Sportvereine

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 18. Dezember 2024 folgende Zuschüsse beschlossen:

Der Reiterverein Geislingen, der Turnverein Eybach und der Tennisverein Geislingen erhalten jeweils einen Investitionszuschuss in Höhe von 20 Prozent der vom Württembergischen Landessportbund (WLSB) als zuschussfähig anerkannten Kosten.

Die Auszahlung soll wie folgt erfolgen:

| <u>Im Haushaltsjahr 2025:</u> | <u>Im Haushaltsjahr 2026:</u> |
|-------------------------------|-------------------------------|
| 21.300 € Reiterverein         | 21.100 € Reiterverein         |
| 7.800 € TV Eybach             | 7.700 € TV Eybach             |
| <u>5.900 € Tennisverein</u>   | <u>5.800 € Tennisverein</u>   |
| 35.000 € gesamt               | 34.600 € gesamt               |

Ab dem Haushaltsjahr 2026 wird eine Deckelung der Gewährung von Investitionszuschüssen an Sportvereine nach den Sportförderungsrichtlinien von maximal 50.000 Euro pro Haushaltsjahr eingeführt.

#### Vereinsjubiläen

Im Jahr 2024 haben folgende Vereine eine städtische Jubiläumsgabe beantragt:

- Sängerbund Türkheim (Nachholtermin 2023) 125 Jahre 375 €
- Akkordeonorchester Geislingen 75 Jahre 225 €
- DARC Ortsverband P38 Geislingen 50 Jahre 150 €
- Rassekaninchenzüchterverein Z52 Altenstadt 125 Jahre 375 €

# SG 5.2 Kinder, Jugend und Soziales

## Kindergartenverwaltung

### Ergebnisse der Bedarfsplanungssitzung 2024

Im Jahr 2024 waren alle Geislinger Kindertageseinrichtungen gut ausgelastet und es gab Wartelisten. Zum Zeitpunkt der Bedarfsplanungssitzung im Oktober 2024 hatten rund 160 Kinder keinen Kindergartenplatz, allerdings einen Rechtsanspruch.

### Eröffnung TigER Bärenbande in der Steingrubestraße

Um dem Betreuungsbedarf von Kindern unter 3 Jahren auszubauen, wurde in Kooperation mit dem Kindertagespflegeverein Göppingen e.V. im Oktober ein weiterer TigER (Tagespflege in geeigneten Räumen) eröffnet. Die Investition wird unterstützt durch das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport aus Mitteln des Landes Baden-Württemberg.

### Kindergarten Villa Sonnenschein in Aufhausen

Der Gemeinderat beschloss im Dezember 2024, die Trägerschaft für den Kindergarten Villa Sonnenschein in Aufhausen von der Evangelischen Verbundkirchengemeinde Türkheim-Aufhausen zum 1. September 2025 zu übernehmen. Das Gebäude wird nun saniert und zukünftig sollen dort drei Kindergartengruppen Platz finden.

## KIFA

Auch im Jahr 2024 fanden Veranstaltungen im Rahmen von KIFA statt. Das Kinderhaus am Tegelberg ist neben dem Kindergarten Bunte Welt an der Hochschule und der evangelischen Einrichtung Niemöller beim KIFA-Programm dabei. Bei KIFA können sich Mütter untereinander über Bildungs- sowie Erziehungsthemen austauschen. Unterstützt wird das Projekt von der Stadtverwaltung, der NEUMAYER STIFTUNG sowie dem Landratsamt Göppingen.

## Sprachförderung – Sprach-Kitas

„Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist“ - Im Rahmen des Sprachförderprojektes KOLIBRI werden weiterhin Kinder in den Kindertageseinrichtungen über das Land Baden-Württemberg in Sprachfördergruppen gefördert.

Nachdem die Förderung des Projekts Sprach-Kitas vom Bund nach dem 30. Juni 2023 nicht mehr unterstützt wurde, hat das Land Baden-Württemberg die Förderung zunächst bis 31. Dezember 2025 übernommen. Dieses Sprachangebot gibt es derzeit sowohl im Kinderhaus der kleinen Siedlungsstrolche als auch im Kinderhaus Lindenhof.

### Pädagogischer Fachdienst – Verein „Lernen fördern“

Am 4. Oktober 2023 hat der Gemeinderat die Weiterfinanzierung des pädagogischen Fachdienstes zunächst bis zum 31. Dezember 2026 beschlossen. Der pädagogische Fachdienst berät und begleitet die pädagogischen Fachkräfte in den Kindertageseinrichtungen und der Eltern, wenn Schwierigkeiten im Verhalten und der Entwicklung des Kindes auftreten. Eine frühzeitige Unterstützungsmöglichkeit ist gegeben, um die Inklusion des Kindes in die Kindergartengruppe zu ermöglichen.

### Betriebskostenzuschuss des Landes - FAG

Nach § 29 FAG erhalten Gemeinden zum Ausgleich der Kindergartenlasten pauschale Landeszuweisungen für betreute Kinder zum Stichtag 1. März eines jeden Jahres. Die Stadt Geislingen an der Steige geht davon aus, dass sie für das Jahr 2024 folgende Landeszuweisungen für die betreuten Kinder erhalten wird:

#### 2024 - U3 (Krippe)

| Stunden       | Tatsächliche Kinderzahl | Gewichtungsfaktor | Gewichtete Kinderzahl | Pro-Kopf-Betrag 2024: 17.864,00 €                            |
|---------------|-------------------------|-------------------|-----------------------|--|
| bis 15        | 0                       | 0,3               | 0,0                   | <b>„Pro-Kopf-Betrag“ mal „gewichtete Kinderzahl GESAMT“:</b> |
| 15 - 29       | 4                       | 0,5               | 2,0                   |  |
| 29 - 34       | 52                      | 0,7               | 36,4                  |  |
| 34 - 39       | 5                       | 0,8               | 4,0                   |  |
| 39 - 44       | 20                      | 0,9               | 18,0                  |  |
| mehr als 44   | 8                       | 1,0               | 8,0                   |  |
| <b>GESAMT</b> | 89                      | -                 | 68,4                  | 1.221.897,60 €   |

#### 2024 - Ü3

| Stunden       | Tatsächliche Kinderzahl | Gewichtungsfaktor | Gewichtete Kinderzahl | Pro Kopf Betrag 2024: 3.423,15 €                             |
|---------------|-------------------------|-------------------|-----------------------|--|
| bis 29        | 16                      | 0,4               | 6,4                   | <b>„Pro-Kopf-Betrag“ mal „gewichtete Kinderzahl GESAMT“:</b> |
| 29 - 34       | 873                     | 0,6               | 523,8                 |  |
| 34 – 39       | 27                      | 0,8               | 21,6                  |  |
| 39 - 44       | 75                      | 0,9               | 67,5                  |  |
| mehr als 44   | 36                      | 1,0               | 36,0                  |  |
| <b>GESAMT</b> | 1.027                   | -                 | 655,3                 | 2.243.190,20 €   |

Darüber hinaus erhalten die Kommunen Landeszuweisungen für die Förderung der pädagogischen Leitungszeit (§29e FAG). Hier erhält die Stadt Geislingen an der Steige für das Jahr 2024 Zuweisungen in Höhe von 383.000 Euro.

### Stadtjugendreferat

Im Jahr 2024 gab es eine wesentliche Veränderung im Stadtjugendreferat:

Nachdem der langjährige Stadtjugendreferent Klaus Nickel im Frühjahr 2024 in Rente gegangen ist, hat Geislingen nun einen Nachfolger: Ralph Freistädter. Der gebürtige Salacher bringt viel Erfahrung im Umgang mit jungen Menschen mit, die er unter anderem bei der Lebenshilfe, in der Schulsozialarbeit in Esslingen / Zell und in verschiedenen Vereinen gesammelt hat. „Mir liegen junge Menschen und deren Unterstützung im jeweiligen Bedarfsfall sehr am Herzen“, sagt der studierte Sozialarbeiter. „Daher möchte ich dies in Geislingen als Stadtjugendreferent aktiv voranbringen.“

„Ich finde es für eine funktionierende Gesellschaft unerlässlich, dass junge Menschen die Möglichkeit haben, sich niederschwellig Unterstützung holen zu können“, sagt der 35-Jährige. „Dadurch können sie sich leichter zu einer selbstbestimmten, eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit weiterentwickeln.“



*Ralph Freistädter*

Auch in diesem Jahr führt der Bericht hauptsächlich Aktivitäten auf, die neben der alltäglichen Arbeit in der Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit durchgeführt wurden.

In den ersten drei Wochen der Sommerferien gab es im **Kinder und Jugendhaus Tälesbahnhof (KJHT)** jeweils am Dienstag (30. Juli / 6. August / 13. August) einen **Girls Day** für zirka zehn Mädchen im Alter zwischen 8 und 12 Jahren. Die Mädchen gestalteten Armbänder, Tüten, Karten und stellten Knetseife her.



Am 30. November organisierte das KJHT in Kooperation mit dem Verein Genclik ein Hallenfußballturnier **„Fußball vereint“** in der Wölkhalle. Dieses wurde sehr gut angenommen. Hierbei traten acht Teams gegeneinander an.



Am 6. November bekam das **Jugendhaus Tälesbahnhof**, von einem kleinen Igelchen der sich im Eingangsbereich verirrt hatte, Besuch. Dieser schien kränklich und unterernährt. Daher wurde er zuerst zum Tierarzt gebracht. Zum Anfangszeitpunkt wog Charlie 360g und wurde mit Würmer und Parasiten diagnostiziert. Scheinbar war er ein Septemberkind, welches noch nie einen Winter erleben konnte.



Durch Kontakt mit der Igelnotstation in Gingen wurde gemeinsam mit den Jugendlichen ein Projekt auf die Beine gestellt, um den kleinen Igel aufzupäppeln und zu stärken, sodass dieser sicher verspätet in den Winterschlaf geschickt werden kann. Im oberen Stockwerk wurde ein extra Gehege für Charlie gebaut (mit Igelhäuschen).

Charlie wurde komplett durchgecheckt und durch Medikamente vom Igelnotdienst von Parasiten und Würmer befreit.

Die Jugendlichen haben die Verantwortung übernommen, das Gehege zu reinigen, Charlie zu wiegen und täglich Futter und Wasser nachzufüllen.

Am 22. Dezember wurde Charlie mit einem stolzen Gewicht von einem Kilogramm in den Winterschlaf geschickt und damit in die Freiheit entlassen.

### K19

Mit unserem ESF-Plus-Projekt „Wege aus der Armut – Empowerment durch Information und Bildung“ wollen wir Kinder und Familien aus der Oberen Stadt, die von gesellschaftlicher Ausgrenzung und Armut bedroht sind, fördern und ihre Lebenssituation frühzeitig und nachhaltig verbessern. Kinder sollen begeistert werden einen erfolgreichen Schulabschluss zu erlangen und einen spannenden Beruf zu erlernen. Unser Projekt gliedert sich in drei Bausteine:

### Grundidee des Projekts - 3 Bausteine



### Baustein BOK19



16 Kinder hatten 2024 an fünf BOK19-Projekttagen die Möglichkeit, für sie neue Berufe kennenzulernen und Erfahrungen zu sammeln sowie zu teilen.

Es gab verschiedene Projekttag. Diese wurden mit spannenden Themen gefüllt: ein Besuch der Bäckerei Kiene in Kuchen, ein Tag im K19 mit Vorstellung verschiedener Berufsgruppen, ein Besuch des Landtages, anschließend kam Ministerin Nicole Razavi im K19 vorbei sowie ein Besuch

des Polizeireviers in Geislingen. Auch eine Informationsveranstaltung für Eltern, Familien und Lehrkräfte durfte natürlich nicht fehlen.

Die 2024 durchgeführten Projekttag konnten dazu beitragen, den Kreislauf von kulturellen und geschlechterspezifischen Rollenbilder, die die Berufswahl beeinflussen zu durchbrechen. Sechzehn Kinder aus den Klassen 6, 7 und 8 der Uhlandschule, Daniel-Straub-Realschule, der Schubartrealschule und Pestalozzischule nahmen am Projekt teil.



### Kinderfasching

Am 13. Februar organisierte das K19 Kinderzentrum gemeinsam mit der Mobilen Kindersozialarbeit (MKSA) und dem Kulturverein Genclik e.V. zum zweiten Mal einen Kinderfasching in der Jahnhalle in Geislingen. Die Veranstaltung richtete sich an Kinder aus der Oberen Stadt und wurde durch zahlreiche Kooperationspartner unterstützt, darunter die Mobile Jugendarbeit (MJA) Geislingen, das Berghaus, eine Tanzgruppe (Hip-Hop Gonzales), die Schulsozialarbeit der Uhlandschule, der Stadtjugendring, das KJHT und das EJBG. Das Hauptziel des Festes bestand darin, den Kindern ein ansprechendes Programm zu bieten und ihnen die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben zu ermöglichen. Wir waren überwältigt von der großen Besucheranzahl von 500 Gästen.



### Jürgen Klinsmann Cup - Kick it fair

Im Juni 2024 wurde das dritte K19 Fußballturnier mit dem Titel „K19 Jürgen Klinsmann Cup - Kick it fair!“ im TG Stadion Geislingen durchgeführt. Am Turniertag erhielt jedes Kind ein Trikot und die Verpflegung für sie war kostenlos. Stefan Barth eröffnete den Cup, die (Fairplay-) Regeln und der Spielablauf wurden erklärt. Die Jury bewertete die Teams, und das fairste Team gewann am Ende den Fair-Play-Preis. Während des Turniers bestand die Möglichkeit zum Austausch sowie zu Spiel- und Bastelangeboten. Bei der Siegerehrung, durchgeführt von Stephan Schweizer (stellv. Oberbürgermeister), erhielt jedes Kind persönliche Glückwünsche, eine Medaille, und die Top 3 auch einen Pokal. Die Freude der Kinder war spürbar, und gemeinsame Fotos zum Abschluss rundeten den Tag ab. Insgesamt nahmen 145 Kinder in 24 Mannschaften teil, die in drei Turnieren spielten (Mini-Cup, Maxi-Cup A, Maxi-Cup B).



### **Besuch von Minister Manfred Lucha**

Zwei Personalstellen (eine Stelle im K19, Mobile Kindersozialarbeit durch Frau Mittner; die andere Stelle bei der Stadt, Mobile Jugendarbeit Frau Rösch), die im ersten Jahr durch das Sozialministerium über die Förderung „Aufholen nach Corona“ vollfinanziert wurden, konnten in Geislingen durch Festverträge geschaffen und erhalten bleiben. Dies führte dazu, dass Sozialminister Manfred Lucha im Rahmen seiner Sommertour durch Baden-Württemberg am Dienstag, 6. August 2024, auch in Geislingen halt machte. Landrat Edgar Wolff, Oberbürgermeister Frank Dehmer, das Leitungsteam von Agapedia, Chrissi Bollig von der LAG Mobile Jugendarbeit und Mitglieder des Geislinger Gemeinderats nahmen ebenfalls am Treffen teil.

Das Team aus MKSA (K19) und MJA (Stadt) nutzte die Gelegenheit, um die vielfältigen Angebote der Mobilen Jugend- und Kindersozialarbeit in Geislingen vorzustellen.



*Sozialminister Manfred Lucha, Landrat Edgar Wolff und Oberbürgermeister Frank Dehmer zusammen mit dem Team der Mobilen Jugendarbeit der Stadtverwaltung und dem Team vom Agapedia K19 Kinderzentrum sowie Werner Gass und Thomas Reiff vom Geislinger Gemeinderat.*

### Ferienstadt

Die Stadt Geislingen an der Steige ist Kooperationspartner des Stadtjugendring Geislingen (SJR) bei der Umsetzung der Maßnahmen zur Durchführung der Stadtranderholung Ferienstadt auf dem Geiselstein. Die Kooperation wird in einem Kooperationsvertrag zwischen beiden Partnerinnen und Partner geregelt. Neben logistischer Unterstützung u.a. durch den städtischen Bauhof, organisatorischer Mitarbeit über das Stadtjugendreferat, wird seit dem 1. April 2023 eine pädagogische Leitung über die Stadtverwaltung zur Verfügung gestellt. Diese ist durch Britta Fritz, eine langjährige Betreuerin in der Ferienstadt, besetzt.

*„Die Ferienstadt ist eine der ältesten Stadtranderholung Deutschlands für Kinder aus Geislingen und Umgebung. Kooperationsveranstalter sind der Stadtjugendring Geislingen und die Stadtjugendpflege Geislingen. Für drei Wochen in den Sommerferien verwandelt sich das Geiselsteingelände oberhalb von Geislingen in eine eigene kleine Stadt.*

*Sie ist in verschiedene Bereiche gegliedert, in welchen sich die Kinder nach Lust und Laune aufhalten können. Im Baubereich haben sie die Möglichkeit, Hütten, Türme, Brücken und vieles mehr zu bauen. Im Bastelzelt können sie ihrer Kreativität freien Lauf lassen. Sie können verschiedene Bastelangebote wahrnehmen oder einfach das zusammenkleistern auf das sie Lust haben. Der Tierbereich bietet die Möglichkeit mehr über den Umgang mit Tieren zu erfahren; füttern, misten und auch reiten stehen hier auf dem Tagesplan. Und wenn mal jemand mit dem Hammer daneben schlägt werden kleine Verletzungen im Bürowagen mit Gummibärchen behandelt.“ - Quelle: [https://stadtwiki-geislingen.de/wiki/Die\\_Ferienstadt](https://stadtwiki-geislingen.de/wiki/Die_Ferienstadt)*



### **Personalveränderungen**

- Klaus Nickel ging im Frühjahr 2024 in Rente
- Katrin Nossek begann im Januar mit 50 % Stellenanteil in der Schulsozialarbeit am Helfenstein-Gymnasium
- Dunja Grubina begann im September die PiA-Ausbildung mit 20 % Stellenanteil im Kinder und Jugendhaus Tälesbahnhof
- Madeleine Kurz begann im September ein FSJ im Kinder- und Jugendhaus Tälesbahnhof
- Ralph Freistädter begann im Herbst als neuer Stadtjugendreferent
- Rahel Rompf hat Ende des Jahres das K19 verlassen
- Christin Mittner hat Ende des Jahres das K19 verlassen

### **Geschäftsstelle Jugendgemeinderat und Integrationsbeauftragte**

#### **Das neue Personal stellt sich vor**

Seit dem 1. Januar 2024 gibt es bei der Stadtverwaltung eine neue Integrationsbeauftragte und Leiterin der Geschäftsstelle des Jugendgemeinderats: Elizabeth Fleckenstein.



*Elizabeth Fleckenstein*

„Ich freue mich auf die Zusammenarbeit und auf die neuen Herausforderungen“, sagt Elizabeth Fleckenstein, die in Geislingen wohnt. Die 38-Jährige hat Journalismus und Internationales Recht studiert. Nach mehreren Einsätzen in der humanitären Hilfe in Krisengebieten wie Irak, Jerusalem, Libanon und Kolumbien hat sie sich für den Bereich der Migration und Integrationsarbeit stark gemacht - zuletzt beim Amt für Migration und Integration in Düsseldorf.

Elizabeth Fleckenstein freut sich besonders darauf, ihre vielfältigen Erfahrungen zu nutzen, um durch die Vernetzung des Integrations- sowie des Jugendgemeinderats mit den zahlreichen Vereinen, Kirchen und Wohlfahrtsverbänden die Stimme der Jugendlichen in der Stadt zu stärken und die Integrationsarbeit voranzubringen. Elizabeth Fleckenstein befindet sich jedoch seit dem 1. Juli 2024 im Mutterschutz und darauffolgend in Elternzeit. Aus diesem Grund gibt es eine Vertretung: Sozialpädagogin Meike Herzig.



*Meike Herzig*

Herzig kommt aus dem Landkreis Heidenheim. „Früher war ich lange ehrenamtlich in der kirchlichen Kinder- und Jugendarbeit sowie im sportlichen Bereich aktiv“, berichtet Meike Herzig. „Während meines Sozialpädagogik-Studiums habe ich dann ein Auslandssemester in Kanada absolviert und habe dort Erfahrungen in einem inklusiven Regelschulsystem sammeln und vor allem inklusive Kulturen kennenlernen dürfen.“

Dementsprechend freut sich Meike Herzig nun auf die Arbeit in Geislingen. „Ich freue mich darauf, junge Menschen in ihrer politischen Selbstwirksamkeit begleiten zu dürfen und auch als Integrationsbeauftragte an einem demokratischen, gleichberechtigten und friedlichen Miteinander in der Gesellschaft nach dem Motto ‚Unity in Diversity‘ mitwirken zu können“, sagt Meike Herzig. „Die Zusammenarbeit als Team auf Netzwerkebene und mit Akteurinnen und Akteuren im direkten Alltagsgeschehen bereiten mir viel Freude.“

Die Jugendlichen des Jugendgemeinderats (JGR) führten mehrere Aktionen durch wie z. B. das Kinderprogramm des Geislinger Kinderfests mit dem Zauberer Nick Magic, die Unterstützung der Reservistenkameradschaft Geislingen bei der Kriegsgräberpflege und den Verkauf von selbstgebastelten JGR-Schutzengeln auf dem Geislinger Weihnachtsmarkt.

Der Jugendgemeinderat Geislingen nahm mit dem Kreisjugendring Göppingen vom 26. bis 29. September an einer gemeinsamen Bildungsfahrt nach Straßburg und in das EU-Parlament über das Bundesprogramm „Demokratie leben!“ teil.

Vom 25. bis 29. November fanden die jährlichen (Nach-)Wahlen der Jugendgemeinderatsmitglieder an den weiterführenden Schulen in Geislingen statt. Die neuen Mitglieder des Jugendgemeinderats wurden bei der JGR-Sitzung am 14. Dezember herzlich begrüßt und in ihr neues Amt eingeführt. Die Geschäftsordnung des Jugendgemeinderats wurde auf Wunsch der Jugendlichen geändert und einstimmig beschlossen. Die neue Version der JGR-Geschäftsordnung ist auf der Homepage des Jugendgemeinderats abrufbar.

Der Integrationsrat legte für 2024 verschiedene Schwerpunktthemen fest, die in den Arbeitsgruppen näher vertieft wurden: Planung eines Fests der Kulturen, ein Videoprojekt mit der Creative Academy aus Altrip in Kooperation mit dem Jugendgemeinderat und einem Arbeitskreis für mehr Müllbewusstsein.

Am 7. Juli fand das Internationale Fest zusammen mit dem Verein Rätsche e.V. statt. Im Rahmen dieses Festes wurden auch die Einbürgerungsurkunden durch Oberbürgermeister Frank Dehmer übergeben.



### Neue Mitglieder des Integrationsrats

Am Mittwoch, 31. Januar 2024, wurden die 13 neuen Mitglieder des Integrationsrats der Stadt Geislingen vom Gemeinderat offiziell eingesetzt.



*Cüneyt Örcen, Tuncay Özdemir, Dekan Martin Elsässer, Abdallah Arbae, Marija Zengal (Vertreterin von Miroslav Kucjenic), Sevgi Aslanboga, Tanja Rockenbauch-Witt und Oberbürgermeister Frank Dehmer bei der Übergabe der Einsatzurkunden (von links nach rechts).*

Der Integrationsrat setzt sich zusammen aus dem Oberbürgermeister, der Integrationsbeauftragten, einer Vertretung aus jeder Fraktion des Gemeinderats, zwei Jugendlichen aus dem Jugendgemeinderat sowie ungefähr rund zehn sachkundigen Bürgerinnen und Bürgern. Das Ziel des Integrationsrats ist es, ein gutes Zusammenleben der verschiedenen Kulturen, Sprachen sowie eine Vernetzung zwischen Vereinen, Wohlfahrtsverbänden und Kirchen in Geislingen an der Steige zu unterstützen.

Die neuen Mitglieder des Integrationsrats sind:

1. Herr Abdallah Arbae (privat)
2. Frau Sevgi Aslanboga (Sport- und Kulturclub Genclik)
3. Herr Bülent Bozkurt (Sport- und Kulturclub Genclik)
4. Herr Ramón Cárdenas (VHS)
5. Herr Martin Elsässer (Evangelische Gesamtkirchengemeinde Geislingen)
6. Frau Fadime Ercik (Alevitische Gemeinde Geislingen e.V)
7. Herr Sezer Erin (DITIB Geislingen)
8. Herr Miroslav Kucjenic (Croatia 2012)
9. Herr Torsten Mai (Katholische Gesamtkirchengemeinde Geislingen)
10. Herr Cüneyt Örcen (Türkischer Idealistenverein Geislingen)
11. Herr Tuncay Özdemir (TKSV Geislingen)
12. Frau Tanja Rockenbauch-Witt (Geschäftsführende Schulleiterin)
13. Frau Olga Wollner (privat)

### Zwei neue Mitglieder im Integrationsrat

Der Integrationsrat von Geislingen an der Steige hat zwei neue sachkundige Mitglieder erhalten. Am Mittwoch, 20. November 2024, berief der Geislinger Gemeinderat einstimmig Dr. Antje Klein und Sevgi Tan in das Gremium. Pfarrerin Dr. Antje Klein tritt dabei die Nachfolge von Dekan Martin Elsässer an, der seit Anfang November 2023 aus dem Integrationsrat ausgeschieden ist.

Dr. Antje Klein, die sich für die evangelische Gesamtkirchengemeinde Geislingen beworben hat, konnte aus terminlichen Gründen nicht an der Gemeinderatssitzung teilnehmen. Sevgi Tan, die sich für die Alevitische Gemeinde in Geislingen engagiert, wurde hingegen von Oberbürgermeister Frank Dehmer persönlich im Kapellmühlsaal begrüßt.



*Sevgi Tan mit Oberbürgermeister Frank Dehmer.*

Der Integrationsrat setzt sich aus dem Oberbürgermeister, der Integrationsbeauftragten, Vertreterinnen und Vertretern jeder Gemeinderatsfraktion, zwei Jugendlichen aus dem Jugendgemeinderat sowie rund zehn sachkundigen Bürgerinnen und Bürgern zusammen. Ziel des Integrationsrats ist es, das Zusammenleben der verschiedenen Kulturen und Sprachen in Geislingen zu fördern und die Vernetzung zwischen Vereinen, Wohlfahrtsverbänden und Kirchen zu unterstützen.

Mit der Aufnahme von Dr. Antje Klein und Sevgi Tan gewinnt der Integrationsrat zwei engagierte Persönlichkeiten, die ihre Erfahrungen und Perspektiven in die Arbeit des Gremiums einbringen werden.

### **Team Bürgermitwirkung im Mehrgenerationenhaus Geislingen (MGH)**

#### **Bundesprogramm Mehrgenerationenhäuser**

Das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend startete 2021 unter dem Motto „Miteinander – Füreinander“ ein neues Bundesprogramm zur Förderung der Mehrgenerationenhäuser in Deutschland. Damit wurde das laufende Aktionsprogramm in eine weitere Förderperiode überführt, die bis ins Jahr 2028 reichen soll.

Die Stadt Geislingen erhielt aus dem Bundesprogramm von 2007 bis 2019 jährlich 30.000 Euro für Personal- und Sachkosten, um Projekte in zwei Schwerpunktbereichen und drei Querschnittzielen des MGH-Programms zu verwirklichen; in den Jahren 2020 bis 2022 wurden die MGHs mit 40.000 Euro gefördert. Im Jahr 2024 wurden in einem ersten Schritt 37.000 Euro Förderung bewilligt. Im Laufe des Jahres konnten dann die restlichen 3.000 Euro beantragt werden.

10.000 Euro werden jährlich aus dem städtischen Haushalt als Kofinanzierung eingebracht. Hier werden Stellenanteile von Mitarbeitenden angerechnet, die bereits im städtischen Haushalt finanziert waren, so dass keine zusätzlichen Kosten entstehen.

Im neuen Bundesprogramm des BMFSFJ gelten folgende Eckpunkte:

- Engagement-Förderung
- Stärkung des sozialen Zusammenhaltes
- Demokratiestärkung
- Heranführung der Menschen an die Möglichkeiten digitaler Medien
- Schaffung bedarfsgerechter Angebote in enger Abstimmung mit der Kommune
- Kooperation mit Kommune, Zivilgesellschaft und Unternehmen
- Qualitätssicherung und Selbstüberprüfung der MGH-Arbeit unter Einbindung der Kommune und Kooperationspartnern
- Ökologisch nachhaltiges Handeln

Einige dieser Eckpunkte werden vom MGH Geislingen bereits erfolgreich umgesetzt. Weitere Eckpunkte werden in Kooperation mit Vereinen, Institutionen und Zivilgesellschaft im Laufe der aktuellen Programmphase etabliert.

Das Team Bürgermitwirkung im Mehrgenerationenhaus bestand im Jahr 2024 aus:

Christine Pfundtner, Brigitte Wasberg, Julia Maurer, Verena Stoll, Brigitte Aurbach und Hanna Ribarek

### Aktionen und Projekte im Jahr 2024

**20. Januar 2024 - Mitgliederversammlung des kroatischen Vereins**

**24. Januar 2024 - Das Elterncafé des K19 zu Gast im MGH**



Mütter mit unterschiedlichen kulturellen Hintergrund besuchen regelmäßig einmal die Woche das Elterncafé des Agapedia Kinderhauses K19. Gleich zu Beginn des Jahres waren zirka 20 Frauen und einige Kinder im MGH, um sich über unsere Arbeit und unsere Angebote informieren zu lassen. Wir freuen uns sehr darüber, dass zwei der Frauen jetzt ehrenamtlich im Dolmetscherpool mitarbeiten.

**26. Januar 2024 - Jahresplanung des MGH-Team**

Um als Team das Jahr mit seinen Aktionen und Veranstaltungen zu planen, haben wir uns einen Nachmittag lang Zeit genommen um Termine festzulegen, Zuständigkeiten zu klären und weitere wichtige Dinge gemeinsam auf den Weg zu bringen.

**28. Januar 2024 - Jahresbeginn des Bildungsvereins mit Abendessen**

**13. Februar 2024 - Kinderfasching in der Jahnhalle**



Wieder „volles Haus“ beim Kinderfasching in der Jahnhalle – und das MGH gemeinsam mit dem Familientreff mittendrin. Unsere Bewegungselemente für Kleinkinder waren auch dieses Jahr wieder ein Highlight für die Kinder. Es wurde geklettert, gerutscht, durchgeschlüpft und balanciert. Alle waren am Ende ausgepowert, aber hatten viel Spaß.

### **15. Februar 2024 - Vortrag der Bundestagsabgeordneten Zoe Mayer im MGH**



Zoe Mayer sprach in ihrem Impulsvortrag über Tierhaltung und nachhaltige Landwirtschaft. In der darauffolgenden Diskussion wurde pointiert (auch von anwesenden Landwirtinnen und Landwirten) nachgefragt und fundiert geantwortet. Ein rundum positiv verlaufener Abend, an dem gegensätzliche Meinungen in einer wertschätzenden Haltung ausgetauscht wurden.

### **17./18. Februar 2024 - Sardinifest des Bildungsvereins**

Zum traditionellen Sardinenessen lud der Bildungsverein Geislingen an zwei Tagen in den Schubartsaal ein. Eine gut besuchte Veranstaltung mit leckerem türkischem Essen.

### **24. Februar 2024 - Kinderkleiderbasar „Bunt sind alle meine Kleider“ im Schubartsaal**

Auch bei diesem Basar waren alle Tische vergeben und zahlreiche Kleidungsstücke, Spielzeuge und Bücher fanden neue Besitzer. Das Haus der Familie, der Verein für Kindertagespflege und auch Gundi vom Familientreff im MGH waren wieder als Kooperationspartner im Boot. Zum ersten Mal gab es einen früheren Einlass für schwangere Frauen um diesen die Möglichkeit zu geben in Ruhe und ohne Gedränge bummeln zu gehen. Dieses Angebot wurde von etlichen Frauen dankbar angenommen. Die Bewirtung wurde vom Kindergarten Felsenest in Hausen übernommen.



### **1. März 2024 - Mitgliederversammlung Bogensportclub**

### **3. März 2024 - Veranstaltung des Migrantinnenvereins zum Internationalen Frauentag**

### 4. März 2024 - Vorstellung des Geislinger Nachhaltigen Stadtentwicklungskonzepts MACH5 bei der Körber-Stiftung



Unter dem Motto: „Deutschland besser machen – mit der zukunftsfähigen Stadt“ bringt die Körber-Stiftung lokale Politik, Verwaltung, Zivilgesellschaft, Bürgerinnen und Bürger zusammen, um gemeinsam den Weg in eine nachhaltige und lebenswerte Zukunft in den Städten zu beschreiten.

Geislingen wird mit dem nachhaltigen Stadtentwicklungskonzept MACH5 und mit der Quartiersentwicklung wahrgenommen und als Impulsgeberin angefragt.

Bei einem Austauschtreffen mit den teilnehmenden Städten des Programms „Deutschland besser machen“ stellten wir das nachhaltige Stadtentwicklungskonzept MACH5 und die Umsetzung in den Quartieren als Best-Practice-Projekt in Hamburg vor.

### 7. März 2024 - Sitzung Netzwerk Bürgerschaftliches Engagement in der Spitze

Nach der Feier zum 20-jährigen Jubiläum im November letzten Jahres, bei der neue Ideen zusammengetragen wurden, fand die Frühjahrssitzung des Netzwerk BE in anderen Räumen statt. Ein Versuch, der zwar nicht bei allen Anklang fand, aber bestätigte, dass eine neue Umgebung auch neue Stimmung schafft. Den Weg wollen wir weitergehen und uns in Räumen der Mitglieder des NBE treffen.

Eine weitere Idee war die der NBE-Stammtische: Am 17. Mai in der Spitze, am 4. Juli im Filou, und am 15. Oktober im Griechischen Glück trafen sich Mitglieder zum zwanglosen Austausch ohne Tagesordnung. Das neue Konzept wurde gut angenommen.

### 8. März 2024 - MGH-Hausversammlung

Einundzwanzig Personen folgten unserer Einladung zur diesjährigen Hausversammlung. Es hätten einige mehr sein können, aber trotzdem sind wir vom MGH-Team zufrieden. Nach einer Vorstellungsrunde, bei der sich die Mitglieder der einzelnen Gruppen kennenlernen konnten, folgten Arbeitsgruppen zu den Fragestellungen:

Wie kann das Foyer ansprechender gestaltet werden?

Welche Wünsche gibt es noch an das MGH-Team?

In der Pause wurden wir mit geretteten Lebensmitteln, die von Mitgliedern der foodsharing-Gruppe zu einem wunderbaren Häppchen-Buffer angerichtet wurden, verwöhnt.



Einige der Ideen und Wünsche konnten wir relativ schnell umsetzen (z.B. die Anschaffung eines Gelben Sacks, um den Müll zu trennen), anderen wie z.B. Sitzecken einrichten konnten wir auch schon verwirklichen. Das Foyer sollte aber noch etwas netter gestaltet werden. Die Ideen mit mehr Farbe und anderer Beleuchtung im Foyer werden wir wahrscheinlich nicht umsetzen können, weil wir nicht zu sehr in die Gebäudesubstanz, die dem Samariterstift gehört, eingreifen dürfen.

### 9. März 2024 - Familiencafé

Zeit mitbringen und sich überraschen lassen wer und was im Familiencafé auf einen wartet. Das Konzept geht auf. Ohne Zeitdruck und Blick auf die Uhr können Familien kommen und gehen wie es gut für sie passt. Neben einem Bastelangebot gab es reichlich leckeres Obst und Gemüse zum Snacken sowie warme und kalte Getränke für alle. Einige der Familien waren schon öfters da, andere haben zum ersten Mal den Weg zu uns ins MGH gefunden.

### 14. März 2024 - Zukunft Verein

Ein weiterer Baustein der vierteiligen Veranstaltungsreihe mit dem Themenschwerpunkt: Vereinsfusionen, Synergien und Kooperationen. Als Best-Practice-Beispiele stellten die Servicestelle Jebenhausen, die Kooperation der Voralb-Vereine und die Sportallianz Aalen ihre neuen Konzepte vor, bevor es in eine rege Fragerunde und Diskussion ging.

### 21. März 2024 - Auftaktveranstaltung zum landkreisweiten Projekt „Meine. Deine. Unsere Heimat!?“



Meine. Deine. Unsere Heimat!?



Das landkreisweite Projekt wurde auch 2024 – in veränderter Form – weitergeführt. Im März wurde bei einer offiziellen Veranstaltung im Landratsamt Göppingen die Broschüre „Erlebe Heimat im LK Göppingen – Veranstaltungen 2024“ vorgestellt. Nach einem Grußwort von Landrat Edgar Wolff und Musik von den ODELOS gab es interessante und sehr berührende Geschichten von Flucht aus der alten Heimat, Ankommen in der neuen Heimat und Berichte über eine sich verändernde Heimat von drei Personen, die im LK GP ihre Heimat haben. Danach wurde die Broschüre mit neuen, bewährten und überraschenden Veranstaltungen, organisiert und durchgeführt von vielen verschiedenen Vereinen, Institutionen und Organisationen, vorgestellt.

Den Abschluss bildete ein zwangloses Beisammensein mit anregenden Gesprächen, viel Austausch über die unterschiedlichen Heimaten und einem leckeren Buffet.

### **23. März 2024 - Fastenbrechen des Bildungsvereins**

Eingeladen wurden alle Geislingerinnen und Geislinger vom Bildungsverein, um gemeinsam während des Ramadans zu essen und eine gute Zeit miteinander zu verbringen.

### **27. März 2024 - Mitgliederversammlung Kulturverein Geislingen**

Ein weiterer Baustein der vierteiligen Veranstaltungsreihe mit dem Themenschwerpunkt: Vereinsfusionen, Synergien und Kooperationen. Als Best-Practice-Beispiele stellten die Servicestelle Jebenhausen, die Kooperation der Voralb-Vereine und die Sportallianz Aalen ihre neuen Konzepte vor, bevor es in eine rege Fragerunde und Diskussion ging.

### **7. April 2024 - Tag der Vereine (Geislinger Sterne)**



Das Netzwerk Bürgerschaftliches Engagement (BE) nahm wieder mit den „Eyeatcher“, dem „Ehrenamtsbus des Landkreises“ am Tag der Vereine teil. Wir kamen mit Menschen ins Gespräch, die sich schon engagieren und dem Slogan „Ehrenamt macht glücklich“ voll und ganz zustimmen konnten. Aber auch Menschen, die sich (noch) nicht engagieren – aus vielerlei nachvollziehbaren Gründen – konnten wir mit unserer kleinen Umfrage zum Engagement erreichen. Ein gelungener Nachmittag in der Fuzo, um Werbung für das freiwillige Engagement zu machen. Ein paar Interessierten konnten im Nachgang ein für sie passendes Engagement vermittelt werden. Es haben sich neue Mitglieder für das Netzwerk BE gefunden. Darüber freuen wir uns besonders – Ziel erreicht!

### **9. April 2024 - Treffen der Quartierskommunen des Landkreis Göppingen in Geislingen**

Im Landkreis beschäftigen sich mehrere Kommunen mit dem Thema Quartiersentwicklung und nehmen am Förderprogramm „Quartiersimpulse“ des Sozialministeriums BW teil. Diese Kommunen treffen sich zwei- bis dreimal im Jahr um ihre Erfahrungen auszutauschen und voneinander zu profitieren. Im April fand das Treffen im Quartier Seebach / Katzenloch statt. Nach einem Bericht über den Stand der Dinge in den einzelnen Kommunen brachen die Teilnehmenden zu einem Quartiersspaziergang auf um dann, wieder zurück im Paulus-Gemeindezentrum, spezielle Angelegenheiten des Geislinger Quartiers gemeinsam zu erörtern.

### **10. April 2024 - Seminar des Internationalen Bundes für Bundesfreiwilligendienstlerinnen sowie Bundesfreiwilligendienstler**

### **10. April 2024 - Vortrag zu Vorsorgevollmacht**

Der Stadt seniorenrat Geislingen bietet zweimal jährlich einen Vortrag zum Thema „Vorsorgevoll und Patientenverfügung“ an. Herr Kehrer, der ehemalige Vorsitzende des Stadt seniorenrats, informiert über die wichtigsten Eckpunkte der Vorsorgevollmacht. Ergänzend wird die Vorsorge mappe des Stadt seniorenrats angeboten.

### **11. April 2024 - Beiratssitzung K19**

Das MGH ist Beiratsmitglied im Agapedia K19 Kinderzentrum. In dieser Sitzung wurde u.a. vom ESF Plus Projekt „Wege aus der Armut – Empowerment durch Information und Bildung“ berichtet, das aus drei Elementen besteht: Präventive Angebot (Spielzeiten), Elternbildung, Berufsorientierung.

Bei der Berufsorientierung finden vier Projektstage pro Jahr in verschiedenen Betrieben statt, bisher: Bäckerei Keine Kuchen, Blumen Vogt Geislingen, Paul-Kerschensteiner-Schule Bad Überkingen (Koch, Systemgastronomie) und Maurer Innenausbau Bad Überkingen. Das Bildungsprojekt für Eltern, besteht aus zwei Elementen: dem niederschweligen Elterncafé und dem Deutschkurs.

### **12. April 2024 und 27. November 2024 - Workshops des internationalen Bundes für Bundesfreiwilligendienstler**

### **17. April 2024 und 11. Juni 2024 - Treffen des Gesamtelternbeirats der Kindergärten**

### **18. April 2024 - Workshop „Smartphone für Einsteiger“**

Viele Teilnehmer haben sich für den Workshop „Smartphone für Einsteiger“ angemeldet. Hier wurden von Dozent Herr Pöverlein, alle Fragen zum Thema „wie funktioniert“ ein Smartphone beantwortet. Grundeinstellungen wurden erläutert und Hilfestellungen beim einfachen Bedienen vom Smartphone gegeben. Die Teilnehmer konnten ihr Wissen erweitern und alle Fragen rund um Ihr Smartphone stellen, die ihnen eingefallen sind. Bei den Teilnehmenden blieben keine Fragen offen.

### **20. April 2024 - Positive Kommunikation - Humor als Türöffner in der menschlichen Begegnung für Menschen mit Demenz**

Freude steckt an und Lachen ist gesund...

In den letzten Jahren wird zunehmend die Bedeutung des Humors im zwischen-menschlichen Bereich entdeckt. Durch Klinikclowns wird mit großem Erfolg versucht Kindern, Erwachsenen, alten, kranken und dementen Menschen Gelassenheit und Freude zu bringen. Im Umgang mit dementiell veränderten Menschen ist der Humor die Chance eine emotional verankerte Kommunikationsebene zu erreichen, die Freude und Wohlbefinden ermöglicht. Auf der Grundlage der Validation ist hierbei der wertschätzende Blick auf Menschen mit Demenz entscheidend.



Der Humorcoach Ludger Hoffcamp verstand es perfekt die zahlreichen Zuhörerinnen und Zuhörer ins Thema einzuführen und für ein ehrenamtliches Engagement zu motivieren. Veranstalter war das NW Demenz.

### **20. April 2024 und 19. Oktober 2024 - Melodie am Nachmittag**



Wie jedes Jahr luden der Stadtseniorenrat und die Stadt Geislingen an zwei Nachmittagen in die Geislinger Jahnhalle ein. Aktuelle Musikgruppen und Chöre begeisterten die zirka 200 Senioren und Seniorinnen mit Schlagern, modernem Liedgut und Ohrwürmern aus verschiedenen Filmen. Kaffee und Kuchen, serviert von den Landfrauen Weiler, rundeten das schöne Ambiente ab.

### **23. April 2024 - Sitzung Lenkungsausschuss BE (Bürgerschaftliches Engagement)**

Themen der Sitzung waren u.a. der Antrag des Fördervereins Freibad, der gerne ein Eröffnungsevent für Kinder, Jugendliche und Erwachsene durchführen möchte – dem Antrag wurde entsprochen – und die Vorstellung der Überarbeitung des Antragsformulars.

### **23. April 2024 - Beiratssitzung des Projekts TürÖffner im Altenstädter Rathaus**

### **26. April 2024 - Kick-Off Veranstaltung: Netzwerk für Generationen**

Das MGH wurde 2024 in das Netzwerk für Generationen aufgenommen. Dieses landesweite Netzwerk bietet: Qualifizierung (Netzwerkaufbau und –ausbau und individuelle Vorhaben), Vernetzung (Kollegialer Austausch, Exkursion zu interessanten Praxisbeispielen, Vernetzungstreffen) und weitere Zusatzangebote (individuelles Analyse- und Beratungsangebot, Vertiefungsmodule, Förderfonds der Baden-Württemberg Stiftung zur Realisierung eigener Projektideen).

Es folgten mehrere informative und für uns gewinnbringende Online-Austausch-Termine am 17. Mai, 11. Juni, 2. Juli, 16. Juli, 10. September, 1. Oktober, 22. Oktober, 5. November, 19. November, 26. November. Diese Termine haben uns als MGH-Team Ideen für weitere Projekte geliefert und dem Lenkungsausschuss BE in einem Ideenworkshop wertvolle Hinweise zur weiteren Zusammenarbeit gegeben.

### **30. April 2024 - Mitgliederversammlung des Fördervereins Psychosoziale Krebsberatung**

### **2. Mai 2024 - Kollegiale Beratung (Gruppe Raum Stuttgart)**

Nach einer längeren Unterbrechung – auch durch Corona – traf sich eine kleinere Gruppe von Kolleginnen und Kollegen aus den BE-Bereichen unterschiedlicher Kommunen im MGH um nach den Vorgaben der Methode „Kollegiale Beratung“ Herausforderungen einzelner Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu diskutieren. Durch die strukturierte Art des Diskutierens konnten für die Kolleginnen und Kollegengute Lösungsansätze gefunden werden.

### **2. Mai 2024 - Bürgerbeteiligungsveranstaltung: Stadterneuerung zwischen Bahnhof und B10**

Die Stadtverwaltung lud Anwohnerinnen und Anwohner zum Austausch über Herausforderungen und Anliegen der Bewohnerinnen und Bewohner in den Schubartsaal des MGH ein. Nach Impulsvorträge der KE zur Städtebauförderung und zum gebietsbezogenen „integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzept“ (ISEK) wurde in Arbeitsgruppen zu Chancen und Potentialen im Untersuchungsgebiet „Zwischen Bahnhof und B10“ gearbeitet und Verbesserungsbedarf und Lösungsvorschläge erarbeitet.

### **7. Mai 2024 - Mitgliederversammlung Stadt seniorenrat**

Die jährliche Mitgliederversammlung des Stadt seniorenrates wurde in diesem Jahr eröffnet mit einem Vortrag von Heike Baehrens – MdB- zum Thema „Zukunft der Pflege. Der Vorsitzende, Dr. Theodor Dinkelacker, gab im Geschäftsbericht einen Überblick über die Aktivitäten des vergangenen Jahres. Nach dem anschließenden Bericht des Kassiers wurde der Vorstand offiziell entlastet. Zirka 50 Mitglieder nahmen an der Versammlung teil.

### **15. Mai 2024 - Workshop der Stadtverwaltung mit dem Landratsamt zum Thema Klimawandelanpassung**

### **23. Mai 2024 - Veranstaltung 75 Jahre Grundgesetz**



Auf Anregung der OMAS GEGEN RECHTS und des Stadtbehindertenrings STEiGLE fand eine und würdige „Geburtstagsfeier“ für das Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland statt. Zirka 80 interessierte Geislingerinnen und Geislinger fanden den Weg in die Stadtkirche um dort etwas über die Artikel des GG zu erfahren, Grußworte der Geislinger Bundestagsabgeordneten und weitere Rednerinnen und Redner zu hören.

### **28. Mai 2024 - Veranstaltung: ChatGPT, Möglichkeiten und Risiken**

Alle Teilnehmenden bekamen einen umfangreichen Einblick in die Welt der künstlichen Intelligenz. Was genau verbirgt sich hinter dem Begriff „künstliche Intelligenz“? Wofür ist sie gut und welche spannende Anwendungen bietet sie für unseren Alltag?

Praxisnah und mit der kompetenten Unterstützung der Firma Antares haben alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Möglichkeit gehabt, die Grenzen von ChatGPT zu entdecken und ausgiebig zu testen. Anhand praktischer Beispiele wurde gezeigt, was es alles für Möglichkeiten bei dieser bahnbrechenden Technologie gibt.

### **4. Juni 2024 und 18. November 2024 - Sitzungen des Fahrgastbeirats des Landkreises Göppingen**

### **6. Juni 2024 - Sommertagung der AG BE und Beteiligung des Städtetags im MGH**



Zirka 30 Vertreterinnen und Vertreter baden-württembergischer Städte und der Regierungspräsidien trafen sich zur Sommertagung des Städtetags im MGH. Thema des Austauschs war die „Demokratieförderung und Umgang mit Desinformation und Fake News“. Dazu gab es einen interessanten fachlichen Impuls von Derya Şahan, Fachstelle ExtremismUSDistanzierung im Demokratiezentrum Baden-Württemberg. Danach konnten wir vom MGH unsere Projekte zu diesem Thema vorstellen.

### **9. Juni 2024 - Kommunalwahl**

### **10. Juni 2024 - Auszählung der Stimmen im MGH**

### **15. Juni 2024 - Familiencafé**

Unkomplizierte Begegnungen mit anderen Familien waren auch an diesem Samstagvormittag wieder von 10.00 bis 12.00 Uhr möglich. Das Familiencafé ist mittlerweile ein etabliertes MGH-Angebot und erfreut sich aufgrund der wechselnden Themen und Inhalte großer Beliebtheit bei Familien aus dem Großraum Geislingen.

### 28. Juni 2024 - Quartiers-Fest MGH und SAMA



Wieder ein rundum gelungenes und sehr gut besuchtes Fest des Samariterstift und des MGH mit den Kooperationspartnerinnen und -partner des Kinderzentrum K19, des Pflegestützpunkt, der „Unabhängigen Teilhabeberatungsstelle BW“, den OMAS GEGEN RECHTS, des Bildungsvereins und natürlich vielen weiteren Ehrenamtlichen. Leider war dieses Jahr das Wetter nicht ganz so gut, sodass wir teilweise im Haus feiern mussten. Dies tat der ausgelassenen Stimmung aber keinen Abbruch. Alle Besucherinnen und Besucher – von Jung bis Alt – hatten.

### 7. Juli 2024 - Interkulturelle Wanderung im Rahmen von „Meine. Deine. Unsere Heimat!“

### 8. Juli 2024 - Mitgliederversammlung des Apfelsaftvereins im Altenstädter Rathaus

### 24. Juli 2024 - Workshop der Stadtverwaltung zum Thema Klimawandelanpassung

### 3. August 2024 - Familiencafé im Rahmen des Schülerferienprogramms

Als neues Angebot im Schülerferienprogramm wurde das Familiencafé aufgeführt um noch mehr Familien zu erreichen. Ob es am Sommerloch lag oder einfach an dem guten Wetter: an diesem Termin fanden vergleichsweise wenige Familien den Weg in den Schubartsaal. Da wir vom MGH zu dritt waren, konnten sich die Besucherinnen und Besucher über eine super Betreuung bei Spiel und Spaß freuen.

### 6. August 2024 - Schülerferienprogramm: Traumfänger gestalten



Der Fantasie waren keine Grenzen gesetzt. Jeder hat seinen eigenen Traumfänger kreiert und durfte ihn anschließend mit nach Hause nehmen. Die Ergebnisse waren einfach toll.

### 16. September 2024 - Filmvorführung Kaugummi und Buchele

Im Rahmen des landkreisweiten Projekt wurde der Film in der Kapellmühle gezeigt. Etwa 80 Besucherinnen und Besucher lauschten interessiert den vielen Zeitzeugen sowie Zeitzeuginnen die aus der Nachkriegszeit in Geislingen und dem LK Göppingen während der Besatzungszeit durch die Amerikaner erzählten. Viele der Besucherinnen und Besucher konnten die Berichte aus eigenem Erleben bestätigen, da sie diese schwere Zeit selbst noch mitgemacht haben oder aus Erzählungen der Eltern oder Großeltern davon wussten.



Meine. Deine. Unsere Heimat!?

### 19. September 2024 - Sitzung Netzwerk BE in den Räumen der MieV e.V.

Die Herbstsitzung des Netzwerkes diesmal in den Räumen eines Mitglieds. Die Musikerinitiative e.V. (Miev) lud in ihre Räume. Viele der Mitglieder des NBE waren das erste Mal dort und waren angetan von den Auftrittsmöglichkeiten die Bands in den Räumlichkeiten haben.

### 20. September 2024 - Beteiligung am Weltkindertag

Der Weltkindertag fand dieses Jahr im Stadtpark statt. Es war eine gelungene Veranstaltung für Familien und Kinder, an der wir uns wieder gern beteiligten. Dieses Jahr konnten sich die Kinder die unterschiedlichsten Tattoos auf die Haut zaubern lassen.



### 21. September 2024 - Kinderkleiderbasar „Bunt sind alle meine Kleider“ im Schubartsaal

Auch unser 18. Kinderkleiderbasar war ein voller Erfolg. Neben dem Basarerlebnis mit 25 Verkaufstischen warteten Infostände vom Haus der Familie und dem Tagesmütterverein sowie eine Bewegungslandschaft für Kleinkinder, organisiert vom Familientreff auf die großen und kleinen Besucherinnen und Besucher. Tagesmütter luden zum Basteln ein und ein Platz beim Kinderschminken war heiß begehrt.



### **6. Oktober 2024 - Frühstück für die Marktbeschicker des Mittelaltermarkts**

### **10. Oktober 2024 - Folgeworkshop Smartphone**

Wie bekomme ich eine App auf das Smartphone? Wie funktioniert eine App? Was kann ich mir für Apps kostenlos herunterladen. All diese Fragen und mehr wurden von Herr Pöverlein wieder kompetent beantwortet.

### **16. Oktober 2024 - Vortrag mit Evolutionspädagogin Bettina Kupczyk: Lernlust statt Lernfrust**

24 Personen haben sich im Schubartsaal über die neuesten Erkenntnisse der Evolutionspädagogik informiert und im Anschluss blieb noch Zeit für Einzel- und Gruppengespräche. Es wurden wertvolle Impulse gesetzt, wie Schulanfängerinnen und Schulanfänger bedarfsgerecht begleitet werden können.



### **16. Oktober 2024 - Offener Treff am Fairteiler**

Was ist ein Fairteiler? Was darf rein, was darf nicht rein? Wer darf ihn nutzen? Es gibt so viele Fragen und diese sollen beim offenen Treff

unkompliziert in kleiner Runde beantwortet werden. Aus diesem Grund wurde der offene Treff am Fairteiler initiiert, welcher in regelmäßigen Abständen stattfinden soll.

### **22. Oktober 2024 - Sitzung Lenkungsausschuss BE / Ideenworkshop**

Diese Sitzung wurde genutzt, um mit den externen Moderatorinnen und Moderatoren des Netzwerk für Generationen neue innovative Ideen zur Zusammenarbeit innerhalb des Lenkungsausschusses BE (ein Zusammenschluss aus Engagierten des Netzwerk BE, Vertreterinnen sowie Vertretern der Stadtverwaltung sowie des Gemeinderats und des Jugendgemeinderats) und Ideen zur besseren Darstellung nach außen zu erarbeiten. Diese sollen im Laufe der nächsten Jahre in die Tat umgesetzt werden.



### **26. Oktober 2024 - Mitgliederversammlung der AWO Geislingen**

### **28. Oktober 2024 - Austauschtreffen LK-Kommunen**

Dieses Mal in Bad Ditzenbach mit leider geringerer Resonanz. Nur drei der Quartierskommunen waren vertreten.

### **29. Oktober 2024 - Infostand des NW Demenz im Gesundheitszentrum Helfenstein**

Anlässlich des Weltalzheimertags organisierte das Netzwerk Demenz einen Infostand im Foyer des Gesundheitszentrum Helfenstein. Die Besucherinnen und Besucher des Gesundheitszentrums konnten persönliche Fragen an die verschiedenen Fachkräfte stellen, Infomaterial mitnehmen sowie Stationen des Demenzparcours ausprobieren.

Angesichts der stetig steigenden Zahl an demenziell Erkrankten ist Öffentlichkeitsarbeit ein wichtiges Ziel des NW Demenz.



### **30. Oktober 2024 - Halloweenparty für Kinder**

Volles Haus im MGH: viele Hexen, Gespenster, Skelette und andere schaurige Gesellen tummeln sich im Haus. Es wird gemeinsam gesungen, getanzt und gebastelt – auf jeden Fall haben alle viel Spaß bei diesem „gruseligen Event“.

### **9. November 2024 - Familiencafé**

Ronja Mühlberger lud zu einer musikalischen Reise durch den Herbst ein. Viele Kinder und Erwachsene kamen zum Familiencafé und genossen die kleine Auszeit vom Alltagstrubel. In einem großen Kreis sitzend wurde gemeinsam geklatscht, sich bewegt und gesungen. Besonders schön zu beobachten war an diesem Tag wie viele Väter ihre Kinder alleine oder mit der ganzen Familie begleiteten.



### **11. November 2024 - der Gemeinderat zu Besuch in den Einrichtungen der Oberen Stadt**

Zahlreiche Gemeinderätinnen und Gemeinderäte folgten der Einladung von Herrn OB Dehmer und den städtischen Einrichtungen sich über deren Arbeit zu informieren. Bei einem gemeinsamen Spaziergang durch die Oberen Stadt haben sich folgende Einrichtungen vorgestellt: Museum im Alten Bau, Jugendhaus Maikäferhäusle, Musikschule, Agapedia Kinderzentrum K19, die Volkshochschule, die Stadtbücherei und das Mehrgenerationenhaus, in dem die Veranstaltung bei einem kleinen Häppchenbuffet aus geretteten Lebensmitteln endete.

### **14. November 2025 - NW Demenz „Alte Eltern“ Lesung mit Volker Kitz**

...in Kooperation mit der VHS, der Stadtbücherei und dem Literaturnetzwerk.



Der Autor Volker Kitz berichtete im Café in seiner Lesung aus dem Buch „Alte Eltern“ über seine Erfahrungen in der Betreuung seines an Demenz erkrankten Vaters. Zirka 25 Besucherinnen und Besucher genossen im Cafébereich der Stadtbücherei den interessanten Vortrag, stellten Fragen und / oder ließen ihre Bücher signieren.

Das NW Demenz unterstützte diesen Abend unter anderem mit einem Infotisch.

### **15. November 2024 - Bundesweiter Vorlesetag**

Dieses Jahr lasen wir im Kindergarten in Türkheim.

Die Kinder waren mit Hingabe dabei, fieberten mit und konnten gar nicht genug vom Vorlesen bekommen. Nächstes Jahr gerne wieder.

### **15. November 2024 - Jubiläumsveranstaltung zu 10 Jahre Selbsthilfe Gruppe LiLy**

### **23. November 2024 - Gemeinderats-Klausur**

### **27. November 2024 - Offener Treff am Fairteiler**

Zum offenen Treff kamen dieses Mal Vertreterinnen und Vertreter beider rettenden Organisationen in Geislingen sowie weitere interessierte Personen. Vor allem ging es auch um das Thema foodsharing-Stadt Geislingen. Worüber sich alle anwesenden einig waren: es soll ein Ort des Austausches und der Begegnung für alle sein. Vor dem offenen Treff fand eine große Verteilaktion vor dem MGH statt zu welcher dutzende Menschen kamen.

### **28. und 29. November 2024 - Klausurtag des Personalrats Geislingen**

### **5. Dezember 2024 - Tag des Ehrenamts**



Auch dieses Jahr wieder ein schöne Dankeschön-Veranstaltung für Engagierten des MGH und des Samariterstiftes. Die Wünsche des letzten Jahres nach Tanz wurden aufgegriffen und in Form einer Vorführung der Line Dance Gruppe des Tanzstudio Bruch und eines kleinen Workshops zum selber aktiv werden realisiert.

### **10. Dezember 2024 - Die Kinder des Natur- und Waldkindergarten Wurzelkinder zu Gast im MGH**

Kinder und Erzieherinnen kamen, um sich die von ihnen gestalteten Adventsfenster anzuschauen. Außerdem wurde gemeinsam gespielt, gesungen und leckerer Punsch getrunken. Leider konnten keine Seniorinnen sowie Senioren – wie geplant – an der Veranstaltung teilnehmen. Die Krankheitswelle ließ dies nicht zu.

### **10. Dezember 2024 - Unterzeichnungstermin foodsharing-Stadt Geislingen**

Der erste Austausch zum Thema Lebensmittel retten und teilen wurde in Kooperation mit der evangelischen Erwachsenenbildung vom MGH organisiert. Neben der Errichtung des Fairteilers im MGH sowie einzelnen Aktionen fand nun der nächste Schritt in Richtung Nachhaltigkeit an: Geislingen wird foodsharing-Stadt. Die Motivationserklärung wurde von ehrenamtlich aktiven Personen rund um den Fairteiler, sowie von OB Dehmer und Herrn Winkler als Gemeinderat und Inhaber eines Lebensmittelbetriebs unterzeichnet.



### 13. – 15. Dezember 2024 - Marktfrühstück

Der beliebte Treffpunkt am Vormittag im Rahmen des Geislinger Weihnachtsmarktes. Alle Plätze waren an den drei Tagen belegt und die Besucherinnen sowie Besucher freuten sich über die leckeren Schlemmereien zur Frühstückszeit. Auch dieses Jahr wieder liebevoll organisiert und durchgeführt vom Vereinen „Gemeinsam Leben Göppingen e.V.“.

### Weihnachtsbaum der Wünsche im Mehrgenerationenhaus

Über 200 Kinderwünsche und rund ein Dutzend Wünsche von Seniorinnen und Senioren ab 75 Jahren aus sozial schwachen Verhältnissen schmückten ab Anfang Dezember den stattlichen Weihnachtsbaum. Der erweiterte Personenkreis fand vor allem auch bei den Schenkerinnen sowie Schenkern positiven Zuspruch. Neben materiellen Geschenken durften sich die Seniorinnen und Senioren auch einen Begegnungsmittag wünschen. Dieser findet im neuen Jahr statt, wenn der Weihnachtstrubel vorüber ist.



### Adventsfenster

Der Natur- und Waldkindergarten Wurzelkinder hat in diesem Jahr mit viel Liebe zum Detail und vielen schönen Naturmaterialien die 24 Fenster des Schubartsaales gestaltet.



### Quartiersprojekt Seebach / Katzenloch

Im Mai 2023 erhielt Geislingen den positiven Zuschussbescheid für das Förderprogramm „Quartiersimpulse“ das von der Allianz für Beteiligung durchgeführt wird und vom Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration finanziert wird



Im Herbst 2023 wurde der Quartiersrat gebildet. Im Januar / Februar 2024 fand die „aufsuchende Beteiligung der Bevölkerung“ im Seebach statt. An mehreren Tagen und verschiedenen Standorten wurden Passantinnen und Passanten angesprochen und gebeten, ihre Wünsche – Zielvorstellungen fürs Quartier zu benennen. Auch wurden acht Info-Boxen an verschiedenen Standorten aufgestellt, in denen die Anregungen und Ideen schriftlich eingebracht werden konnten.



Bei der Auswertung in einer Sitzung des Quartiersrats am 4. März 2024 schälte sich als Hauptanliegen „Begegnung – Räume um sich zu treffen“ sowie das Thema „Alt hilft Jung – Jung hilft Alt“ sowie eine „Veranstaltungsreihe“ heraus. Diese Anliegen werden nun konkret in den Quartierswerkstätten angegangen.



Nachdem die Richtung klar war, wurde das erste Seebach-Fest geplant und am 22. Juni im Paulusgemeindenzentrum durchgeführt. Es gab ein umfangreiches Angebot an Speisen, Getränken und Kulturprogramm punkten. Die Seebacher dankten dies mit sehr regem Besuch und es gab nur begeisterte Rückmeldungen. Einzig das Wetter hat nicht mitgespielt, die Veranstaltung musste im Saal stattfinden.



Ab Herbst arbeiten die Quartierswerkstätten zu den Themen Café, Veranstaltungen, Öffentlichkeitsarbeit und es wird die Gründung eines Seebachvereins angegangen.

Mit dieser Rechtsform soll ein organisatorischer und rechtlicher Rahmen geschaffen werden, der den Projekten Rückhalt und Stabilität verleiht.

Im November wurde ein Zwischenbericht des Quartiersprojektes in der Verwaltungsausschuss-Sitzung des Gemeinderats vorgestellt.

### **Familienpatenschaften**

Familienpaten unterstützen Familien in herausfordernden Lebenssituationen. Das Programm wird vom Bundesministerium und der Bundesinitiative Frühe Hilfen gefördert.

Die ehrenamtlichen Patinnen und Paten erhalten eine kostenfreie Qualifizierung und bieten Familien so lange Hilfe an, wie es allen Beteiligten Freude bereitet.

Im Dezember 2024 waren in Geislingen zwei Familienpatinnen und ein Familienpate aktiv im Einsatz, zwei weitere Familienpatinnen nahmen zu diesem Zeitpunkt an der Schulungsreihe teil.

### **Seniorenpatenschaften**

Seit 2017 werden in Geislingen Ehrenamtliche zu Seniorenpatinnen sowie Seniorenpaten ausgebildet.

Das Ziel dieses Projekts ist alleinlebenden älteren Menschen in Geislingen „Selbstbestimmtes Leben im Alter“ zu ermöglichen.

Seniorenpateninnen sowie -paten besuchen ältere Menschen beispielsweise einmal in der Woche zu Hause. Dabei begleiten und unterstützen sie diese, schenken ihnen Zeit und Zuwendung, haben ein offenes Ohr für ihre Sorgen und Nöte und geben ihnen Halt und Mut.

Mittlerweile hat sich dieses Angebot herumgesprochen, so dass innerhalb kurzer Zeit alle Seniorenpatinnen vermittelt werden konnten. Für die Vermittlung ist eine ehrenamtliche Einsatzleitung zuständig, die in Kooperation mit dem MGH die Anfragen und die bestehenden Patenschaften betreut.

### **Angehörigengruppe Demenz**

In Deutschland leben über 1,8 Millionen Menschen mit einer Demenz. Jedes Jahr kommen zirka 300.000 Neuerkrankungen hinzu. Die meisten demenzkranken Menschen werden von ihren Angehörigen betreut. Je weiter die Krankheit fortschreitet, desto mehr sind die Angehörigen gefordert.

In der Gruppe für Angehörige von Menschen mit Demenz finden sie:

- Austausch mit anderen
- Verständnis
- Solidarität
- Tipps und Informationen
- Geselligkeit und Kontakte

Die Gruppe trifft sich einmal pro Monat im MGH Geislingen. Moderiert wird die Gruppe von einer Mitarbeiterin des MGHs.

### **Neue MGH-Gruppen**

Dieses Jahr haben vier neue Gruppen den Weg ins MGH gefunden:

- Yoga
- OMAS GEGEN RECHTS
- Afghanische Gruppe
- foodsharing Bezirk Göppingen

### **Fortbildungen, Tagungen, Vernetzungsveranstaltungen**

- Mehrere Online-Termine im Rahmen des StädteNetzWerk und des Gemeinденetzwerks
- Online-Termine des Fachverbandes Bürgerbeteiligung
- Online-Fortbildungen der DSEE (Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt)
- Online-Format: Denkraum Quartier der Allianz für Beteiligung
- Bildungsnetzwerk BE im LRA GP
- Landesfachtag Quartier im Hospitalhof Stuttgart
- Fortbildung für Quartierskommunen im LK GP
- Perspektivenkonferenz BE: Wirkung und Zukunft in Sulz
- Herbsttagung der AG BE und Beteiligung des Städtetags, online

### SG 5.3 Kulturelle Einrichtungen

#### Musikschule

##### **Ein zuverlässiger und kompetenter Partner im Bereich Bildung und Kultur – auch im Jahr 2024**

Schon seit 1969, also seit 54 Jahren, bietet die städtische Musikschule Geislingen zuverlässig und kompetent ein stetig auf Verbesserung bedachtes Angebot im Bereich der musischen Bildung und des kulturellen Lebens.

Dieses – inzwischen äußerst vielfältige – Angebot wurde und wird gebraucht und angenommen: Aus der Trägerkommune Geislingen und den mitfinanzierenden Partner-Gemeinden mit öffentlich-rechtlichen Vereinbarungen (Amstetten, Bad Ditzenbach, Bad Überkingen, Böhmenkirch, Deggingen, Drackenstein, Kuchen, Lonsee und Wiesensteig) nehmen über 1.000 Schülerinnen und Schüler Elementar-, Instrumental- und Vokalunterricht an der Musikschule, nutzen oft auch das breitgefächerte Ensembleangebot und wirken bei den zahlreichen Veranstaltungen mit, die im Jahr 2024 wieder viele begeisterte Besucherinnen und Besucher angelockt haben und das kulturelle Leben der Region bereichern.

So trägt die Musikschule als zuverlässiger Standortfaktor dazu bei, dass das Leben für die Bürgerinnen und Bürger in der Region attraktiver wird. Die beteiligten Kommunen sichern auf diese Weise einen wesentlichen Standortvorteil, der sich auf alle Teile des öffentlichen Lebens positiv auswirken kann: nicht nur die Bereiche der Bildung und Kultur werden gefördert; mittel- und langfristig kann so der Boden bereitet werden für wirtschaftliches Wachstum, mehr innere Sicherheit und eine – auch seelisch – gesunde Gesellschaft.

#### **Sponsoren-Partnerschaft mit dem Albwerk**

Seit 2005 bewährt sich die Sponsoren-Partnerschaft zwischen Albwerk und Musikschule.



Auf sehr vielen Veranstaltungen wurde seitdem für diese Verbindung geworben, sei es mit Bannern oder zum Beispiel während der Pandemie auch durch andere Medien. Selbstverständlich gestaltet die Musikschule seitdem auch regelmäßig die musikalischen Umrahmungen bei Veranstaltungen des Albwerks.

Schon 2006, 2007, 2012 und 2017 wurden die Vertragsvereinbarungen erneuert. Am 5. Juli 2022 wurde wieder ein Sponsoring-Vertrag vom Vorstandsvorsitzenden des Albwerks, Hubert Rinklin, und dem Geislinger Oberbürgermeister Frank Dehmer für die Jahre 2023 bis 2027 unterzeichnet. Dadurch werden wie schon in den letzten Jahren sowohl die Stadt Geislingen als Träger der Musikschule als auch alle Gemeinden entlastet, die eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung (siehe oben) in Bezug auf die Musikschule geschlossen haben.

Für die Musikschule stehen jährlich neben festen Projektgeldern auch weitere finanzielle Mittel zur Verfügung, die für spezielle Projekte bei Bedarf abgerufen werden können.

Sowohl die beteiligten Gemeinden als auch die Musikschule sind sehr dankbar und glücklich über die überaus sinnvolle und sehr effektive Unterstützung der Bildungs- und Kulturarbeit mit jungen Menschen!

Die Vertragsvereinbarungen mit Leben zu füllen, das ist auch im Jahr 2024 eine hervorragende, sinnvolle und erfüllende Aufgabe der Musikschule gewesen.

Qualifizierte und öffentlichkeitswirksame Projekte konnten Dank handfester Unterstützung durch das Albwerk 2024 verwirklicht werden:

Am **22. März** stand die Big Energy Band auf der Bühne des Kulturzentrums Rätsche in Geislingen. Das Publikum war begeistert. Unter ihnen war auch Maria-Pia Morrone, die Mitglied des Albwerk-Vorstandsstabs und zuständig für Marketing & Unternehmenskommunikation ist.



Am **27. April** fand der „Erste Helfenstein-Wettbewerb“ in der Musikschule Geislingen statt. Dieser Wettbewerb soll jungen Musikerinnen und Musikern Gelegenheit geben aufzutreten und ihnen damit Raum für Spielfreude, Gefühlsausdruck und Begeisterung für die Musik bieten.

Dabei dürfen nicht nur Schülerinnen und Schüler (unter 20 Jahren) der Musikschule mitmachen, sondern auch junge Musikerinnen und Musiker aus der ganzen Region – unabhängig davon, ob sie an der Musikschule Unterricht nehmen. Die musikalische und organisatorische Leitung übernahm der Ideen-Geber Jörg Rieger, verdiente Lehrkraft an der Musikschule Geislingen.

Das Albwerk unterstützte diesen neu aus der Taufe gehobenen Wettbewerb.

Am **15. Juni** fand ein „Kleines Pop-Rock-Sommer-Festival“ bei der Musiker-Initiative in Geislingen statt. Bei gutem Wetter war der Biergarten voll. Drei Pop-Rock-Coverbands der Musikschule legten los: Girls Class, Free Electric Band und Attic Sounds.



Am **20. Juni** gab es ein großes Hallo in der Jahnhalle: das Kinder-Konzert „Elmar, der Elefant“ kam auf die Bühne und das Publikum war begeistert. Viele Früherziehungskinder der Musikschule gestalteten diese Aufführung mit Tänzen, Liedern, Versen und vielerlei Instrumenten – zusammen mit ihren Kursleiterinnen und Kursleitern. Auch das Publikum durfte mitmachen!

Elmar ist kein Elefant wie jeder andere. Er ist bunt kariert und kein bisschen „elefantenfarbig“. Er ist fröhlich und hat den Kopf voller Streiche. Doch insgeheim wünscht sich Elmar genauso auszusehen wie jeder andere Elefant. Eines Tages fasst er einen Plan: er wälzt sich in grauen Beeren und reiht sich heimlich unter die anderen Elefanten. Doch als es regnet, wäscht sich Elmas Elefantengrau wieder weg. Zum Glück! Denn Elmar ist genau richtig wie er ist.

Den Kindern wird mit dieser Geschichte vermittelt, dass auch wir Menschen ganz unterschiedlich und einzigartig sind.



Neben diesen Veranstaltungen, die ohne das Albwerk als Sponsor und dessen besondere finanzielle Unterstützung im Jahr 2024 nicht oder nur eingeschränkt möglich gewesen wären, waren auch noch andere wichtige Wegpunkte dieser erfolgreichen Sponsoren-Partnerschaft zu verzeichnen:

21.02.2024

Der langjährige Vorstandsvorsitzende des Albwerks, Hubert Rinklin, feierte seine interne Verabschiedung zusammen mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bei einem Hoffest auf dem Gelände des Albwerks. Mit dabei war die Rock-Pop-Band Girls Class der Musikschule.



20.03.2024

Die offizielle Verabschiedung des Vorstandsvorsitzenden Hubert Rinklin fand in der Aulal-Halle in Bad Überkingen statt. Viele geladene Gäste aus Wirtschaft und Politik waren anwesend.

Die Big Energy Band durfte diese Veranstaltung musikalisch umrahmen.



03.05.2024

Im Rahmen des Geislinger Moonlight-Shoppings veranstaltete der Albmarkt (Euronics) einen VIP-Abend für Kunden. Für coole Musik sorgte das Saxophon-Quintett.



14.11.2024

Die Jubilarfeier des Albwerks in der Geislinger Jahnhalle wurde musikalisch mitgestaltet von dem Musikschul-Ensemble „Winds Of Pop“. „Winds“ (engl.) bedeutet auch „Holzblas-Instrumente“.



Für die an der Musikschule beteiligten Gemeinden bedeutet das Albwerk-Sponsoring eine nennenswerte finanzielle Entlastung. Für die Musikschule selbst trägt dieses Sponsoring einerseits zur Existenzsicherung bei, andererseits werden auch in begrenztem Umfang Gelder für Projekte wie Probenwochenenden, besondere Konzerte, CD-Aufnahmen und andere ähnliche Aufgaben zur Verfügung gestellt.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Musikschule werden auch weiterhin alles daransetzen, diese Partnerschaft erfolgreich zu gestalten.



### Verein der Freunde und Förderer der Musikschule Geislingen e.V.

Im Jahr 2024 konnte der Förderverein wieder beachtliche Projekte stemmen:

**Unterstützung von Probenwochenenden** der Big Energy Band auf Schloss Weikersheim (15.-17.3.) und der Streichorchester in Rottweil (21.-23.6.).



Zum siebten Mal veranstaltete der Förderverein die **Tastenolympiade** – wie immer unter der bewährten Leitung von Ursula Breyer-Kiefer. 53 Schülerinnen und Schüler nahmen beim Wettbewerb am 20. April teil. Urkunden und Medaillen gab es am 3. Mai beim Preisträgerkonzert.



Die **Sommer-Konzerte** der Streicher-Ensembles „Paganinis“, „Maxis“, „Fiddle-Band“ und des Jugendstreicherorchesters sowie mit einem Holzbläserquintett und diversen Solisten fanden am 29. und 30. Juni im Canisiusheim Deggingen und in der Jahnhalle Geislingen statt. Der Förderverein unterstützte handfest mit Brezeln und Getränken – nicht nur für die Musikerinnen und Musiker, sondern auch für das Publikum.



### Musikschultag am Geislinger Hock

Junge und spritzige Ensembles präsentierten sich beim Geislinger Hock am Samstag, 20. Juli, nachmittags auf der Hauptbühne beim Forellenbrunnen in der Fußgänger-Zone: Das Ensemble Salonika, die neue Band Attic Sounds und die inzwischen schon bekannte Band Girls Class machten gut Stimmung. Zum Finale gab's Jazz, Funk & Pop mit der Big Energy Band. Der Förderverein unterstützte finanziell bei der sehr wichtigen technischen Betreuung der Veranstaltung mit belegten Wecken und Gagen für Aushilfsmusiker.



*Das Ensemble Salonika eröffnete den Musikschultag beim Geislinger Hock..*



*Girls Class – eine der Pop-Rock-Bands der Musikschule.*

**Großes Advents-Konzert**, wohl das letzte Mal in der Pauluskirche. Am 7. Dezember gestalteten die Streicher-Ensembles „Paganinis“, „Maxis“, das Jugend-Sinfonieorchester, das Querflöten-Ensemble sowie Solisten an Oboe, Violine und Orgel das Konzert zusammen. Besonderheit: Der Fördervereins-Vorsitzende Claus Bisle übernahm vertretungsweise das Dirigat des Jugend-Sinfonie-Orchesters. Die Veranstaltung fand wie immer in Kooperation mit der Paulus-Gemeinde statt. Der Förderverein der Musikschule kümmerte sich um das leibliche Wohl der jungen Musikerinnen und Musiker zwischen Proben am Nachmittag und Konzert am Abend.



Zudem konnte der Förderverein auch ein sinnvolles Fortbildungs-Projekt fördern: Der Schüler-Besuch des bewegenden und interessanten Musik-Films „Living Bach“ im Gloria Kino Geislingen wurde finanziell unterstützt.



Außerdem förderte der Verein folgende Projekte:

- Unterstützung mit sozialen Sonderleistungen von Schülerinnen und Schülern, z. B. aus der Ukraine
- Unterstützung der Probenarbeit durch kostenlosen Verleih selten gespielter, aber dringend benötigter Instrumente
- Förderung der Gemeinschaft z. B. durch Teilunterstützung von Treffen der Ensemble-Mitglieder nach Konzerten zum Pizzaessen.

### **Förderverein - Veranstalter von vier Matineen**

Als Veranstalter von vier qualitativ hochwertigen und das Publikum ansprechenden Matineen trat der Verein auch 2024 in Erscheinung.

Immer wieder bietet der Verein hier eine Plattform, auf der sich auch Lehrkräfte der Musikschule präsentieren können. So bekommen Schülerinnen und Schüler sowie Eltern der Musikschule eine hervorragende Gelegenheit, ihre Lehrkräfte oder qualifizierte Musikerinnen sowie Musiker und Ensembles aus der Umgebung auf der Bühne zu erleben. Der Termin am Sonntagvormittag ist ideal auch für jüngere Leute. Auch die Konzertdauer von einer knappen Stunde überfordert nicht. Und der Eintritt ist frei! Wer will, kann am Ende des Konzerts für den Förderverein spenden.

Zum zweiten Mal wurde am 23. April eine Preisverleihung an eine besonders verdiente Schülerin der auftretenden Lehrkraft vom Förderverein organisiert.



*Matinee am 3. März mit Christian Wilms und Simon Fröstl. Sie tragen den berühmten Zyklus „Schwanengesang“ von Franz Schubert vor. Christian Wilms ist seit Oktober 2023 Lehrkraft an der Musikschule Geislingen (links). Aurelia Baur ist Schülerin der Gesangsklasse Wilms und wurde bei der Matinee mit dem Fördervereins-Preis für gute Schülerinnen und Schüler geehrt (rechts).*



*Matinee am 9. Juni mit der Band „Blissed“ im Kapellmühlsaal. Auch Bernhard Brendle ist mit von der Partie. Er gibt Unterricht an der Musikschule Geislingen. „Blissed“ spielten in der Singer- und Songwriter-Tradition eigenkomponierte Stücke, von eingängig bis eigenwillig, von mega bis magisch!*

*Matinee des Fördervereins am 10. November mit Gunda Hentschel an der Harfe.*

*Auch sie unterrichtet an der Musikschule und stellte ein Programm zum Thema TAG TRÄUME zusammen – sowohl Originalliteratur als auch mit Bearbeitungen für Harfe.*



### Geislinger Kulturherbst

#### **Veranstaltungen werden von der Musikschule mitgestaltet - Geislinger Kulturpreis geht auch an Musikschülerinnen und Musikschüler**

Im Jahr 2024 fand zum zwölften Mal der Geislinger Kulturherbst statt. Das Motto: 600 Jahre Stadtkirche.



#### **Matinee des Fördervereins am 13. Oktober im Rahmen des Geislinger Kulturherbstes**

*Verschiedene Instrumenten-Kombinationen trafen dabei auf Werke unterschiedlicher Epochen und Stile: Barock, Romantik, Moderne und Jazz. Mit dabei waren Susanne Gmelin (Viola), Martina Melk (Querflöte), Renate Menzel-Bisle (Klarinette), Thomas Rapp an der Orgel der Stadtkirche und Stefan Wich (Saxophon).*

### **Schubart-Kulturpreis für Ana Tudik (Gitarre & Gesang) und Johannes Schmolke (Orgel, Klavier)**

Am Sonntag, 22. Oktober, wurde im Rahmen der Abschluss-Veranstaltung des Geislinger Kulturherbstes der Schubart-Kulturpreis 2024 für besonderen Leistungen im Fach Musik verliehen an...

**Ana Tudik** ist die eine Gitarristin und Hauptsängerin der Musikschulband „Girls Class“. Über viele Jahre konnte diese Rock-Pop-Band bei unterschiedlichsten Veranstaltungen das Publikum begeistern – mit Ana Tudik oft ganz vorne. Sie ist nicht nur eine hervorragende Sängerin und Gitarristin mit frappierendem Feeling – sie komponiert auch selber.

**Johannes Schmolke** hat sich vor allem als Organist einen Namen gemacht. Mit diesem Instrument schaffte er es beim Wettbewerb Jugend musiziert bis zum Bundes(!)-Wettbewerb Jugend musiziert. Sein Privat-Lehrer Andreas Schweizer (Kantor der katholischen Kirchengemeinde Geislingen) hat ihm dabei geholfen. Johannes lernt aber auch noch Keyboard und Klavier an der Musikschule.

Interviewt wurden die beiden von ihren Lehrkräften Paul Lawall (E-Gitarren-Lehrer an der Musikschule) und Andreas Schweizer (Privat-Orgel- & Klavier-Lehrer).



*Benjamin Decker (Leiter des Sachgebiets Kulturelle Einrichtungen der Stadtverwaltung und Vorsitzender der Geislinger Bürgerstiftung), Andreas Schweizer (Privat-Lehrkraft für Orgel und Klavier, katholischer Kirchenkantor), Andreas Schmolke (Preisträger), Ana Tudik (Preisträgerin), Paul Lawall (Musikschul-Lehrer für E-Gitarre) und Oberbürgermeister Frank Dehmer (von links nach rechts).*

### **Das sogenannte „Herrenberg-Urteil“ beschäftigt die Musikschule**

Das Bundessozialgericht (BSG) hat am 28. Juni 2022 über Honorarvertragsverhältnisse an Musikschulen geurteilt und darin eine Schärfung des Kriteriums der betrieblichen Eingliederung von Honorarkräften vorgenommen.

Der **Landesverband der Musikschulen Baden-Württemberg (LVdM)** spricht sich sehr deutlich dafür aus, von Honorarverträgen abzusehen, da Honorarkräfte seiner Auffassung nach nicht mehr rechtssicher nach den bisherigen Vertragsregelungen an Musikschulen unter Vertrag genommen werden können.

Die **Musikschule Geislingen** hatte im Jahr 2024 ca. 45 % Honorarkräfte – vereinzelt wurde langjährig unter Vertrag stehende Honorarkräfte mit größerem Vertragsumfang ein TVöD-Vertrag angeboten – im Rahmen des gültigen Stellenplans.

Der Geislinger Gemeinderat hat am 20. November einstimmig für ein Kontingent an festen TVöD-Stellen ab Oktober 2025 gestimmt, das zur Umwandlung von Honorarvertragsverhältnissen in feste Vertragsverhältnisse nötig ist. Das bedeutet für die Stadt Geislingen einen erheblichen finanziellen Mehraufwand. Für die Musikschule bedeutet das einen großen Vertrauensbeweis, den die Stadt Geislingen gegeben hat, und einen Meilenstein in der Musikschulgeschichte.

Die meisten Umland-Gemeinden mit öffentlich-rechtlichen Vereinbarungen haben zugesagt, zur Stemmung der zusätzlichen Kosten beizutragen (außer Drackenstein).

#### **Zur Historie:**

Die ö.-r. Vereinbarungen wurden in den späten 1970ern und in den 1980ern getroffen. Hier ist vereinbart, dass sich die Umlandgemeinden an sämtlichen Schulbetriebskosten der Gemeinde Geislingen beteiligen – abhängig von der Schülerzahl. Außerdem ist vereinbart, dass sich die Umlandgemeinden an den Kosten für die Schülerinnen und Schüler der musikalischen Grundausbildung (heute: Musikalische Früherziehung / MFE bzw. Elementare Musikpädagogik) mit 50 % beteiligen.

1994 wurden diese zwei Punkte der Vereinbarung geändert: Die Schulkosten-Umlage der Umland-Gemeinden wird entkoppelt von den real entstehenden Schulbetriebskosten. Stattdessen wird ein Pauschal-Betrag pro Schüler festgeschrieben, dessen Erhöhung sich orientiert an der jährlichen Steigerung der Lebenshaltungskosten. Nicht mehr berücksichtigt bei der Berechnung der Schulkosten-Umlage werden die Schülerinnen und Schüler der Musikalischen Früherziehung (und Erwachsene).

Ein hoher Kostendeckungsgrad bei der Musikalischen Früherziehung (MFE) ist mit evtl. Umstellung der Honorar- auf TVöD-Verträge nicht mehr gewährleistet. **Ab 2025 haben die meisten Umland-Gemeinden zugesagt, sich an den Kosten der Elementaren Musikpädagogik zu beteiligen.**

Jeweils abhängig von der Teilnehmer-Zahl in den einzelnen Gemeinden: Bei **MFE** mit **50 %** des o.g. 1994 festgeschriebenen (sich jährlich erhöhenden) Pauschal-Betrags. Bei **SBS** (Singen-Bewegen-Sprechen) mit **25 %** des o.g. Pauschal-Betrags.

### **Ausbau und Pflege der Kooperationen mit den Musikvereinen**

Die Musikschule arbeitete mit einigen Musikvereinen der Region zusammen:

- Musikverein Geislingen
- Musikverein Kuchen
- Musikverein Böhmenkirch
- Musikverein Eybach
- Musikverein Bad Ditzenbach
- TSV Bad Überkingen
- Musikverein Gosbach
- Musikverein Wiesensteig
- Musikverein Lonsee

Einige Vereine haben auch ein Bezuschussungs-Modell auf die Beine gestellt.

Einige aktive Mitglieder folgender Vereine besuchten auch die Musikschule:

- MV Deggingen
- Musikverein Reichenbach

Außerdem wurden etwa 100 Schülerinnen sowie Schüler in vier Bläserklassen der Daniel-Straub-Realschule in enger Kooperation mit der Musikschule ausgebildet. Die Schülerinnen und Schüler kommen nicht nur aus Geislingen, sondern auch aus dem näheren Umland. Dieses junge musikalische Zukunftspotential wird immer mehr vom einen oder anderen Verein genutzt.

Zwischen dem Musikverein Geislingen und der Musikschule Geislingen besteht auch aufgrund der örtlichen Nähe traditionell eine besonders enge Partnerschaft.

Da viele Mitglieder des Jugendblasorchesters (JBO) in die Stadtkapelle übertraten, löste sich das Jugendblasorchester zeitweise auf. Deswegen fand in diesem Jahr auch kein Kooperationsprojekt statt: 13 Jahre lang haben beim großen Herbstkonzert des MV Geislingen regelmäßig auch Musikschüler im JBO mitgewirkt. Das Jugendblas-Orchester des Musikvereins Stadtkapelle Geislingen will sich evtl. neuformieren.

### **Schülerzahlen stagnieren 2024 auf hohem Niveau**

Im Jahr 2023 stieg die Schülerzahl nach der Corona-Pandemie auf ein Allzeithoch von 1.233 Schülerinnen und Schüler. Dieses sehr hohe Niveau nivellierte sich mit 1.208 Schülerinnen und Schülern zum 1. Januar 2025 etwas.

2010 zählte die Musikschule 1.006 Schülerinnen und Schüler, im Jahr 2012 zeitweise über 1.200 - auch Dank des Angebots Singen-Bewegen-Sprechen.

Dieses historische Hoch nivellierte sich in den folgenden Jahren wieder:

- Bis zum 01.01.2016 sank diese Zahl wieder auf 1.045 Schülerinnen und Schüler
- Bis zum 01.01.2018 stieg die Schülerzahl wieder auf 1.121 Schülerinnen und Schüler
- Bis zum 01.01.2021 sank die Schülerzahl wieder auf 1.052 Schülerinnen und Schüler
- Bis zum 01.01.2022 stieg die Schülerzahl wieder auf 1.101 Schülerinnen und Schüler
- Bis zum 01.01.2023 stieg die Schülerzahl auf ein Allzeithoch von 1.233 Schülerinnen und Schüler
- Bis zum 01.01.2024 sank die Schülerzahl wieder auf 1.201 Schülerinnen und Schüler
- Bis zum 01.01.2025 stieg die Schülerzahl wieder auf 1.208 Schülerinnen und Schüler

Die Zahl sämtlicher Fachbelegungen stieg zum Stichtag 1. Januar im letzten Jahr ganz leicht von 1.330 auf 1.331.

Mit 333 Kindern in der Musikalischen Früherziehung und im Musikgarten und 196 Kindern bei Singen-Bewegen-Sprechen bewegte sich die Zahl der Nachwuchsschülerinnen und -schüler mit insgesamt 529 Kindern auf hohem Niveau.

Die Belegungszahl der Schülerinnen und Schüler aus Umlandgemeinden stieg leicht von 788 auf 795.

Die Schülerbelegungen aus Geislingen fielen leicht von 529 auf 525.

### Veränderungen beim Musikschul-Personal - drei neue Lehrkräfte kommen und drei gehen

**Mikel Szinetar** studiert an der Hochschule für Musik und darstellende Kunst in Stuttgart Violine und unterrichtet seit Mai 2024 dieses Instrument als Honorarkraft an einen Nachmittag an der Musikschule.



Ab Oktober 2024 startete ebenfalls eine neue fest angestellte Lehrkraft für Violine, Viola und Ensemble an der Musikschule Geislingen. Sie hat die Nachfolge von Christina Horvath übernommen.

**Laila Farag** (22) hat an der Deutschen Schule in Genua ihr internationales Abitur gemacht und gleichzeitig am Conservatorio Niccolò Paganini di Genova das Pre-College besucht und dort später ihren Bachelor of Music in Violine absolviert.

Seit 2021 ist sie dauerhaft in Deutschland und hat an der Musikschule TonARTE in Mannheim gleich eine Geigenklasse übernommen. 2022 hat sie sich für ein Ergänzungsstudium entschieden, das sie im Juli 2024 abgeschlossen hat: Fachdidaktik an der Hochschule für Musik und darstellende Kunst (HMDK) Stuttgart. Dank dieses Studiums konnte sie nicht nur ihr technisches Wissen über die Geige erweitern, sondern auch viel über die Aufgaben einer Lehrkraft vor, während und nach dem Unterricht lernen.

Im Oktober 2023 hat Laila Farag ihr Master-Studium Musik an der HMDK Stuttgart begonnen. Im Juli 2024 hat Laila Farag außerdem in einer Lehrprobe ihre hohe fachliche Kompetenz bewiesen – auf eine sehr freundliche und unkomplizierte Art.



**Claus Bisle** ist nicht nur der erste Vorsitzende des Fördervereins der Musikschule. Er ist auch ein profunder Kenner der Europäischen „Klassik“ – z. B. auch durch jahrzehntelanges Studium vieler Partituren. Mit diesem Wissen hat er ab November 2024 das Dirigat des Jugendsinfonie-Orchesters übernommen – zunächst vertretungsweise als Honorarkraft für den wegen eines Unfalls länger ausfallenden Holger Frey.



Außerdem wurden zwei langjährige und verdiente Honorarkräfte fest angestellt an der Musikschule:

**Nina Weingardt** arbeitet seit 2011 als Honorarkraft für Elementare Musikpädagogik (EMP) an der Musikschule und hat in diesem Fach sowohl viele abgeschlossene Fortbildungen absolviert als auch sehr viel praktische Erfahrung während Ihrer Tätigkeit gesammelt. Seit Januar 2024 ist sie fest angestellt an der Musikschule und leitet seitdem auch den Fachbereich Elementare Musikpädagogik.

**Rüdiger Mayer** arbeitet seit 2004 als Honorarkraft für Schlagzeug- und Perkussionsunterricht an der Musikschule und hat ein abgeschlossenes Musikstudium absolviert. Seit Oktober 2024 ist er fest angestellt an der Musikschule.



Drei langjährige und verdiente Lehrkräfte verließen die Musikschule im September 2024:

**Christina Horvath** war fest angestellte Lehrkraft für Violine, Viola und Ensemble schon einmal in den 1990er Jahren und nach einer Elternpause wieder seit 2011. Sie hat sich entschlossen, zum Schuljahresende 2024 ihre Klasse abzugeben.

**Anne Bührlé** arbeitete seit 2017 als Honorarkraft für Elementare Musikpädagogik (EMP) an der Musikschule. Sie hat sich entschlossen, zum Schuljahresende 2024 ihre Klasse abzugeben.

**Raisa Laib** war Lehrkraft für Klavier seit 1991! Auf Grund von persönlichen und in Zukunft auch räumlichen Veränderungen hat sie sich entschlossen, zum Schuljahresende 2024 ihre Klasse abzugeben.

Vielen Dank den genannten Lehrkräften für ihre kompetente Arbeit – teilweise über einen sehr langen Zeitraum!



Ministerium für Kultus, Jugend und Sport  
Baden-Württemberg

### „Singen-Bewegen-Sprechen“ (SBS) – im Sprachförderprogramm „SPATZ“ und in der Gesamtkonzeption „Kolibri“ integriert

Auf Initiative des Kultusministeriums und des Landesverbands der Musikschulen Baden-Württembergs wurden 2010 im Land 1.000 SBS-Kurse gestartet.

Diese Kurse wurden ab Herbst 2012 in das neue Sprachförderprogramm „SPATZ“ integriert. Spatz bedeutet: **S**prachförderung in **a**llen **T**ageseinrichtungen für Kinder mit **Z**usatzbedarf.

Mit dem Programm Spatz wird das bisherige Förderprogramm ISK für Kinder im Kindergarten und in Kindertageseinrichtungen mit den bisherigen Programmen SBS (Singen - Bewegen - Sprechen) und HSL (Hausaufgaben-, Sprach- und Lernhilfe) im vorschulischen Bereich zusammengeführt. Die Förderung ist nun für alle Altersstufen im Kindergarten möglich. Sie wird als Festbetragsfinanzierung pro Gruppe gewährt.

Lehrkräfte der Musikschule führten zusammen mit Erziehern sowie Erzieherinnen 16 Kurse in Kindergärten Geislingens und der Musikschul-Umlandgemeinden.

Insgesamt kamen 2024 196 Kinder in den Genuss dieser Förderung.

Die pädagogischen Personalkosten der Musikschule werden vom Land Baden-Württemberg getragen.

Ab Oktober 2023 sank die Teilnehmerzahl von **201 auf 197**.

Ab Oktober 2024 sank die Teilnehmerzahl von **197 auf 196**.



### **Kernkompetenzen und zentrale Aufgabenfelder der Musikschule**

Als Mitglied des Verbands deutscher Musikschulen (VdM) und damit als staatlich anerkannte Bildungseinrichtung bot die Musikschule Geislingen auch im Jahr 2023 vielfältige, hochwertige und in ihrer Kombination einzigartige Leistungen:



Fachkompetenz mit einer großen Vielfalt: angefangen vom Baby-Musikgarten über die Musikalische Früherziehung und die Orientierungsangebote bis zum Vokal-, Theorie- und Instrumentalunterricht in allen gängigen Instrumentengruppen (Streich-, Blas-, Zupf-, Tasten- und Schlaginstrumente). Facettenreichtum spiegelt sich auch in den unterschiedlichen musikalischen Stilen wieder, die unterrichtet werden.

Alle Lehrkräfte der Musikschule sind durch ein Hochschulstudium oder eine Ausbildung an der Bundesakademie für Jugendmusik in Trossingen qualifiziert.

Der VdM als Träger-Verband stellt Lehrpläne zur Verfügung, organisiert Fortbildungen, veranstaltet Tagungen und liefert seinen Mitgliedern ständig die neuesten Informationen zu fachspezifischen Themen.

Unterricht vor Ort bietet die Musikschule bei entsprechender Nachfrage an, zum Beispiel in Kindergärten und Umlandgemeinden.

Instrumente werden vor allem für Anfänger günstig zur Verfügung gestellt.

Zahlreiche Ensembles stehen den Musikschülerinnen und Musikschülern unentgeltlich zur Verfügung; die Ensemblearbeit stellt einen wesentlichen Lern- und Motivationsfaktor dar und bereichert das kulturelle Leben in der Region.

Kooperationen mit Musikvereinen, allgemeinbildenden Schulen und auch mit Partnern im Ausland beleben die Musikschule und bieten zusätzliche Möglichkeiten, den Einzelnen zu fördern und Synergieeffekte zu nutzen.

Die studienvorbereitende Ausbildung (SVA) gibt besonders interessierten Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, sich auf die Aufnahmeprüfung an einer Hochschule vorzubereiten.

Der Förderverein der Musikschule unterstützt beispielsweise Projekte, Konzerte und kann bei der Beschaffung seltener Instrumente behilflich sein.

Entgeltermäßigungen werden in bestimmten Fällen gewährt. Speziell für Geislinger Bürgerinnen und Bürger gelten die Richtlinien zur Familienförderung und zur Sozialermäßigung; die Mehrfächerermäßigung ist für alle Besucherinnen und Besucher der Musikschule relevant. Die sogenannte „studienvorbereitende Ausbildung“ wird bei nachgewiesener Eignung finanziell unterstützt. Nähere Informationen finden sich dazu in den Entgeltrichtlinien der Musikschule.

Bei Unterstützungsangeboten wie dem „Bildungspaket“ des Bundes oder der „Aktion Rückenwind“, einem ökumenischen Projekt, ist die Musikschule gern aktiv behilflich.

### Veranstaltungen und Ereignisse im Jahr 2024

#### Januar

18.01.2024 Die Magic Trumpets spielten beim Bürgerempfang in der Jahnhalle.



19.01.2024 Jugend-musiziert-Vorspiel in der Musikschule. Jasmin und Florian Freivogel am Klavier sowie Theresa Schweizer an der Klarinette.



27. bis  
28.01.2024

Am letzten Wochenende im Januar fand der Regional-Wettbewerb „Jugend musiziert“ Göppingen statt. Schülerinnen und Schüler der Musikschule Geislingen machten erfolgreich mit!

In der Wertungskategorie Holzblasinstrumente Solo trat eine Klarinetistin an:

Theresa Klara Schweizer ist 11 Jahre alt und kommt aus Auendorf, Gemeinde Bad Ditzendorf. Sie erreichte mit 20 Punkten einen beachtlichen 2. Preis.

Außerdem erspielten sich die Geschwister Jasmin (10 Jahre) und Florian (12 Jahre) Freivogel am Klavier vierhändig einen 1. Preis mit 22 Punkten. Sie kommen aus Unterböhringen, Gemeinde Bad Überkingen.

Die Teilnehmer wurden von den Musikschul-Lehrkräften Renate Menzel-Bisle (Klarinette) und Ivana Siehler (Klavier) vorbereitet. Frau Menzel-Bisle übernahm für ihre Schülerin auch die Begleitung am Klavier.

Der Erfolg bei einem solchen Wettbewerb ist vielen Beteiligten zu verdanken: Natürlich den jungen Musikerinnen und Musikern, die sich mit Herzblut und einer großen Portion Beharrlichkeit auf den Wettbewerb vorbereiten und den Lehrkräften, die eine kluge Repertoire-Auswahl treffen und sich mit fachlichem Engagement und zusätzlichem Zeitaufwand für ihre Schüler einsetzen, und den Eltern, die mit viel Geduld und Unterstützung an allen Ecken und Enden ihren Teil zum Gelingen beitragen.

29.01.2024

„Living Bach“ im Gloria Kino Center: weltweit gibt es über 300 Bachchöre und -ensembles, in denen sich Sänger, Musikliebhaber und Hobbymusiker unterschiedlichster Kulturen, Religionen und Lebensrealitäten zusammenfinden. Ob aus Japan, Malaysia, Australien, Neuseeland, Südafrika, Paraguay, den USA oder der Schweiz, sie alle eint eine große Leidenschaft: Johann Sebastian Bach und sein Werk.

Die Veranstaltung fand statt im Rahmen der „KinoAkzente“ in Zusammenarbeit von Rättsche, dem Förderverein der Musikschule Geislingen und dem Gloria Kino Center Geislingen.

### Februar

21.02.2024 Der langjährige Vorstandsvorsitzende des Albwerks, Hubert Rinklin, feierte seine interne Verabschiedung zusammen mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bei einem Hoffest auf dem Gelände des Albwerks. Mit dabei war die Rock-Pop-Band Girls Class.

### März

03.03.2024 Beeindruckende Matinee mit Christian Wilms (Tenor) und Simon Fröstl (Klavier) in der Kapellmühle mit Schuberts Schwanengesang.

05.03.2024 Instrumentenvorstellung beim „P-Tag“ im Michelberg-Gymnasium. Die Musikschule unterstützt mit den Lehrkräften Susanne Gmelin (Streich-Instrumente) und Henry Großmann (Blas-Instrumente).



08.03.2024

Erste Musizierstunde im neuen Jahr. Es spielten Schüler der Klassen Gmelin und Frey.



10.03.2024

Beim Neujahrsempfang der SPD in der Räsche spielte Maximilian Fischer (Klavier).



11.03.2024

Auftritt der Bodelschwinger Trommelgruppe anlässlich eines Videos für die Sponsoren der Schule (Heidelberger Druckmaschinen AG) in der Bodelschwing-Schule.

15. bis  
17.03.2024

Probenwochenende der Big Energy Band auf Schloss Weikersheim.

20.03.2024

Die offizielle Verabschiedung des Vorstandsvorsitzenden Hubert Rinklin findet in der Aulahalle in Bad Überkingen statt. Viele geladene Gäste aus Wirtschaft und Politik sind anwesend. Die Big Energy Band der Musikschule durfte diese Veranstaltung musikalisch umrahmen.

22.03.2024

Konzert der Big Energy Band in der Räsche: Wie jedes Jahr ist das Konzert ein Leckerbissen für alle, die Rock, Pop und Jazz lieben.

### April

19.04.2024

Schülervorspiel der Klassen H. Frey (Violine, Viola, Klavier) und H. Lendl (Klavier) in der Musikschule.



20.04.2024

Die Tasten-Olympiade wird in der Kapellmühle mit 53 Teilnehmerinnen und Teilnehmer durchgeführt.

25.04.2024

JAM-Session in der Rätsche: es musizierten Mitglieder der Big Energy Band gemeinsam mit Martin Rosengarten (Klavier), Branko Arnsek (Bass) und Reiner Oliva (Schlagzeug).



26.04.2024

Kurkonzert in der Vinzenz Klinik in Bad Ditzgenbach: es spielten Schülerinnen und Schüler der Klassen Frey, Hentschel, Katzer-Knappstein, Nowacki und Rieger.



27.04.2024

1. Helfenstein-Wettbewerb: die von Jörg Rieger initiierte Veranstaltung soll jungen Musikern und Musikerinnen eine Bühne für ihre Auftritte bereiten und ihnen damit Raum für Spielfreude, Gefühlsausdruck und Begeisterung für die Musik bieten. Der Wettbewerb ist für alle Instrumente offen (ausgenommen: Orgel). Teilnehmen dürfen Kinder und Jugendliche unter 20 Jahren aus Baden-Württemberg .

### Mai

03.05.2024 Moonlight-Shopping in der Geislinger Fußgängerzone mit Erik Rexhaj und Sophie Garcia Marisol Müller (Klavier).



03.05.2024 Kunden-VIP-Abend im Euronics XXL-Markt: Die musikalische Umrahmung erfolgte bei der Veranstaltung durch das Saxophon-Quintett.

03.05.2024 Tastenolympiade: Preisträger-Konzert in der Kapellmühle mit Schülerinnen und Schüler des Fachbereich Tasteninstrumente – ausgewählte Teilnehmer durften ihr Können im Rahmen der Preisverleihung zeigen.



### Juni

09.06.2024 Matinee in der Kapellmühle: In der Singer- / Songwriter-Tradition spielten „Blissed“ v.a. eigenkomponierte Stücke: eingängig, eigenwillig und magisch!

13.06.2024 Die Kuratoriumssitzung im Bürgerzentrum Deggingen wurde musikalisch umrahmt von Maximilian Fischer (Klavier) und Lars Bogosch (Saxophon).



15.06.2024 Kleines PopRockFestival im MieV: Es spielten die Bands „Girls Class“, „Attic Sound“ und „Free Electric Band“.

18.06.2024 Der IHK-Jahresempfang der Göppinger Bezirkskammer wurde musikalisch von der Band „Girls Class“ gestaltet.



- 20.06.2024 Kinderkonzert „Elmar - Elefant“: zirka 70 MFE-Schülerinnen und Schüler gestalteten eine wunderbare, abwechslungsreiche Veranstaltung in der Jahnhalle.
21. bis 23.06.2024 Knapp 50 jugendliche Musikerinnen und Musiker fuhren zum Probenwochenende nach Rottweil.
- 27.06.2024 Schülervorspiel der Klasse S. Wich (Saxophon) bei der Musiker-Initiative e.V.



- 28.06.2024 Sportlerehrung 2024 in der Jahnhalle mit dem Saxophonquartett.



28.06.2024

Schülervorspiel der Klasse G. Hentschel (Harfe, Klavier) in der Musikschule.

29.06.2024

Sommerkonzert im Canisiusheim in Deggingen: Paganinis, Maxis, Fiddle-Band, ein Holzbläserquintett, Solisten und das Jugend-Streichorchester gaben ein abwechslungsreiches Sommer-Konzert.



29.06.2024

Schülervorspiel der Klasse V. Nowacki (E-Gitarre, E-Bass) in der Kapellmühle.



30.06.2024

Sommerkonzert in der Jahnhalle Geislingen: eine gut gefüllte Jahnhalle erwartete eine abwechslungsreiche Darbietung.



### Juli

05.07.2024

Musizierstunde mit Schülerinnen und Schülern der Klassen U. Breyer-Kiefer (Klavier) und G. Hentschel (Harfe, Klavier).



10.07.2024

Letztes Schülervorspiel der Klasse C. Horvath (Violine, Viola) in der Musikschule.



11.07.2024

Schülervorspiel der Klassen M. Melk (Querflöte, Blockflöte) und H. Lendl (Klavier) in der Dorfkirche in Weiler. Unterstützt wurde die Veranstaltung durch T. Rapp (Orgel).



12.07.2024

Abwechslungsreiches Schülervorspiel der Klasse E. Aichele (Klavier, Blockflöte) im Saal der Pauluskirche.



12.07.2024

Schülervorspiel der Klassen S. Gmelin (Violine, Viola) und H. Lendl (Klavier) in der Rätsche.



13.07.2024

Instrumentenschau: Junge und junggebliebene Interessentinnen sowie Interessenten konnten Instrumente ausprobieren.



15.07.2024

Sommervorspiel der Klasse B. Brendle (Gitarre, Trommeln) in der Musikschule.



20.07.2024

„Musikschultag am Hock“: Die Musikschule gestaltete ein dreistündiges Programm mit verschiedenen Ensembles des Fachbereichs Jazz-Rock-Pop. Neben der Big Energy Band waren auch weitere Ensembles am Start: Ensemble Salonika, Attic Sounds und Girls Class.

### September

20.09.2024

Tag der offenen Tür: gut besuchte Veranstaltung, bei der die Besucherinnen und Besucher beim Unterricht zuhören, sich informieren und Instrumente ausprobieren konnten.



23.09.2024

Die Veranstaltung „Heiß auf Lesen“ der Stadtbücherei wurde umrahmt vom Ensemble „Winds Of Pop“.



### Oktober

13.10.2024 Matinee in der Stadtkirche im Rahmen des Geislinger Kulturherbstes: gemeinsam mit T. Rapp (Orgel) musizierten S. Gmelin (Viola), M. Melk (Querflöte), R. Menzel-Bisle (Klarinette) und S. Wich (Saxophon) Werke aus Barock, Romantik, Moderne und Jazz.

18.10.2024 Musizierstunde mit Schülerinnen und Schülern der Klassen E. Aichele, G. Hentschel und I. Siehler.



20.10.2024 Preisverleihung während der Abschlussveranstaltung im Rahmen des Kulturherbstes an Ana Tudik (Gesang) und Johannes Schmolke (Orgel).

25.10.2024 Kurkonzert in der Vinzenz Klinik, Bad Ditzgenbach: es spielten Schülerinnen und Schüler der Klassen Aichele, Gmelin, Hentschel, Lendl und Katzer-Knapstein.



### November

- 10.11.2024 Matinee mit Gunda Hentschel (Harfe). unter dem Konzerttitel „Tagträume“ wurden Werke von Tschaikowski, R. Strauss, Satie, Kosma und Elton John gespielt.
- 11.11.2024 Mitglieder des Gemeinderats besuchten kulturelle Einrichtungen in der Stadt. Sie kamen auch in der Musikschule vorbei. Zunächst sahen sie einen relativ neuen Image-Film der Musikschule an, dann bekamen sie Informationen zu Aufgaben und Kosten der Musikschule und konnten danach Fragen stellen. Zu guter Letzt führte sie ein kurzer Gang durchs Schulhaus zum Beispiel zu einer Gruppe der Musikalischen Früherziehung.
- 13.11.2024 Konzertstunde Deggingen: die „Initiative Musikschule Deggingen und Reichenbach“ führte im Degginger Bürgerzentrum wie jedes Jahr diese Veranstaltung durch. Beteiligt waren hauptsächlich Schülerinnen und Schüler aus der Region Deggingen und Reichenbach, die ihr – teilweise beachtliches – Können zeigten, das sie an der Musikschule erworben haben. Es spielten Schülerinnen und Schüler der Klassen Aichele, Gmelin, Hentschel, Katzer-Knappstein, Lendl, Siehler, Weingardt und Wich. Auch der Bürgermeister Schweizer der Gemeinde Deggingen war anwesend. Besonderheit: die Veranstaltung wurde von Degginger Kindern der Musikalischen Früherziehung eröffnet.



- 14.11.2024 Die Jubilarfeier des Albtalwerks in der Geislinger Jahnhalle wurde musikalisch umrahmt vom Musikschul-Ensemble „Winds Of Pop“.

15.11.2024 Auftritt der Bodelschwinger Trommelgruppe beim Lichterfest in der Bodelschwinger-Schule.

24.11.2024 M. Fischer und F. Frieß geben der TG-Jubilar-Ehrung und der TG-Totenehrung im TG-Stadion die passende Stimmung.



28.11.2024 „Musikalische Sternstunde“ im Markus-Zentrum mit Schülerinnen und Schülern der Querflötenklasse Melk und der Klavier-Harfenklasse Hentschel. Der Kantor und Organist Seiichi Komaya organisierte die Veranstaltung und stellte sich wie jedes Jahr als Begleiter zur Verfügung.



28.11.2024 Schülervorspiel der Klasse K. Poller (Gitarre) in der Musikschule.

### Dezember

01.12.2024

„KlangFrühStück“ - zum fünfzehnten Mal in der Rätsche! Das zahlreiche Publikum wurde nicht nur kulinarisch verwöhnt. Mit über 30 Beteiligten, die sich auf der Bühne abwechselten, auch eine logistische Leistung, bei der Lehrkräfte, Schüler und die Organisations-Teams von Musikschule und Rätsche toll Hand in Hand arbeiten. Besonderheit: Ein kurzes Theater-Stück unter Leitung von Ivana Siehler wurde aufgeführt – „Der Weihnachtsräuber“!



01.12.2024

Auftritt des Saxophon-Ensembles im Kurpark Bad Überkingen beim „Auftakt zum Advent“.



06.12.2024

Weihnachtsausstellung im Alten Bau - die Veranstaltung wurde vom Saxophon-Quintett musikalisch umrahmt.



07.12.2024

Großes Advents-Konzert, das letzte Mal in der Pauluskirche: Die Streicher-Ensembles „Paganinis“, „Maxis“, das Jugend-Sinfonieorchester sowie Solisten an Oboe, Violine und Orgel gestalteten das Konzert zusammen. Die Veranstaltung fand wie immer in Kooperation mit der Paulus-Gemeinde statt. Der Förderverein der Musikschule kümmerte sich um das leibliche Wohl der jungen Musikerinnen und Musiker zwischen Proben am Nachmittag und Konzert am Abend.

10.12.2024

Auftritt des Saxophon-Quartetts bei der Personalversammlung der Stadt Geislingen in der Jahnhalle.



13.12.2024

Letzte Musizierstunde im Jahr 2024: Es spielten Schülerinnen und Schüler der Klassen Gmelin, Hentschel, Nowacki und Pacewski.



14.12.2024

Das Querflötenensemble spielt am Geislinger Weihnachtsmarkt.



15.12.2024

Ein Chor mit Kindern der Musikalischen Früherziehung sangen beim Geislinger Weihnachtsmarkt.



18.12.2024

Das Gala-Diner zur Weihnachtszeit im Pflegeheim am Mühlbach in Bad Überkingen für die dort lebenden Senioren wurde musikalisch begleitet von der Fiddle-Band.



### Musikschule in Zahlen

|  | 01.01.2024                     | 01.01.2025                     |
|--|--------------------------------|--------------------------------|
| <u>Anzahl der Schülerinnen und Schüler insgesamt</u>   | 1.201                          | 1.208                          |
| davon weiblich:  | 553                            | 561                            |
| davon männlich:  | 441                            | 451                            |
| davon nicht definiert (u.a. SBS-Kinder, ohne Geschlechtsangabe)  | 206                            | 196                            |
| <u>Fachbelegungen insgesamt</u>  | 1.330                          | 1.331                          |
| <u>Altersstruktur (Belegungen)</u>   |                                |                                |
| 0 bis 5 Jahre alt:   | 472                            | 474                            |
| davon SBS  | 197                            | 196                            |
| davon Baby-Musikgarten   | 27                             | 14                             |
| 6 bis 9 Jahre alt:   | 241                            | 237                            |
| davon MFE  | 45                             | 55                             |
| davon SBS  | 0                              | 0                              |
| 10 bis 14 Jahre alt:   | 408                            | 416                            |
| 15 bis 18 Jahre alt:   | 153                            | 145                            |
| 19 bis 25 Jahre alt:   | 25                             | 32                             |
| 26 bis 60 Jahre alt:   | 21                             | 17                             |
| über 60 Jahre:   | 10                             | 10                             |
| <u>Örtliche Verteilung</u>   |                                |                                |
| Schülerbelegungen aus der Gemeinde Geislingen:   | 529                            | 525                            |
| Schülerbelegungen aus Gemeinden mit öffentlich-rechtlichen Vereinbarungen:<br>(Amstetten, Bad Ditzenbach, Bad Überkingen, Böhmenkirch, Deggingen, Drackenstein, Kuchen, Lonsee, Wiesensteig) | 788                            | 795                            |
| Schülerbelegungen aus anderen Gemeinden:   | 13                             | 11                             |
| <u>Anzahl der Lehrer insgesamt</u>   | 36                             | 35                             |
| davon fest angestellt:   | 12                             | 14                             |
| als Honorarkräfte verpflichtet:  | 24                             | 21                             |
| Gesamtzahl der gehaltenen Jahreswochenstunden:<br>anrechenbar für Lehrer   | <u>493,67</u><br><u>519,33</u> | <u>484,00</u><br><u>512,11</u> |

Stand: 29.01.2025

### Stadtbücherei

*„Jedes Jahr beweist die Zahl von 220 Millionen Besucherinnen und Besuchern, welches Potenzial modern ausgestattete Bibliotheken in einer digitalen Gesellschaft haben. In keiner anderen Bildungs- oder Kultureinrichtung begegnen sich so viele Menschen aus allen Generationen und Milieus. Bibliotheken sind niedrigschwellig, konsumfrei und im besten Sinne ‚öffentlich‘. Sie versorgen ihre Nutzerinnen und Nutzer mit Informationen, Wissen und Kultur, fördern ihre Lese-, Sprach- und (digitale) Medienkompetenz und bieten einen sicheren Raum für gesellschaftlichen Austausch. In der Bevölkerung genießen sie ein außergewöhnliches Vertrauen.“ - Deutscher Bibliotheksverband e.V.*

Stetig verbessert sich die Nutzung der Stadtbücherei seit Ende der Corona-Pandemie Jahr für Jahr. Die Werte aus dem Jahr 2019 sind zwar noch nicht wieder ganz erreicht, aber die Nachfrage nach den Leistungen der Einrichtung wächst kontinuierlich. Aber die Pandemie hatte auch Auswirkungen auf die Lebensgestaltung der Menschen und damit auch auf deren Mediennutzung. Besonders Streaming-Dienste sind beim Betrachten von Filmen mittlerweile weit verbreitet. Diesen Entwicklungen begegnete die Stadtbücherei 2024 mit der Einführung des Film-Streaming-Dienstes „filmfreund“. Zudem wurden keine Musik-Tonträger mehr erworben. Das liegt an der sinkenden Nachfrage und gleichzeitig dem steigenden Konsolidierungsdruck unter dem die Stadt als Träger und die Einrichtung als freiwillige Leistung im Besonderen leidet. Die Pflicht zur Sparsamkeit beeinträchtigt auch die Bemühungen der Stadtbücherei einem anderen Trend Rechnung zu tragen: Erzieherinnen und Erzieher, Lehrerinnen und Lehrer sowie Eltern sind zunehmend bestrebt, die Defizite in der Bildung der Kinder und Jugendlichen (auch resultierend aus den Lockdown-Anordnungen der Jahr 2020 und 2021) mit verstärkten Leseförder- und Medienkompetenzmaßnahmen entgegenzuwirken. Die Stadtbücherei ist hierbei ein Partner von großer Bedeutung. Viel Zeit wurde daher im Jahr 2024 in die Arbeit mit Kitas, Schulen und Familien investiert. Beim Bestandsaufbau standen solche Medien oft im Fokus und es muss jeder knappe Euro gut genutzt werden.

Im Jahr 2024 besuchten 52 Schulklassen und 27 Kita-Gruppen die Stadtbücherei. Damit nahmen über 1.400 Kinder und Jugendliche an einem bibliothekspädagogischen Programm in der Einrichtung teil. Gemeinsam mit den Schulen im Lese-Netzwerk Geislingen organisierte die Bücherei insgesamt 13 Lesungen in Schulen und der Stadtbücherei mit knapp 780 jungen Besucherinnen und Besucher.



*Bücherduell im Kulturherbst (links, Bild: Walter Schaefer) und Schachturnier für Kinder im Februar (rechts, Bild: Stadtbücherei)*

Eine besondere Rolle für die Stadtgesellschaft bieten Bibliotheken als „Dritter Ort“, also als offenen Treffpunkt für die Bewohnerinnen und Bewohner der Stadt. Aus diesem Gedanken heraus sind verschiedene offene Treffs entstanden, die Menschen zusammenbringen. Die Stadtbücherei hat zusammen mit ihrem Förderverein, dem Geislinger Literaturnetzwerk e.V. folgende Treffs dauerhaft etabliert:

| <b>Offene Treffs</b> | <b>Termine</b> | <b>Teilnehmende</b> |
|----------------------|----------------|---------------------|
| Vorlesestunde        | 16             | 167                 |
| Computerspielschule  | 9              | 126                 |
| Lesetreff            | 6              | 55                  |
| Wollfuhl-Café        | 20             | 236                 |
| Spieleabend          | 8              | 124                 |

Aber auch Partner der Einrichtung bieten Treffs an. Die Gruppe „Weitblick“ beschäftigt sich mit dem Thema Nachhaltigkeit und Umweltschutz. Der PC-Treff des Kreissenioresrates versammelt jeden Monat einige Menschen in der Bücherei, die Hilfe bei der Nutzung ihrer Geräte benötigen. Im Café International der VHS treffen sich jede Woche Menschen im Lesecafé zum gemeinsamen Deutschlernen unter der Anleitung Ehrenamtlicher. Daraus haben sich auch selbst organisierte Gruppen gebildet, die zeitweise täglich zum Lernen zusammenkommen.

Seit 2010 gibt es im Land Baden-Württemberg die Sommer-Leseclub-Aktion „HEISS AUF LESEN“. Im Jahr 2024 haben 123 Kinder von Mitte Juli bis Mitte September 1.020 Bücher gelesen. Bei der Abschlussparty am 23.09. waren dann fast alle mit ihren Geschwistern und Eltern in der Bücherei, um an der Verlosung der Preise teilzunehmen. Dank des Literaturnetzwerkes gab es tolle Gutscheine für Bücher, Minigolf oder Kino zu gewinnen.

Bislang war die Stadtbücherei aus Kostengründen bei der Lizenzierung eines Streaming-Dienstes zurückhaltend. Nun wurde es Zeit hier das Angebot zu aktualisieren. Seit dem Sommer 2024 können die Nutzerinnen und Nutzer der Stadtbücherei nun auf „filmfreund“ zugreifen: „filmfreund ist die Video-on-Demand-Plattform für Bibliotheken. Das Angebot reicht von deutschen Klassikern über anspruchsvolle Dokumentationen bis hin zu internationalem Arthouse-Kino und Kinderserien.“ Etwa 3.000 Titel stehen zur Verfügung. Das Angebot wächst jährlich um rund 300 Filme und Serien.

Weiterhin ist das Stabü-Mobil in Geislingen unterwegs, um an Schulen und Kitas einen Ausleihdienst anzubieten und dort, auf Nachfrage, Workshops durchzuführen. Vierzehn Einrichtungen werden in einem Rhythmus von fünf Wochen angefahren. Seit 2024 sind auch beim Mobil alle klassischen Büchereifunktionen möglich: Ausleihe, Rückgabe, Verlängerung, Recherche und Vormerkungen können von den Mitarbeitenden mit einem Tablet direkt vor Ort durchgeführt werden. Das 2023 entwickelte Medienangebot für Geislinger Kitas: „Auf Wanderschaft mit der Stadtbücherei!“ erfreute sich 2024 besonders starker Nachfrage. Im Schnitt 4,5-Mal waren die Medien aus diesem Angebot entliehen. Bei „Auf Wanderschaft!“ erhalten Kita Medienrucksäcke, bestückt mit Bücher, Spielen und Geräten, mit denen eine Erkundung von Stadt und Natur zu einem lehrreichen Abenteuer wird.

Dank des Partners „Verein deutscher Ingenieure“ (VDI) war es möglich, den Bestand der „TechnoThek“ kurz vor Jahresende mit neuen Robotern und anderen hochwertigen Produkten zu ergänzen. Mit dem VDI fanden zudem spannende Workshops statt, z.B. zu erneuerbaren Energien oder zur Programmierung mit Aduino-Rechnern. Unsere Raspberry-Pi-AG, in Zusammenarbeit mit der vhs Geislingen, hat 2024 neue Jugendliche begeistert die gemeinsam alle vierzehn Tage programmieren.

Der Förderverein der Stadtbücherei, das Geislinger Literaturnetzwerk, bereicherte das Jahresprogramm im Kulturherbst mit Kinovorführungen, einer Exkursion nach Ulm und einem lustigen Bücherduell. Gemeinsam mit anderen Partner, wie z. B. dem Netzwerk Demenz und der vhs fanden Lesungen und Vorträge statt.



*Ozobot-Workshop am Digitaltag im Juni (links) und  
Lesung mit Dr. Volker Kitz im November (rechts, Fotos: Stadtbücherei)*

Bei der Publikumsforschung Sentobib im Jahr 2024 wurden Bibliotheksnutzerinnen und -nutzer in sieben europäischen Ländern mittels eines Standardfragebogen befragt. Diese Form der Befragung macht ein Benchmark der Ergebnisse zwischen den teilnehmenden Bibliotheken in einem Cluster vergleichbarer Einrichtungen, sowie auf nationaler und europäischer Ebene möglich. Besonders erfreulich ist, dass das Personal der Stadtbücherei im Vergleich besonders gut in den Bereichen Fachkompetenz, Freundlichkeit, Hilfsbereitschaft und Zugänglichkeit abgeschnitten hat. Bei den Ergebnissen der Befragung sticht auch heraus, dass die Nutzerinnen und Nutzer der Stadtbücherei weit überdurchschnittlich angeben, dass ihnen die Geislinger Einrichtung dabei hilft, ihr Deutsch, ihre digitalen Fähigkeiten, ihre Schreibfähigkeiten und ganz besonders ihre Lesefähigkeiten zu verbessern. Auch in vielen anderen Bereichen wird die Stadtbücherei von ihren Nutzerinnen und Nutzer gut bewertet. So stimmen z.B. 95,77 % der Aussage zu, dass sie sich in der Stadtbücherei wohl fühlen.

Bei den in Freihand, also im direkten Zugriff durch die Nutzerinnen und Nutzer befindlichen Medien, wurde ein Medium durchschnittlich 5,56 Mal im Jahr 2024 entliehen. Das ist ein besserer Wert als im Vorjahr und das Ergebnis guter Lektorats- und Vermittlungsarbeit durch die Mitarbeitenden der Stadtbücherei.

| <b>Jahr</b>                 | <b>2024</b> | <b>2023</b> | <b>2022</b> |
|-----------------------------|-------------|-------------|-------------|
| <b>Ausleihen</b>            | 195.915     | 190.619     | 184.538     |
| <b>Medien</b>               | 45.668      | 46.017      | 45.373      |
| <b>Umsatz Medien</b>        | 4,29        | 4,14        | 4,02        |
| <b>Neue Medien</b>          | 3.817       | 3.784       | 4.281       |
| <b>Online-Ausleihe</b>      | 27.491      | 28.059      | 27.891      |
| <b>Öffnungszeiten</b>       | 1.355       | 1.370       | 1.417       |
| <b>Besucher</b>             | 48.598      | 43.138      | 40.379      |
| <b>Neue Nutzer</b>          | 536         | 692         | 647         |
| <b>Aktive Nutzer</b>        | 2.764       | 2.746       | 2.295       |
| <b>Veranstaltungen</b>      | 233         | 331         | 242         |
| <b>Davon für Kind./Jug.</b> | 168         | 160         | 93          |

Jede Veranstaltung und jede Öffnungsstunde kann nur dank des unermüdlichen Einsatzes des Büchereiteams und ehrenamtlicher Helferinnen und Helfern bewältigt werden.

### Kleine Auswahl an Ausleihrenner 2024

#### Belletristik

1. Pearse, Sarah: Das Sanatorium
2. Klang, Cecilia: Schwarzsehen für Anfänger
3. Arenz, Ewald: Die Liebe an miesen Tagen

#### Sachbuch

1. Nordmann, Heike: Meine Patientenverfügung
2. Zanon, Valerie: Sauerteig
3. Blech, Jörg: Masterplan Gesundheit

#### Kinder- und Jugendbuch

1. Blank, Ulf: Hunde in Gefahr
2. Napp, Daniel: Anpff für Dr. Brumm
3. Vogel, Kirsten: Vorsicht Diebesband!

#### Verschiedenes

1. Bibliothek der Dinge: Kekzhörer
2. TechnoThek: Ozobot – Evo Starter Set
3. Hörbuch: Klüpfel, Volker: Himmelhorn

#### Filme

1. Barbie
2. Oppenheimer
3. Der Mario Super Bros. Film

#### Gesellschafts- & Konsolenspiele

1. Nintendo Switch Sports
2. Wurm Party
3. Max Mäuseschreck

Für das Jahr 2025 hat sich das Büchereiteam die Einführung der Selbstauleih-Funktion in unserer Bibliotheks-App B24, ein neues, kleines aber feines Angebot an Schallplatten und die Entwicklung neuer Klassenführungen hinsichtlich der Problemstellungen Fake-News und KI vorgenommen.

### Mehr Informationen aus der Stadtbücherei:



Website



Facebook



Instagram



Youtube



Ausgezeichnete  
Bibliothek



Hauptpreis  
Bibliothek des Jahres  
Baden-Württemberg  
2019

### Volkshochschule (vhs)

Die vhs Geislingen ist als Mitglied im vhs-Verband Baden-Württemberg Bestandteil eines regional verankerten Weiterbildungsnetzwerks und als öffentliche und geförderte Einrichtung der Stadt Geislingen die größte Weiterbildungseinrichtung vor Ort im Bereich der Erwachsenenbildung. Vor dem Hintergrund einer sich ständig weiterentwickelnden Gesellschaft begleitet die vhs das lebenslange Lernen und ist damit eine wichtige Säule in unserem Bildungssystem. Dabei betont die vhs in ihren Angeboten die Bedeutung des Lernens in der Gruppe und hat daher auch einen wichtigen Stellenwert in der Stadt als Bürgerforum sowie als Kultur- und Gesundheitszentrum. Sie ermöglicht die Begegnung mit anderen Menschen jeglicher Herkunft und damit den Wissens-, Meinungs- und Erfahrungsaustausch untereinander. Die vhs ist somit ein wesentlicher Stabilitätsfaktor in einer demokratischen Gesellschaft humanistischer Tradition.

Das Angebot der vhs ist durch den Deutschen Volkshochschulverband (DWW) vorgegeben.

#### Fachbereich

- 1 Politik, Geschichte, Umwelt, Verbraucherfragen, Psychologie, Philosophie usw.
- 2 Kunst, Kultur und Gestalten
- 3 Gesundheitsbildung
- 4 Sprachen
- 5 Arbeit und Beruf inklusive PC-Schulungen
- 6 Junge vhs

**Veranstaltungen insgesamt:** 363 (452 in 2023)

davon Kurse / Lehrgänge: 300 (367 in 2023)

davon Einzelveranstaltungen: 55 (78 in 2023)

davon förderfähig: 204 (201 in 2023)

**Unterrichtseinheiten gesamt:** 10.107 (11.091 in 2023)

**Belegungen gesamt:** 5.089 (7.333 in 2023)

#### Highlights

- 24. Oktober 2024: Das Arzt-Patienten-Forum mit dem Thema „Knie- und Hüftgelenksarthrose“ mit rund 50 Besucherinnen und Besuchern
- 14. November 2024: Lesung mit Dr. Volker Kitz aus „Alte Eltern“ in Zusammenarbeit mit dem Netzwerk Demenz und der Stadtbücherei und ihrem Förderverein, dem Geislinger Literaturnetzwerk e.V.

### **Sprachen**

Eine ständige Aktualisierung bestehender Angebote, Akquise neuer Kursleiter, Erarbeitung neuer Formate sind hier die Herausforderungen, denen die vhs begegnen muss.

### **Arbeit und Beruf**

Ein Teil des Angebotes beruflicher Weiterbildung wurde weiter online durchgeführt. Dieses Format bleibt für die vhs ein wichtiges Element der Modernisierung.

### **Junge vhs**

Die junge Geislinger Generation stellt das zukünftige Klientel der vhs dar. Das Ziel ist es, die vhs bei Schülerinnen und Schülern bekannt zu machen und interessante Angebote zu unterbreiten. Das Haus und die Einrichtung als solche sollen ins Bewusstsein und in die Wahrnehmung der Schülerinnen und Schüler gebracht werden. Im Jahr 2024 wurden wieder viele Schülerinnen und Schüler mit Kursen des Landesprogramms „Lernen mit Rückenwind“ erreicht, obwohl es zunächst so ausgesehen hatte, dass das Programm nicht fortgeführt wird. Die vhs und ihre schulischen Partner haben die Möglichkeit, weitere Kurse anzubieten, gerne genutzt. Dennoch kamen hier, auch durch die Unsicherheit über die Fortsetzung des Programmes, deutlich weniger Kurse zustande. Dazu kamen neue Angebote für Kinder, wie altersgerechte Karatekurse oder der Programmierkurs mit dem Arduino-Rechner.

### **vhs für Geislingen**

Als Bildungseinrichtung in kommunaler Trägerschaft konnte die vhs für die Stadt bereichernd wirken. Beispiele hierfür sind:

- Lernen mit Rückenwind
- Führungen und Exkursionen in Geislingen und Umgebung
- Firmenkurse

### **Ferien an der vhs**

Wie bereits im Vorjahr, wurden auch 2024 während der unterschiedlichen Ferienzeiten Kurse durchgeführt. Der Hauptpartner war die Stadtbücherei.

### **Lernen mit Rückenwind**

58 Kurse in Kooperation mit sechs Geislinger Schulen im Rahmen des Programms „Aufholen nach Corona“ – die vhs unterstützt die Geislinger Schülerinnen und Schüler fachlich, aber auch mit Angeboten für sozial-emotionale Kompetenzen.

### Deutsch als Fremdsprache an der vhs

Seit 2005 führt die vhs Geislingen im Auftrag des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge (BAMF) Integrationskurse durch. Die vhs ist lizenziertes Prüfungszentrum für telc-Prüfungen und den Test „Leben in Deutschland“.

2018 hat sich die vhs mit sechs weiteren Kursträgern in einer Kooperationsvereinbarung zusammengeschlossen, um Kursbeginne miteinander abzustimmen, Wartezeiten zu verkürzen und gegenseitig Prüfungen abzunehmen. Seit 2018 ist die vhs Geislingen der einzige Anbieter für A1-Prüfungen im Kreis Göppingen.

### Durchgeführte Prüfungen 2024

|                              |   |
|------------------------------|---|
| telc-A1-Prüfungen            | 19 Teilnehmerinnen und Teilnehmer (8 in 2023)           |
| telc-A2-Prüfungen:           | 23 Teilnehmerinnen und Teilnehmer (50 in 2023)          |
| telc A2-B1-Prüfungen:        | 19 Teilnehmerinnen und Teilnehmer                       |
| telc-B2-Prüfungen:           | 19 Teilnehmerinnen und Teilnehmer (22 in 2023)          |
| g.a.s.t. DTZ-Prüfungen:      | 253 Teilnehmerinnen und Teilnehmer (258 in 2023)        |
| Test „Leben in Deutschland“: | 194 Teilnehmerinnen und Teilnehmer (146 in 2023)        |
| Einbürgerungstest:           | 44 Teilnehmerinnen und Teilnehmer (60 in 2023)          |
| Summe:                       | <b>571</b> Teilnehmerinnen und Teilnehmer (484 in 2023) |

Obwohl das Niveau von 2022 noch nicht erreicht wurde, haben im Vergleich 87 mehr Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Jahr 2024 als in 2023 (+18%) unsere Prüfungen abgelegt. Die vhs konsolidierte sich im Jahr 2024 als ein wichtiger Standort für Zertifikatsprüfungen in der Region.

Seit 2018 ist die Technische Akademie Schwäbisch Gmünd Kooperationspartner, die wiederum über Gelder des Bundesministeriums für Bildung und Forschung sowie ESF-Mittel verfügen kann. Im Jahr 2024 sind vier Deutschkurse begonnen worden, die den Bereich „Arbeitsplatzorientierte Grundbildung und Alphabetisierung“ abdecken.

Wie im Vorjahr wurden nach wie vor aufgrund des neuen Verwaltungsformats keine Erstorientierungskurse mehr durchgeführt.

### Deutschkurse

- 16 Integrationskurse (BAMF)
- 4 VwV-Kurse
- 2 privat finanzierte Abendkurse B2
- 1 Frauenkurs in Kooperation mit dem K19
- Internationales Café B1
- Internationales Café B1+

...somit 7 BAMF-unabhängige Kurse

### Öffentlichkeitsarbeit

Dies war und ist ein Schwerpunkt der pädagogischen Leitung der vhs, mit dem Ziel, medienübergreifend die vhs im Bewusstsein der Geislingerinnen und Geislinger zu positionieren. Dafür wurde der Kontakt zu schon genutzten Medien gepflegt, beispielsweise die Zusammenarbeit mit der Geislinger Zeitung. Dort erschienen weiter Vorankündigungen und Berichterstattungen über Aktivitäten der vhs sowie neue Programmpunkte.

Soziale Medien wie Facebook (rechts) wurden weiter in die Öffentlichkeitsarbeit eingebunden und von den Kundinnen und Kunden gut angenommen. Nach wie vor wird nicht nur Werbung für Kurse und anstehende Programmpunkte der vhs veröffentlicht, sondern auch aus dem Leben an der vhs wird berichtet. Im Jahr 2025 soll das Angebot um einen weiteren Kanal erweitert werden.



### Zufriedenheit der Nutzerinnen und Nutzer

In etwa zweijährigem Rhythmus befragt die vhs ihre Nutzerinnen und Nutzer zur Zufriedenheit mit der vhs Geislingen.

Die Befragten zeigten sich zu 91,53 % zufrieden bzw. sehr zufrieden mit der VHS insgesamt. Gleichzeitig wurden Verbesserungsvorschläge genannt und Ideen für neue Kursformate unterbreitet. Die vhs-Leitung wird diese Rückmeldungen zur Qualitätsverbesserung nutzen.

### Zufriedenheit der Kursleitenden

Auch die freiberuflichen Kursleitungen wurden befragt und um Verbesserungsvorschläge gebeten.

Die vhs freut sich über die Rückmeldung, dass 95,83 % der Kursleitungen die vhs Geislingen weiterempfehlen würden.



Website der vhs



Facebook-Präsenz der vhs

### Stadtarchiv sowie Museum und Galerie im Alten Bau

#### Personelle Veränderungen

Zum 1. April 2024 schied Dr. Miriam Régerat-Kobitzsch aus der Leitung des Museums im Alten Bau und der stellvertretenden Leitung des Stadtarchivs aus. Nach mehr als fünfjähriger Tätigkeit und zahlreichen Ausstellungen, Publikationen und Projekten übergab sie beide Institutionen an Dr. Philipp Lintner, der bereits in den Jahren zuvor als Elternzeitvertretung agierte. Die seit 2021 aufgeteilten Leitungen der beiden wichtigsten Einrichtungen zur Geislinger Stadtgeschichte sind somit wieder in einer Person vereint.

#### Museum im Alten Bau

Das Museum im Alten Bau war vom 27. April bis zum 3. November 2024 geöffnet.

#### Besucherzahlen

Einzelbesucherinnen und -besucher: 718 Personen

Gebuchte Führungen:

- eine Erwachsenenführung 12 Personen
- vier Schulklassen 114 Personen
- Zwei Kindergartengruppen 32 Personen
- Auszubildende der WMF 33 Personen

**Gesamtbesucherzahl (Museum): 909 Personen**

Das Museum verzeichnete im Vergleich zum Jahr 2023 (800 Besucher) einen Zuwachs an Besucherinnen und Besuchern. Zurückzuführen ist die Steigerung der Besucherzahlen unter anderem auf die, über die gesamte Zeit der Museumsöffnung auf der Sonderausstellungsfläche im dritten Obergeschoss gezeigte Ausstellung „Überraschend. Organisch. Archäologische Funde aus Holz, Leder, Bein und Geweih im Landkreis Göppingen“ der Kreisarchäologie Göppingen.

Insbesondere in den Sommer- und Ferienmonaten Juni bis August kamen vermehrt Touristen in das Museum. Ebenso zeigte die neu ins Leben gerufene Aktion eines Treffens historischer Fahrräder vor dem Alten Bau parallel zum Geislinger Oldtimertreffen Wirkung. Museumsbesucher, die an diesem Tag mit dem eigenen alten Fahrrad zum Museum kamen erhielten freien Eintritt.

Erneut empfing das Museum 2024 eine Gruppe des neuen Auszubildendenjahrgangs der WMF, die sich im Rahmen einer Führung durch die Dauerausstellung mit der Geschichte Geislingens und damit auch der WMF vertraut machte.

### Objektneuzugänge

Im Jahr 2024 konnte die Sammlung des Museums im Alten Bau um nicht weniger als 115 Objekte bzw. Objektkonvolute erweitert werden, die auch umgehend in der Museumsdatenbank inventarisiert wurden. Die hohe Zahl an Neuzugängen resultierte u.a. aus Einzelschenkungen, aber auch der Übereignung von ganzen Konvoluten, darunter zwei umfangreiche Sammlungen von Kunst- und Gebrauchsgegenständen aus Elfenbein. Aus dem Nachlass von Familie Rockenbauch aus Weiler erhielt die Museumssammlung nicht nur zahlreiche Alltagsgegenstände mit lokalem Bezug, sondern auch mehrere Bilder von regionalen Künstlern aus verschiedenen Epochen. Weitere Schenkungen reichten von Gartenbaugeräten bis hin zu Spielzeugsoldaten aus dem 20. Jahrhundert und der Uniform von Kurt Hoffmann, einem Bergmann der Grube Karl.



*Von der Elfenbeinschatulle bis zur Bergmannsuniform – Neuzugänge in der Museumssammlung.*

### Museumsdatenbank

Bei der Inventarisierung der Museumssammlung in der digitalen Datenbank (AUGIAS Museum) wurden weitere Fortschritte erzielt. Dabei wurden nicht nur weitere Datensätze aus den Inventarverzeichnissen der 1970er Jahre in die Datenbank eingepflegt. Vielmehr wurden auch in größerer Zahl Neuzugänge aufgenommen und bei dieser Gelegenheit inventarisiert, ebenso bislang nicht erfasste Stücke aus dem Altbestand, die für Ausstellungszwecke Verwendung fanden.

### Galerie im Alten Bau

Auch dieses Jahr bot sich in der Galerie im Alten Bau ein vielfältiges Ausstellungsprogramm. Erstmals wurden nur vier Ausstellungen gezeigt, die dafür über einen längeren Zeitraum zu sehen waren. In die Ausstellungssaison starteten die vier Nachwuchskünstler Domenik Gebhardt, Hanna Jo, Kevin Kolland und Lorenzo Mastrosimone, die ihre Stile und Techniken in der Gruppenausstellung Grüngutplatz gekonnt verbanden. Ihnen folgte mit Dieter Breitschwerdt ein Münchner Künstler, der mit seinen Objekten und Assemblagen im Rahmen der gleichnamigen Ausstellung in seine Geburtsstadt zurückkehrte. Lasur Struktur Figur war der Titel einer gemeinsamen Ausstellung der beiden Künstlerinnen Sibylle Möndel und Denise Moriz. Den Abschluss bot Manuel Kolip mit seiner Szenographischen Malerei die neue Blicke auf architektonische Details der Stadt bot, die auch in einem zur Ausstellung erschienenen Begleitheft zu entdecken waren.

### Besucherzahlen

|   |                       |
|---|-----------------------|
| Gebhardt, Jo, Kolland, Mastrosimone „Grüngutplatz“ (25.02. bis 01.04.)  | 299 Personen          |
| Dieter Breitschwerdt „Objekte & Assemblagen“ (14.04. bis 20.05.)        | 268 Personen          |
| Sibylle Möndel, Denise Moriz „Lasur Struktur Figur“ (09.06. bis 14.07.) | 502 Personen          |
| Manuel Kolip „Szenographische Malerei“ (22.09. bis 27.10)               | 432 Personen          |
| <b>Gesamtbesucherzahl (Ausstellungen)</b>                               | <b>1.501 Personen</b> |

### Erlös aus verkauften Werken

Von den in der Galerie ausgestellten Werken wurden im Jahr 2024 elf Werke verkauft. Daraus ergab sich eine Kommission in Höhe von insgesamt 248 Euro, die in den städtischen Haushalt zurückgespielt werden konnte.

### Sonstige Ausstellungen und Veranstaltungen

#### Der „Eiserne Helfensteiner“ im Rot-Kreuz-Landesmuseum

Die lebensgroße Holzfigur eines Ritters, genannt der „Eiserne Helfensteiner“, aufgrund der zahllosen Nägel die während des Ersten Weltkriegs zugunsten des Roten Kreuzes in ihm eingeschlagen wurden, ist eines der Lieblingsobjekte der Museumsbesucher. Im Sommer 2024 mussten sie auf das Nagelbild verzichten, da es im Rahmen der Ausstellung „Kisten, Kasten, Koffer und Kuriositäten“ des Rot-Kreuz-Landesmuseums in der Heidenheimer Straße gezeigt wurde. Ab Mai 2025 findet man den „Eisernen Helfensteiner“ wieder an seinem gewohnten Platz im ersten Obergeschoss des Alten Baus.

#### Museumsobjekte in der Sonderausstellung „600 Jahre Stadtkirche 1424-2024“

Anlässlich des 600-jährigen Jubiläums der Geislinger Stadtkirche wurden zahlreiche Museumsobjekte aus dem Alten Bau verliehen und zeugten von Juli bis Oktober 2024 im Kircheninnern von der Geschichte des Gotteshauses. Unter den Objekten fanden sich unter anderem der Abguss einer verlorenen Kirchenglocke und Teile der früheren Kirchengestaltung ebenso wie die einzigartige Sammlung von Sitzplatzschildern aus den Reihen der Kirchenbänke aus dem 18. und frühen 19. Jahrhundert. Ab 2025 sind Teile dieser Leihgaben wieder in neuer Anordnung in der Dauerausstellung des Museums zu sehen.

### **Öffentliche Vereinsabende des Kunst- und Geschichtsvereins Geislingen**

Im Jahr 2024 führten zwei öffentliche Vereinsabende insgesamt über 150 Besucher in die Galerie im Alten Bau. Musikalisch umrahmt thematisierte am 27. Juni die Künstlerin und Lyrikerin Doris Vogel in einer Lesung aus ihrem Lyrikband Dieses Buch gehört dem König 2.0 den Mythos Elvis Presley in Form von Gedichten. Am 24. Oktober nahm Dr. Hansjürgen Götz das Publikum seines Vortrags Geislingen auf historischen Postkarten mit auf eine Reise in die Geschichte von Geislingen, die sich vor allem im vergangenen Jahrhundert auf zahllosen Postkarten der Stadt und des Umlands widerspiegelt.

### **39. Weihnachtsausstellung 2024 / 2025**

Die 39. Weihnachtsausstellung „Vom Handball bis zur Kegelkugel. Sport in Geislingen“ verwandelte die Galerie im Alten Bau nicht nur in eine Ausstellungsfläche, sondern gleichzeitig in eine Turnhalle, Vereinsheim und Bühne für die sportlichen Größen der Fünftälerstadt.

Geislingen und seine Stadtteile verfügen über eine große Bandbreite an Sportstätten, erfolgreichen Sportlern und Sportvereinen. Die Wurzeln der Sportarten und manches Vereins gehen bis in das 19. Jahrhundert zurück. Von hier aus entwickelte sich das sportliche Leben in Geislingen über Jahrzehnte, wurde gefördert, erhielt durch Kriegs- und Notzeiten Rückschläge oder wurde gar durch das NS-Regime missbraucht. In den Nachkriegsjahren blühte die Geislinger Sportlandschaft auf – sei es in Form von Neugründungen von Sportvereinen oder dem Bau von Sportanlagen.

Die 39. Weihnachtsausstellung widmete sich verschiedenen Aspekten der Geislinger Sportgeschichte – von ihren Grundzügen über den Bau von Turnhallen und Schwimmbädern bis zum Schulsport. Herausragende Einzelleistungen von Sportlern, die ihre Karriere in der Stadt begonnen haben stand der Besuch von bekannten Sportmannschaften in Geislingen gegenüber. Eine Schau der bunten Welt der Vereine mit ihren unterschiedlichen Sportarten – verdeutlicht durch historische und teils ausgefallene Siegeszeichen und Sportgeräte rundete das Bild der Geislinger Sportwelt ab, die auch auf kultureller Ebene das städtische Leben bereichert.

Da das Thema der Weihnachtsausstellung auf ein breites Interesse stieß konnten vom 6. Dezember 2024 bis 26. Januar 2025 1.617 Besucher in der Galerie begrüßt werden.

Unter ihnen befanden sich Teilnehmerinnen und Teilnehmer von fünf öffentlichen sowie vier gebuchten Führungen für eine private Besuchergruppe, die Kolping-Familie, den Alterszug der Feuerwehr Geislingen und den Rotary-Club Geislingen-Laichingen.



### Stadtarchiv

Das Stadtarchiv wurde auch im Jahr 2024 von Kolleginnen und Kollegen aus der Stadtverwaltung, ebenso wie von externen Personen zu verschiedenen Projekten und Themen konsultiert. Durch die in Personalunion vereinten Stellen der Museums- und Archivleitung hat sich dabei eine vorherige Terminvereinbarung als praktikables Vorgehen etabliert.

### Stadtchronik

Die Geislinger Stadtchronik, basierend auf der, in der Archiv-Datenbank AUGIAS erschlossen lokalen Tagespresse, wurde auch 2024 weitergeführt und damit eine der vorhandenen Recherchemöglichkeiten für Archivnutzer erweitert.

### Archivsammlungen

Auch im Jahr 2024 erhielt das Stadtarchiv für seine Sammlungsbestände wieder Abgaben und Schenkungen von Privatpersonen. Anders als bei den Sammlungen des Museums im Alten Bau mit Objekten verschiedener Form, Größe und Verwendung sind es im Archiv im Wesentlichen Fotografien und Fotoalben ebenso wie schriftliche Nachlässe die übernommen werden, inhaltlich jedoch eine mindestens ebenso große Vielfalt aufweisen.

So erhielt das Stadtarchiv mehrere Fotoalben, die das Alltagsleben in Geislingen in den frühen Nachkriegsjahren dokumentieren. Andere Schenkungen von Fotografien gingen in Vorbereitung der Geislinger Weihnachtsausstellung ein und beinhalteten Szenen aus dem sportlichen Geschehen in der Stadt.

Einen anderen Aspekt des Lebens in früherer Zeit und in einem der Geislinger Stadtteile betreffen Schriftstücke und Bände, die aus dem einstigen Pfarrhaus in Eybach das Stadtarchiv erreichten. Bibeln und Gesangsbücher dokumentieren das geistige Leben in Eybach in den vergangenen Jahrhunderten, wobei ein Schul-Choralbuch aus dem Jahr 1858 mit übergroßer Schrift und Noten, die so auch von Schülern am anderen Ende des Klassenzimmers gelesen werden konnten, am meisten beeindruckt.



### Archivbestände

Verschiedene Sachgebiete gaben im Lauf des Jahres 2024 Altakten aus ihren Registraturen an das Stadtarchiv ab. Darunter befanden sich neben kleineren Abgaben auch im größeren Umfang Teile der Kaufpreissammlung des Sachgebiets 3.3. Umfangreiche Bestände des Fachbereichs 1 konnten aufgrund von Sanierungsmaßnahmen aus der Registratur im Keller des Neuen Rathauses übernommen werden, darunter auch gebundene Ausgaben jüngerer Protokolle des Gemeinderats und der Verwaltungsausschüsse. Diese Abgabe wird 2025 noch bearbeitet und ging daher nicht in die folgende Statistik der Aktenabgaben ein:

- SG 3.3 Liegenschaften: 3,5 Meter lfd. Akten
- SG 2.1 Bauhof: 2,4 Meter lfd. Akten
- SG 5.1 Schulen: 2,9 Meter lfd. Akten
- SG 5.2 Mehrgenerationenhaus: 2,5 Meter lfd. Akten

### Archivbibliothek

Die Archivbibliothek erhielt Zugänge durch Neuanschaffungen und Belegexemplare sowie einzelne Schenkungen von historischer und wissenschaftlicher Literatur. Über die Archiv-Datenbank AUGIAS ist auch dieser Bestand erschlossen und für Besucher des Archivs nutzbar.

### Archivnutzung

Im Jahr 2024 gingen über 140 Nutzeranfragen im Stadtarchiv Geislingen ein. Der überwiegende Teil der Archivnutzer nimmt mittlerweile per E-Mail Kontakt auf. Häufig lassen sich auf diesem Wege auch die Anfragen der Nutzer beantworten und auch gewünschte Dokumente werden in digitaler Form übersandt. Andere Informationen und Fragen können auf telefonischem Wege übermittelt bzw. geklärt werden. Dies trifft dabei sowohl auf die Archivnutzer aus dem Kollegenkreis der Stadtverwaltung und anderen Archiven als auch auf externe Personen zu. Nur ein kleiner Teil der Archivnutzer sucht das Archiv persönlich auf. Umfangreiche Ahnenforschung in den Meldekarteien, lokalgeschichtliche Recherchen in dicken Zeitungsbinden oder universitäre Forschungen in Quellen aus verschiedenen Jahrhunderten machen dann jedoch nicht selten mehrmalige Besuche dieser Archivnutzer notwendig.

Forschungsschwerpunkte waren 2024, neben stets nachgefragten Themen wie den Geschehnissen in Geislingen in der NS-Zeit, im Vorfeld von Jubiläen des Jahres 2025 die Geschichte der Geislinger Teilorte Waldhausen (800 Jahre), Eybach (750 Jahre) und Stötten (750 Jahre).

### Stadtarchiv-Website

Die Website des Stadtarchivs ist mittlerweile sowohl in technischen Fragen als auch bezüglich des Layouts in die Jahre gekommen. Von 2024 bis 2025 wird die Seite deshalb grundlegend neu strukturiert und aufgebaut. Trotz einiger Einschränkungen des Betriebs der Seite konnten sich Archivnutzer weiterhin auf der alten Website über Kontaktmöglichkeiten und Öffnungszeiten des Archivs informieren und Bestellungen aus der Online-Publikationsreihe „Geislingen unterm Hakenkreuz“ aufgeben.

### Veranstaltungen des Stadtarchivs

Die Am 11. April 2024 hielt in der Galerie im Alten Bau der aus den Medien bekannte Historiker und Autor Prof. Dr. Götz Aly einen Vortrag. Im Rahmen der Veranstaltung des Stadtarchivs in Zusammenarbeit mit dem Kunst- und Geschichtsverein Geislingen erläuterte Aly die Übernahme des Deutschen Metallarbeiterverbands in die NS-Organisation der Deutschen Arbeitsfront, die auch in Geislingen kaum auf Widerstand stieß. Der mit über 80 Personen gut besuchte Vortrag schloss nach einer angeregten Diskussion des Referenten mit dem Publikum.



*Götz Aly beim Vortrag in der Galerie im Alten Bau.*

### Weitere Kulturveranstaltungen

#### **Schubart-Gesellschaft**

Zu Beginn des Jahres wurden die Vorstands- und Beiratssitzung der Schubart-Gesellschaft sowie die Mitgliederversammlung des Jahres 2023 nachgeholt, sowie die jährlichen Sitzungen für das Jahr 2024 abgehalten. Im Jahr 2024 wurde das Leben und Wirken von Christian Friedrich Daniel Schubart im Programm der kulturellen Einrichtungen der Stadt Geislingen unter anderem im Rahmen des Geislinger Kulturherbstes und in der Ausstellung „600 Jahre Stadtkirche“ thematisiert.

#### **Geislinger Kulturherbst 2024**

Im Rahmen des Kulturherbsts 2024 begingen die städtischen kulturellen Einrichtungen zusammen mit der Stadtkirchengemeinde Geislingen ein besonderes Jubiläum: den 600. Geburtstag der Geislinger Stadtkirche.

Das 1424 errichtete Gotteshaus hat auch 600 Jahre nach ihrem Baubeginn eine zentrale Funktion in der Stadt: als Ort für Gottesdienste und der Begegnung ebenso wie als Baudenkmal oder Konzert- und Veranstaltungsort. Diesen Eigenschaften und der Geschichte des Gebäudes und der Menschen die in der Stadtkirche ein- und ausgingen und noch heute gehen widmete sich eine vielfältige Veranstaltungsreihe.

Nicht nur bei der, mit Lichtinstallationen farbig begleiteten Eröffnungsveranstaltung standen das Kircheninnere ebenso wie Musik im Vordergrund. Von September bis Oktober 2024 wurde vom Kindermusical bis zur symphonischen Chormusik jeder Musikgeschmack bedient.

Ohne Musik aber mit viel Fachwissen wurden Führungen durch das Kircheninnere oder in den Höhen des Kirchendachstuhls angeboten, ebenso wie Vorträge zur Geschichte des Bauwerks. Das Theaterstück Zu unserer lieben Frau erweckte Geislinger Persönlichkeiten aus früheren Jahrhunderten zum Leben. Gleichzeitig lockte erstmals ein Mittelaltermarkt, organisiert von den Geislinger Sternen zahlreiche Besucher in die Obere Stadt und in die Stadtkirche, die somit ganz im Mittelpunkt „ihres“ Jubiläumsjahres stand.

Ermöglicht wurde das Veranstaltungsprogramm durch die rege Beteiligung der mitwirkenden Kulturvereine und Organisationen, darunter in diesem Jahr auch die Stadtkirchengemeinde Geislingen. Auch die Förderer und Sponsoren des Kulturherbstes (Kunst- und Geschichtsverein Geislingen, Geislinger Sterne, Albwerk, Bürgerstiftung Geislingen, Kaiser-Brauerei, Kreissparkasse Göppingen, Schaefer-Design, Schilder & Druck, EVF, Volksbank Göppingen, Pflegebedarf Gromed, Geislinger Sterne, Weinhandlung Haas, Rotaryclub Geislingen-Laichingen, Fließen Bausch, Ullis Bierexpedition, Bäckerei Winkler und Heidelberger Druckmaschinen) haben mit ihrer Unterstützung (Geld- und Sachspenden) zum großen Erfolg des Kulturherbstes 2024 beigetragen. Die Nachfrage an den Veranstaltungen wurde durch die Vorankündigungen und Presseberichte der Geislinger Zeitung zusätzlich gesteigert.

Im Rahmen der Schlussveranstaltung wurde zum 11. Mal der Geislinger Schubart-Kulturpreis an zwei Nachwuchstalente vergeben. Als Musikerin und Musiker erhielten für ihre herausragenden Leistungen im kulturellen Bereich Ana Tudik und Johannes Schmolke die Auszeichnung durch die Geislinger Bürgerstiftung.





# Fachbereich 6

Kämmerei

## Ute Dreher übernimmt die Leitung von der neuen Kämmerei

Seit dem 1. April 2024 gibt es eine neue Organisationsstruktur bei der Stadtverwaltung: Fachbereich 1 (Zentrale Steuerung und Service) wurde aufgeteilt in Fachbereich 1 (Hauptamt, zuständig für die Bereiche Gemeinderat, Personal und Informationstechnik) und Fachbereich 6 (Kämmerei, zuständig für Finanzen und Haushalt, Stadtkasse, Abgabenverwaltung sowie die Eigenbetriebe der Stadt).

Das hat der Gemeinderat in seiner Sitzung am 28. Februar 2024 einstimmig beschlossen. „Damit ist die Stadtverwaltung für die kommenden Jahre bestens aufgestellt, um alle Aufgaben möglichst effektiv und effizient erfüllen zu können“, sagt Oberbürgermeister Frank Dehmer.

Die Leitung für den Fachbereich 6 übernimmt Ute Dreher, die schon seit über 20 Jahren in der Geislinger Stadtkämmerei arbeitet und zuletzt schon langjährige Sachgebietsleiterin für diesen Bereich gewesen.



*Ute Dreher*

„Ich freue mich, in meiner neuen Funktion als Stadtkämmerin meine langjährige Erfahrung sowie meine Fachkenntnisse im kommunalen Wirtschaftsrecht einbringen zu können, um gemeinsam mit dem Gemeinderat, Oberbürgermeister Frank Dehmer und allen Kolleginnen und Kollegen der Stadtverwaltung die Stadt Geislingen an der Steige voranzubringen“, sagt sie.

## SG 6.2 Abgabenverwaltung / Steuern

### Gewerbesteuer

|           | <b>2024</b>    | <b>2023</b>     |
|-----------|----------------|-----------------|
| Aufkommen | 9.764.068,95 € | 10.918.560,59 € |

### Grundsteuer

|             | <b>2024</b>    | <b>2023</b>    |
|-------------|----------------|----------------|
| Aufkommen A | 113.113,76 €   | 100.967,55 €   |
| Aufkommen B | 4.386.401,07 € | 4.311.232,22 € |

### Hundesteuer

|            | <b>2024</b>  | <b>2023</b>  |
|------------|--------------|--------------|
| Hundealter | 1.190        | 1.171        |
| Hunde      | 1.298        | 1.170        |
| Aufkommen  | 171.123,40 € | 178.600,20 € |

### Vergnügungssteuer

#### Spielautomaten mit Gewinnmöglichkeit

|                | <b>2024</b> | <b>2023</b> |                | <b>2024</b> | <b>2023</b> |
|----------------|-------------|-------------|----------------|-------------|-------------|
| in Spielhallen | 198         | 198         | in Gaststätten | 56          | 56          |

#### Spielautomaten ohne Gewinnmöglichkeit

|                | <b>2024</b> | <b>2023</b> |                | <b>2024</b> | <b>2023</b> |
|----------------|-------------|-------------|----------------|-------------|-------------|
| in Spielhallen | 3           | 3           | in Gaststätten | 4           | 4           |

|           | <b>2024</b>    | <b>2023</b>    |
|-----------|----------------|----------------|
| Aufkommen | 1.983.965,80 € | 2.050.001,03 € |

Veranlagung, Personenkontoführung, Abbuchungen und Mahnungen erfolgten mit Hilfe landeseinheitlicher EDV-Verfahren mit Eingabedialog und Datenträgeraustausch mit der Finanzverwaltung bei Realsteuern.

### **Versicherungen**

#### **Gebäudebrand- und Elementarschadensversicherung für städtische Gebäude**

- Bei der WGV-Versicherung in Kooperation mit der Gebäudeversicherung BW AG
- Bearbeitung von Schadensfällen in Zusammenarbeit mit den Fachämtern

#### **Eigen- und Fremdversicherungen der Stadt Geislingen an der Steige**

- Haftpflicht-, Feuer-, Einbruch-, Vermögens- und andere Schäden (außer Kfz-Versicherungen und gesetzliche Unfallversicherungen)
- Bearbeitung von Schadensfällen in Zusammenarbeit mit den Fachämtern

### SG 6.3 Finanzwesen mit Eigenbetrieben

#### Haushalt 2024

##### Ergebnishaushalt

|                                      |                     |
|--------------------------------------|---------------------|
| Ordentliche Erträge                  | 87.086.450 €        |
| Ordentliche Aufwendungen             | <u>87.504.800 €</u> |
| Veranschlagtes ordentliches Ergebnis | - 418.350 €         |

##### Finanzhaushalt

|   |                     |
|---|---------------------|
| Einzahlungen aus lfd. Tätigkeit           | 85.521.050 €        |
| Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit           | <u>82.136.000 €</u> |
| Zahlungsmittelüberschuss Ergebnishaushalt | 3.385.050 €         |

|  |                     |
|--|---------------------|
| Einzahlungen aus Investitionstätigkeit         | 5.091.500 €         |
| Auszahlungen aus Investitionstätigkeit         | <u>17.482.500 €</u> |
| Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit | - 12.391.000 €      |

|   |                    |
|---|--------------------|
| Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit             | 0 €                |
| Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit             | <u>1.171.200 €</u> |
| Zahlungsmittelüberschuss aus Finanzierungstätigkeit | - 1.171.200 €      |

|   |                |
|---|----------------|
| Änderung des Finanzierungsmittelbestandes | - 10.177.150 € |
|---|----------------|

##### vorgesehene Kreditaufnahme

0 €

##### Realsteuerhebesätze

|               |           |
|---------------|-----------|
| Grundsteuer A | 445 v. H. |
| Grundsteuer B | 445 v. H. |
| Gewerbesteuer | 395 v. H. |

##### Steuerkraftsumme für 2024

|              |              |
|--------------|--------------|
| insgesamt    | je Einwohner |
| 51.041.614 € | 1.755,21 €   |

##### Schuldenstand (ohne Eigenbetriebe)

|            |              |              |
|------------|--------------|--------------|
|            | insgesamt    | je Einwohner |
| 31.12.2022 | 10.507.952 € | 369,27 €     |
| 31.12.2023 | 9.031.152 €  | 310,53 €     |
| 31.12.2024 | 7.859.952 €  | 270,26 €     |

##### Darstellung der voraussichtlichen Entwicklung der Liquidität

|            |              |              |
|------------|--------------|--------------|
|            | insgesamt    | je Einwohner |
| 01.01.2024 | 32.105.803 € | 1.104,05 €   |
| 31.12.2024 | 21.928.653 € | 754,08 €     |

### Ergebnishaushalt

#### Erträge

Zu den Erträgen des Ergebnishaushalts gehören vor allem Steuern und Abgaben, Zuweisungen sowie Verwaltungs- und Betriebserträge (Gebühren und Entgelte aus öffentlichen Einrichtungen, Mieten und Pachten sowie Erstattungen von Dritten).

|   |              |
|---|--------------|
| Finanzausgleich                             | 33.143.400 € |
| Einkommensteueranteil                       | 14.833.100 € |
| Gewerbsteuer                                | 8.300.000 €  |
| Zuweisungen für laufende Zwecke             | 9.669.900 €  |
| Grundsteuern                                | 4.400.000 €  |
| Entgelte für öffentliche Leistungen         | 4.276.600 €  |
| Sonstige Steuern                            | 2.170.000 €  |
| Anteil an der Umsatzsteuer                  | 2.148.700 €  |
| Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte | 1.236.100 €  |
| Konzessionsabgaben                          | 1.370.000 €  |
| Auflösung von Sonderposten                  | 1.541.200 €  |
| Kostenerstattungen und Umlagen              | 1.487.400 €  |
| Familienleistungsausgleich                  | 1.220.700 €  |
| Sonstiges                                   | 1.289.350 €  |

**Gesamterträge** **87.086.450 €**

#### Aufwendungen

Den Erträgen im Ergebnishaushalt stehen die laufenden Betriebs-, Unterhaltungs- und Personalaufwendungen für sämtliche städtischen Einrichtungen einschließlich der Aufwendungen für die Verwaltung selbst, Zinsaufwendungen sowie Zuweisungen und Zuschüsse an Vereine, Kirchen und andere soziale Einrichtungen gegenüber.

|   |              |
|---|--------------|
| Personalaufwendungen                        | 29.110.100 € |
| Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 16.794.500 € |
| Kreisumlage                                 | 16.588.600 € |
| Finanzausgleichsumlage                      | 11.280.200 € |
| Zuweisungen und Zuschüsse                   | 7.681.000 €  |
| Abschreibungen                              | 5.255.300 €  |
| Gewerbsteuerumlage                          | 735.500 €    |
| Zinsaufwendungen                            | 59.600 €     |

**Gesamtaufwendungen** **87.504.800 €**

**Veranschlagtes ordentliches Ergebnis** **- 418.350 €**

### Investiver Finanzhaushalt

#### Einzahlungen

Die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit setzen sich zusammen aus Zuwendungen von Bund, Land und sonstigen für Investitionen, aus Beiträgen, dem Verkauf von Grundstücken, Häusern und anderen Vermögensgegenständen.

|   |             |
|---|-------------|
| Investitionszuwendungen Land                      | 2.910.000 € |
| Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen | 600.000 €   |
| Investitionszuwendungen Bund                      | 1.581.500 € |
| Investitionszuwendungen Sonstige                  | 0 €         |
| Krediteinnahmen                                   | 0 €         |

**Gesamteinzahlungen** **5.091.500 €**

#### Auszahlungen

Den Einzahlungen stehen folgende Auszahlungen für Investitionstätigkeiten gegenüber: die städtischen Investitionen (Hoch- und Tiefbaumaßnahmen, Grunderwerb, Erwerb von Vermögensgegenständen wie beispielsweise Fahrzeuge, Maschinen, Computer und Möbel) und die städtischen Zuweisungen sowie Zuschüsse zu Investitionen.

|   |             |
|---|-------------|
| Hochbaumaßnahmen                              | 8.080.000 € |
| Tiefbaumaßnahmen                              | 5.998.000 € |
| Anschaffung beweglicher Sachen                | 1.672.100 € |
| Erwerb von Grundstücken                       | 661.000 €   |
| Sonstige Baumaßnahmen                         | 466.700 €   |
| Auszahlungen für Investitionsfördermaßnahmen  | 216.700 €   |
| Auszahlung für den Erwerb von Finanzvermögen  | 211.000 €   |
| Anschaffung immatrieller Vermögensgegenstände | 177.000 €   |

**Gesamtauszahlungen** **17.482.500 €**

#### Die wichtigsten Investitionen

|   |             |
|---|-------------|
| Investitionen in die IT-Infrastruktur                   | 194.000 €   |
| Beschaffungen beim Bauhof                               | 207.000 €   |
| Beschaffungen bei der Feuerwehr                         | 1.000.000 € |
| Neubau Feuerwehrhaus Aufhausen                          | 1.500.000 € |
| Kindergartenneubau im Stadtpark                         | 4.000.000 € |
| Neubau KiGa Zillerstall                                 | 300.000 €   |
| Baumaßnahmen KiGa Aufhausen                             | 1.000.000 € |
| Beleuchtungskonzept Fußgängerzone                       | 100.000 €   |
| Barrierefreie Bushaltestellen                           | 1.000.000 € |
| Radweg von Geislingen nach Amstetten                    | 150.000 €   |
| Fluchttreppe an der Lindenschule                        | 150.000 €   |
| Erweiterung des Fachklassentrakts Helfenstein-Gymnasium | 1.000.000 € |
| Breitbandausbau   | 3.103.000 € |

### Städtische Einrichtungen

| Einrichtung                 | Aufwand<br>in Tsd. € | Zuschussbedarf<br>in Tsd. € | Kostendeckung<br>% |
|-----------------------------|----------------------|-----------------------------|--------------------|
| Straßen                     | 4.718                | 3.902                       | 17,3               |
| • Gemeindestraßen           | 4.202                | 3.573                       | 15,0               |
| • Kreisstraßen              | 93                   | 80                          | 14,0               |
| • Bundes- und Landesstraßen | 423                  | 249                         | 41,1               |
| Kindertageseinrichtungen    | 13.905               | 8.282                       | 40,4               |
| Schulen                     | 8.796                | 3.954                       | 55,0               |
| Stadtbücherei               | 716                  | 666                         | 7,0                |
| Musikschule                 | 1.396                | 545                         | 61,0               |
| Jahnhalle                   | 742                  | 665                         | 10,4               |
| Michelberghalle             | 668                  | 513                         | 23,2               |
| Volkshochschule             | 903                  | 191                         | 78,9               |
| Bestattungswesen            | 1.268                | 457                         | 63,9               |
| Brandschutz                 | 1.284                | 927                         | 27,8               |
| Eybtalhalle                 | 340                  | 303                         | 11,0               |
| Gemeinschaftshäuser         | 59                   | 52                          | 36,7               |

### Förderung anderer Einrichtungen

|                              |                    |
|------------------------------|--------------------|
| Nichtstädtische Kindergärten | 4.625.000 €        |
| Sportvereine                 | 497.175 €          |
| Jugendhilfe                  | 219.240 €          |
| Verein Rätschenmühle         | 85.520 €           |
| Örtl. Handel und Gewerbe     | 55.500 €           |
| Wohlfahrtspflege             | 38.715 €           |
| Südmährischer Landschaftsrat | 33.000 €           |
| Musik- und Gesangsvereine    | 19.810 €           |
| Interessengemeinschaft Hock  | 11.820 €           |
| Sonstige                     | 78.625 €           |
| <b>Gesamt</b>                | <b>5.664.405 €</b> |

### Zusammengefasster Zuschussbedarf verschiedener Aufgabenbereiche

|   |             |
|---|-------------|
| Bau- und Wohnungswesen, Verkehr und Gewässer  | 7.943.790 € |
| Kinder- / Jugendbereich (einschl. Kindergärten)   | 9.344.110 € |
| Park- und Gartenanlagen (einschl. Spielplätze)  | 1.646.140 € |
| Kulturelle Zwecke und Einrichtungen (u.a. Volkshochschule, Stadtbücherei und Musikschule) | 1.670.540 € |
| Sport und Gesundheit  | 1.537.020 € |
| Öffentliche Einrichtungen (einschl. Friedhöfe)  | 1.355.250 € |

### Eigenbetriebe

#### Stadtwerke Geislingen an der Steige

|               |             |
|---------------|-------------|
| Erfolgsplan   | 3.360.000 € |
| Vermögensplan | 3.790.000 € |

#### Ergebnis der einzelnen Betriebszweige

|                |               |
|----------------|---------------|
| Stromerzeugung | 6.000 €       |
| 5-Täler-Bad    | - 1.891.000 € |
| Parkhäuser     | - 197.000 €   |
| Beteiligungen  | - 390.000 €   |

**Gesamtergebnis - 1.692.000 €**

|                              |              |
|------------------------------|--------------|
| Schuldenstand auf 31.12.2022 | 20.162.000 € |
| Schuldenstand auf 31.12.2023 | 22.706.000 € |
| Schuldenstand auf 31.12.2024 | 23.174.000 € |

#### Abwasserbeseitigung Geislingen an der Steige

|               |             |
|---------------|-------------|
| Erfolgsplan   | 4.938.600 € |
| Vermögensplan | 1.085.000 € |

|                              |              |
|------------------------------|--------------|
| Schuldenstand auf 31.12.2022 | 17.320.732 € |
| Schuldenstand auf 31.12.2023 | 17.739.732 € |
| Schuldenstand auf 31.12.2024 | 19.735.732 € |

#### Abwassergebühr

|                     |                       |
|---------------------|-----------------------|
| Schmutzwasser       | 1,60 €/m <sup>3</sup> |
| Niederschlagswasser | 0,30 €/m <sup>3</sup> |

## **Herausgeber**

Stadt Geislingen an der Steige  
Hauptstraße 1  
73312 Geislingen

Bearbeitet von:

Christiane Wehnert

Pressesprecherin

Tel.: 07331- 24 366

Mail: [pressestelle@geislingen.de](mailto:pressestelle@geislingen.de)

Zusammengestellt in Kooperation mit den Fachbereichen und Einrichtungen der Stadt Geislingen

## **Fotos**

Soweit nicht anders angegeben: Stadtverwaltung Geislingen an der Steige

## **Copyright**

Stadtverwaltung Geislingen an der Steige - Auszüge gegen Vorlage eines Belegexemplars gestattet

Hinweis: Einige Textpassagen wurden mit Unterstützung von Künstlicher Intelligenz (ChatGPT von OpenAI) überarbeitet.

